

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**I. Arbeitnehmergeverdienste und Arbeitszeiten;
Streiks und Aussperrungen**

1965



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 12

Verdienste und Löhne im Ausland

**I. Arbeitnehmergeverdienste und Arbeitszeiten;
Streiks und Aussperrungen**

1965



Bestellnummer: M 12/I — j 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAIN

Inhalt

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	3	Abkürzungen und Zeichenerklärung	3
A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten			
<u>Belgien</u>		<u>Schweden</u>	
Vorbemerkung	4	Vorbemerkung	30
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	30
		Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestell- tengruppen	32
<u>Dänemark</u>		Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestell- tengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1964	33
Vorbemerkung	8		
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschafts- zweigen	8	<u>Schweiz</u>	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen	9	Vorbemerkung	34
		Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergrup- pen und Wirtschaftszweigen	34
<u>Finnland</u>		Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Angestell- tengruppen und Wirtschaftszweigen	36
Vorbemerkung	10		
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschafts- zweigen	10		
		<u>Ungarn</u>	
<u>Frankreich</u>		Vorbemerkung	38
Vorbemerkung	12	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	38
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	12		
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener Ar- beiter nach Wirtschaftszweigen	13	<u>Montan-Union</u>	
		Vorbemerkung	39
<u>Großbritannien</u>		Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie der Länder der Europäischen Gemein- schaft für Kohle und Stahl	39
Vorbemerkung	14		
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschafts- zweigen	14	<u>Argentinien</u>	
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	16	Vorbemerkung	41
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste männlicher und weiblicher Angestellter nach Wirtschaftszweigen	18	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	41
<u>Irland</u>		<u>Kanada</u>	
Vorbemerkung	19	Vorbemerkung	42
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	19	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	42
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	20	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	43
<u>Italien</u>		<u>Vereinigte Staaten</u>	
Vorbemerkung	21	Vorbemerkung	45
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	21	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	45
Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	22	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	47
<u>Jugoslawien</u>		<u>Indien</u>	
Vorbemerkung	23	Vorbemerkung	49
Durchschnittliche Nettomonatsverdienste der Arbeitneh- mer nach Wirtschaftszweigen	23	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeit- nehmer nach Wirtschaftszweigen	49
<u>Luxemburg</u>		<u>Israel</u>	
Vorbemerkung	24	Vorbemerkung	50
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	24	Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	50
<u>Niederlande</u>		<u>Japan</u>	
Vorbemerkung	25	Vorbemerkung	51
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	25	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	51
		Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	52
<u>Norwegen</u>		Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestell- ten nach Wirtschaftszweigen	53
Vorbemerkung	26	Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Angestellten nach Wirtschaftszweigen	53
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschafts- zweigen	26		
		<u>Neuseeland</u>	
<u>Österreich</u>		Vorbemerkung	54
Vorbemerkung	27	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeit- nehmer nach Wirtschaftszweigen	54
Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wo- chenstunden der Industrie- und Bauarbeiter in Wien ...	27	Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen	55
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und bezahlte Monatsstunden der Industriearbeiter nach Wirtschafts- zweigen	27		
		<u>Portugal</u>	
<u>Portugal</u>		Vorbemerkung	28
Vorbemerkung	28	Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	28
Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	28	Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter nach Wirtschaftszweigen	29
		<u>Übersichten</u>	
		Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter	56

B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

	Seite		Seite
Vorbemerkung	57	<u>Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern nach Wirtschaftszweigen</u>	
		Belgien, Großbritannien	62
		Italien, Niederlande	63
		Norwegen, Kanada	64
		Vereinigte Staaten, Japan	65
<u>Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern (Alle Wirtschaftszweige)</u>			
Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien	59	<u>Übersichten</u>	
Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Nigeria, Südafrika, Kanada	60	Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	66
Vereinigte Staaten, Argentinien, Chile, Indien, Israel, Japan, Australien, Neuseeland	61	Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern	66

Anhang

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige	67	Auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	69
Internationale Standardklassifikation der Berufe	68		

Erschienen im Juli 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 5,-

Allgemeine Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft weist durch die Einbeziehung einer zusätzlichen Übersicht über durchschnittliche Bruttostundenverdienste und durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeitnehmer in Neuseeland eine Erweiterung gegenüber der entsprechenden Vorjahresveröffentlichung auf.

Die im allgemeinen auf Lohnsummenerhebungen beruhenden Verdienststatistiken in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grunde wurde das gesammelte Material wiederum nur länderspezifisch dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfang die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen.

In den Vorbemerkungen sind auch die Quellen angegeben, denen die hier zusammengestellten Zahlen entnommen sind. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (siehe Seite 67), der Reihenfolge der Berufe die "Internationale Standardklassifikation der Berufe" (ISCO) vom Jahre 1958 (siehe Seite 68) zugrunde.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wörtliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

D	= Jahresdurchschnitt
Vj.	= Vierteljahr
P	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

A. Durchschnittliche Bruttoverdienste und Arbeitszeiten

Belgien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Institut National de Statistique, Brüssel, in Zusammenarbeit mit den statistischen Abteilungen des Generalsekretariats der Benelux-Zoll-Union und der Hohen Behörde der Montan-Union.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen wurden bis zum Jahre 1960 jährlich im Monat Oktober durchgeführt. Ab 1961 finden die Erhebungen halbjährlich statt. Berichtszeitraum ist eine volle und normale Lohnzahlungsperiode (ohne Fest- und Feiertage) in den Monaten April und Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit 200 und mehr Arbeitern sowie auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 5 bis 199 Arbeitern.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge, der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfasst werden aufsichtsführende Kräfte (Vorarbeiter, Meister), Heimarbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen während des gesamten Berichtszeitraumes abwesende Arbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Band-, Gefahren-, Erschwernis- und Schmutzzulagen sowie Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien.

Nicht enthalten sind Urlaubsvergütungen, Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen, ferner gesetzlich, tariflich oder freiwillig gezahltes Kindergeld, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Fahr-, Kleider- und Werkzeuggeld.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Dazu zählen auch bezahlte Ausfallzeiten im Sinne kurzfristiger Arbeitsbefreiungen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der ermittelten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Bulletin de Statistique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

Francs

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965
		Oktober							April
Verarbeitende Industrie ¹⁾	mannl.	25,49	31,60	33,30	34,63	37,13	40,10	44,53	46,71
	weibl.	.	18,58	20,00	21,10	22,78	25,45	29,16	31,03
	alle	23,07	27,91	29,59	31,01	33,26	36,20	40,74	42,72
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	.	26,89	28,38	30,09	32,06	35,53	40,16	41,00
	weibl.	.	17,57	19,26	20,33	21,89	24,81	28,13	29,82
	alle	.	24,25	25,98	27,67	29,41	32,75	37,09	38,16
Fleischverarbeitung	mannl.	.	25,69	25,60	27,83	31,70	34,02	38,53	39,56
	weibl.	.	16,45	19,35	18,95	24,28	23,90	30,72	31,67
	alle	.	24,44	25,02	27,01	31,07	32,78	37,51	38,58
Milchverwertung	mannl.	20,53	24,86	27,03	28,07	29,95	32,98	37,57	38,46
	weibl.	14,19	16,97	19,84	22,33	22,77	27,18	31,83	31,37
	alle	19,47	24,07	26,59	27,65	29,47	32,51	37,20	37,70
Obst- und Gemuseverarbeitung	mannl.	20,02	26,15	28,31	29,42	29,74	34,57	37,24	39,34
	weibl.	13,25	18,10	18,96	20,43	22,09	26,04	28,99	30,41
	alle	15,69	21,05	22,91	24,08	24,96	29,94	33,08	33,91
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	mannl.	.	26,95	29,48	29,33	33,59	35,16	40,61	40,99
	weibl.	.	18,23	20,47	19,78	23,11	25,09	27,97	32,61
	alle	.	26,64	28,99	28,85	33,15	34,45	39,58	40,08
Backwarenindustrie	mannl.	.	29,92	33,01	34,78	35,73	38,64	40,98	42,73
	weibl.	.	18,73	19,74	19,87	21,23	26,19	27,16	28,44
	alle	.	29,21	32,30	33,94	34,98	38,03	35,36	38,12
Zuckerindustrie	mannl.	.	30,73	32,69	33,89	34,67	39,88	46,61	44,16
	weibl.	.	21,65	22,28	24,84	26,59	29,32	35,42	36,80
	alle	.	29,80	31,92	33,25	34,17	38,70	45,57	43,63
Süßwarenindustrie	mannl.	21,06	26,94	28,25	29,98	31,70	34,00	37,59	40,17
	weibl.	13,76	17,42	18,56	19,87	21,53	23,05	26,31	28,64
	alle	16,35	21,60	22,75	24,85	26,21	28,12	31,84	34,23
Getränkeindustrie	mannl.	.	28,38	29,82	30,88	32,87	35,31	39,96	42,04
	weibl.	.	18,99	20,77	21,10	23,70	27,37	32,93	34,92
	alle	.	27,79	29,21	30,27	32,30	34,80	39,59	41,54

Anmerkungen siehe Seite 7

Belgien
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
France

Wirtschaftszweig	Ge- schlecht	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965
		Oktober								April
Brauereien und Mälzereien	mannl.	20,90	28,64	29,88	31,00	32,90	35,44	40,13	42,18
	weibl.	14,37	19,71	21,29	21,78	24,36	28,53	33,64	35,52
	alle	20,68	28,41	29,54	30,63	32,55	35,12	39,91	41,82
Sonstige Getränkeindustrie	mannl.	.	26,55	29,35	29,67	32,57	33,96	37,94	40,43
	weibl.	.	18,56	20,01	20,23	22,87	25,89	31,28	33,55
	alle	.	24,63	27,03	27,50	30,38	32,30	36,50	38,90
Tabakindustrie	mannl.	.	28,03	28,94	30,14	33,19	37,09	41,79	43,96
	weibl.	.	18,65	19,99	20,20	23,29	26,34	30,58	33,20
	alle	.	21,10	22,27	22,94	26,12	29,50	33,50	36,31
Zigarettenindustrie	mannl.	23,52	29,29	32,40	33,31	35,95	40,50	44,49	45,12
	weibl.	15,49	19,99	21,99	22,86	25,15	28,21	32,10	33,18
	alle	18,27	23,84	26,40	27,66	30,66	33,48	37,75	40,06
Zigarrenindustrie	mannl.	19,76	26,59	26,36	25,96	29,94	33,09	38,55	43,13
	weibl.	14,15	18,08	19,34	19,13	22,58	25,24	30,22	33,32
	alle	14,93	19,22	20,38	20,11	23,56	26,58	31,54	34,93
Rauch-, Kau- und Schnupftabakindustrie	mannl.	.	27,78	28,90	30,21	32,86	36,67	41,55	42,47
	weibl.	.	19,27	20,35	21,00	23,69	28,04	31,47	32,02
	alle	.	22,52	23,39	24,49	27,18	32,12	36,65	36,61
Textilindustrie	mannl.	.	26,82	28,94	30,84	31,65	35,44	38,97	40,25
	weibl.	.	19,14	20,65	22,20	23,07	26,17	29,39	30,56
	alle	.	23,09	25,04	26,94	27,55	31,16	34,61	35,63
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung Wollindustrie	mannl.	22,47	27,40	29,60	31,46	31,80	35,50	39,35	40,08
	weibl.	16,10	20,58	22,04	23,17	24,39	27,37	30,44	31,11
	alle	19,23	23,32	25,49	27,23	27,69	31,25	34,91	35,11
Baumwollindustrie	mannl.	19,86	27,44	29,62	31,36	32,56	36,39	39,77	41,16
	weibl.	15,22	19,78	21,51	23,07	24,04	27,37	30,42	32,36
	alle	17,33	24,47	26,63	28,57	29,38	33,13	36,39	37,88
Leinenindustrie	mannl.	.	24,43	26,84	28,09	30,48	33,85	38,07	39,04
	weibl.	.	18,79	20,50	21,20	22,58	25,21	29,77	30,03
	alle	.	21,80	24,32	25,72	27,25	30,66	34,95	35,37
Teppichindustrie	mannl.	.	26,43	28,97	31,51	32,37	34,86	38,40	40,47
	weibl.	.	18,72	19,62	21,95	22,44	25,48	29,65	29,95
	alle	.	24,13	25,79	28,72	29,16	31,65	35,64	37,08
Textilveredlung	mannl.	.	26,18	27,25	29,15	29,81	34,03	37,40	38,77
	weibl.	.	18,36	20,03	22,04	22,17	26,25	29,56	30,33
	alle	.	24,52	25,74	27,62	28,06	32,49	35,82	36,83
Wirkerei und Strickerei ²⁾	mannl.	24,97	26,80	27,43	30,01	30,93	33,28	38,56	41,00
	weibl.	13,41	16,94	18,14	20,10	20,74	23,48	27,10	28,48
	alle	16,48	17,89	19,06	20,80	21,65	24,31	28,78	30,18
Strumpfindustrie	mannl.	.	33,22	34,95	37,61	34,76	37,84	41,35	43,67
	weibl.	.	19,36	20,86	22,63	22,66	26,34	28,96	30,55
	alle	.	24,57	25,39	27,09	25,95	29,32	32,16	34,21
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	.	26,66	28,75	29,82	31,77	34,40	38,71	39,45
	weibl.	.	17,03	18,13	19,33	21,34	23,56	26,78	28,51
	alle	.	18,92	20,09	21,23	23,16	25,39	28,98	30,89
Schuhindustrie ³⁾	mannl.	20,31	26,14	28,48	29,93	31,33	34,98	39,59	39,88
	weibl.	13,08	18,70	21,00	22,39	24,24	28,56	32,86	32,50
	alle	16,85	22,40	24,76	25,96	27,31	31,36	36,08	35,90
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	mannl.	21,94	27,37	29,30	29,79	32,30	33,64	38,03	39,41
	weibl.	13,59	17,22	18,01	18,84	20,90	22,65	25,59	27,73
	alle	15,06	18,79	19,35	20,29	22,43	23,84	26,66	29,29

Anmerkungen siehe Seite 7

Belgien
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
France

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965
		Oktober							April
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	mannl.	.	25,94	27,27	28,54	30,94	33,16	37,37	39,40
	weibl.	.	17,62	19,63	22,26	23,63	26,67	30,64	31,67
	alle	.	25,13	26,67	28,25	30,47	32,82	37,01	38,65
Sagwerke und Holzbearbeitung	mannl.	.	25,20	27,17	27,73	30,68	32,39	35,79	38,24
Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	mannl.	.	26,80	26,56	29,10	30,50	33,54	38,79	40,27
	weibl.	.	17,66	20,13	22,70	23,80	26,73	31,21	32,30
	alle	.	24,95	25,58	28,44	29,64	32,76	37,73	38,76
Möbelindustrie	mannl.	21,42	26,72	28,06	30,63	31,81	35,60	40,94	41,60
	weibl.	14,79	18,82	19,91	20,09	22,89	27,61	33,04	33,30
	alle	20,65	26,14	27,59	30,05	31,38	35,27	40,65	40,94
Papierindustrie	mannl.	.	30,93	32,95	34,17	37,21	39,83	44,32	47,04
	weibl.	.	19,09	19,75	21,31	22,42	25,01	27,58	30,08
	alle	.	27,82	28,98	30,85	33,39	35,87	39,61	41,51
Papiererzeugung	mannl.	23,16	31,39	35,12	36,39	39,41	42,46	47,75	50,72
	weibl.	15,61	22,03	22,96	24,05	25,97	27,75	30,89	34,43
	alle	21,62	29,89	32,57	34,26	37,13	39,85	44,49	47,24
Papierverarbeitung	mannl.	.	30,03	29,64	31,10	34,17	36,18	39,92	42,33
	weibl.	.	17,55	18,03	19,93	20,63	23,63	26,05	28,08
	alle	.	25,26	25,08	27,40	29,62	31,85	35,06	36,20
Druckgewerbe ⁵⁾	mannl.	28,16	34,54	35,88	37,44	39,70	42,43	46,87	51,42
	weibl.	15,86	18,42	19,45	21,18	22,27	23,06	25,97	28,67
	alle	26,80	31,85	32,85	34,97	37,02	39,47	43,96	47,01
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	.	24,88	26,17	27,89	29,66	33,14	36,55	38,92
	weibl.	.	17,50	19,52	20,67	23,27	25,95	28,34	31,39
	alle	.	22,53	24,34	25,80	27,82	30,90	33,97	35,67
Ledererzeugung	mannl.	21,37	25,53	27,61	29,65	30,95	35,07	38,87	41,38
	weibl.	15,13	17,99	20,34	21,58	24,37	27,63	30,75	34,58
	alle	21,03	24,21	26,68	28,32	29,97	33,81	37,80	38,84
Lederverarbeitung	mannl.	.	23,34	23,55	24,79	27,38	29,75	33,06	35,23
	weibl.	.	16,86	18,47	19,49	21,82	23,75	26,20	28,53
	alle	.	19,37	20,64	21,93	24,53	26,43	29,42	31,87
Gummiverarbeitung ⁶⁾	mannl.	25,51	31,08	34,20	34,62	36,97	39,83	43,92	46,78
	weibl.	17,17	21,39	22,51	23,45	25,05	28,30	33,87	34,39
	alle	23,02	28,50	30,85	31,65	34,16	36,93	41,89	43,89
Chemische Industrie	mannl.	.	32,24	34,73	36,26	38,41	41,86	47,88	50,95
	weibl.	.	20,01	21,35	21,82	23,31	26,27	31,26	33,57
	alle	.	29,14	31,64	32,84	35,08	38,49	44,43	47,49
Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie ⁷⁾	mannl.	.	36,07	36,83	38,73	40,91	43,87	49,61	54,23
	weibl.	.	24,02	25,13	27,25	27,91	29,21	33,22	41,33
	alle	.	35,91	36,49	38,27	40,56	43,36	49,00	53,56
Kunststoffherstellung und -verarbeitung	mannl.	.	29,25	30,67	31,02	31,47	35,64	38,27	41,09
	weibl.	.	17,85	17,34	18,75	19,14	22,51	27,23	29,31
	alle	.	26,07	27,71	27,34	27,60	31,13	34,95	37,10
Farbenindustrie	mannl.	.	27,36	30,12	31,12	33,28	36,36	41,33	44,56
	weibl.	.	19,80	21,11	22,01	23,28	26,48	30,54	33,60
	alle	.	25,62	27,81	28,87	30,93	34,14	38,97	41,96
Pharmazeutische Industrie	mannl.	.	28,39	30,69	32,30	33,75	37,04	39,38	41,87
	weibl.	.	19,23	20,25	20,43	22,27	24,91	28,58	30,54
	alle	.	21,93	23,63	24,33	25,84	28,80	32,42	34,47
Seifenindustrie	mannl.	23,65	30,19	32,91	34,00	35,99	39,56	44,92	46,82
	weibl.	14,66	19,43	22,93	23,18	24,90	28,81	33,63	34,99
	alle	18,52	24,73	27,82	28,40	30,81	35,32	40,33	40,99

Anmerkungen siehe Seite 7

Belgien
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

France

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965
		Oktober							April
Sonstige chemische Industrie	männl.	.	33,44	36,13	37,89	40,53	43,65	49,55	52,40
	weibl.	.	21,36	22,61	23,07	24,52	26,15	34,28	36,67
	alle	.	31,31	34,01	35,68	38,56	41,72	47,62	50,84
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung									
Mineralölverarbeitung	männl.	.	45,56	48,63	51,35	53,97	57,76	63,16	70,96
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	.	29,73	32,12	33,62	36,12	38,88	44,18	46,85
	weibl.	.	18,23	20,23	20,60	22,87	25,41	28,86	31,42
	alle	.	28,03	30,37	32,05	34,43	37,31	42,55	45,13
Zementindustrie	männl.	.	32,28	36,71	40,32	44,42	45,76	54,79	56,09
Ziegeleien	männl.	25,23	32,72	34,30	35,10	38,52	41,97	47,41	49,91
	weibl.	17,70	23,82	24,74	24,41	28,03	30,66	36,73	41,27
	alle	23,48	31,09	32,62	34,03	37,43	41,29	46,63	49,06
Glasindustrie ⁸⁾	männl.	22,72	28,61	31,43	32,45	33,91	35,67	41,50	45,50
	weibl.	11,95	15,94	18,14	18,00	20,54	23,33	25,57	28,26
	alle	18,45	23,97	27,43	28,84	30,33	32,46	39,18	43,20
Flachglasherstellung	männl.	.	30,37	32,63	34,10	35,61	37,92	42,66	47,39
	weibl.	.	17,93	17,58	19,18	21,41	23,92	28,02	29,41
	alle	.	29,81	31,58	33,19	34,77	36,78	41,85	46,43
Keramische Industrie ⁹⁾	männl.	24,35	29,91	30,27	30,44	33,03	35,39	40,47	43,08
	weibl.	14,20	16,96	18,21	18,89	20,08	21,91	26,82	27,71
	alle	19,57	23,62	25,00	25,63	27,53	30,43	38,09	39,17
Eisen- und Metallerzeugung	männl.	.	37,73	41,24	42,28	45,22	48,13	52,23	53,94
NE-Metallindustrie	männl.	.	33,41	35,42	36,61	39,71	42,16	44,89	46,50
Metallverarbeitende Industrie ¹⁰⁾	männl.	.	.	.	.	39,22	41,82	46,17	48,46
	weibl.	.	.	.	.	25,36	28,27	32,57	35,09
	alle	.	.	.	.	37,32	40,00	44,38	46,56
EBM-Waren-Industrie	männl.	26,20	33,64	32,95	34,59	37,75	40,55	45,13	46,82
	weibl.	15,81	22,16	21,97	22,94	25,08	27,94	31,37	33,49
	alle	24,73	31,61	31,08	32,72	35,92	38,85	43,37	45,18
Maschinenbau	männl.	.	32,67	33,92	35,06	37,87	40,57	45,39	47,73
	weibl.	.	21,36	23,67	23,03	27,08	29,50	35,03	37,81
	alle	.	32,36	33,66	34,92	37,70	40,42	45,23	46,80
Elektrotechnische Industrie	männl.	25,80	33,32	34,36	35,38	38,59	40,12	44,37	47,81
	weibl.	14,88	19,49	21,46	22,16	24,69	27,81	32,25	35,12
	alle	21,86	28,44	29,60	30,18	33,57	35,48	39,97	43,39
Fahrzeugbau	männl.	.	37,57	37,96	38,02	42,62	45,55	49,08	51,21
	weibl.	.	21,02	22,96	24,09	27,29	30,10	32,79	32,83
	alle	.	37,06	37,36	37,58	42,06	45,07	48,55	50,64
Schiffbau ¹¹⁾	männl.	32,04	41,83	41,17	40,51	46,70	49,64	54,49	57,14
Lokomotiv- und Waggonbau	männl.	.	31,75	34,30	34,01	36,85	39,52	43,86	45,38
Kraftfahrzeugbau	männl.	39,21	41,61	40,37	40,74	45,42	48,70	52,82	54,41
	weibl.	22,56	27,20	25,52	27,73	33,50	35,39	36,72	40,73
	alle	38,94	41,27	39,79	40,25	44,90	48,35	52,26	53,88
Motor- und Fahrradbau	männl.	19,43	26,17	26,79	27,34	30,07	33,86	39,63	41,33
	weibl.	11,68	18,44	20,79	20,72	21,76	25,44	29,71	29,08
	alle	19,00	24,84	25,52	26,23	28,34	32,11	37,43	39,02
Baugewerbe	männl.	.	30,42	32,76	33,17	36,21	38,66	43,75	45,91
Hochbau	männl.	24,28	30,24	32,01	33,22	36,46	39,27	44,47	45,97
Tiefbau	männl.	.	30,64	31,79	34,11	37,44	39,68	44,94	47,12

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; 1953 einschl. Steinkohlenbergbau und Baugewerbe.- 2) Ab 1958 ohne Strumpfindustrie.- 3) 1953 nur Herstellung von Herrenschuhen.- 4) 1953 nur Herstellung von Herrenoberbekleidung.- 5) Buch- und Zeitungsdruck.- 6) 1953 nur Reifenindustrie.- 7) Herstellung von Stickstoffdüngemitteln.- 8) Bis einschl. 1963 ohne Flachglasherstellung.- 9) Steingut- und Porzellanwarenherstellung.- 10) Durchschnitt aus EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie und Fahrzeugbau.- 11) Einschl. Reparatur.

Dänemark
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Danische Arbeitgebervereinigung in Zusammenarbeit mit dem Statistiske Departement, Kopenhagen.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land, Kopenhagen und die Provinz nachgewiesen.

Erfaste Wirtschaftszweige: Es werden Zweige der verarbeitenden Industrie (einschließlich Handwerksbetriebe), Baugewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfaste Betriebe: Es werden alle Betriebe mit mindestens 5 Beschäftigten erfasst, sofern die Betriebsinhaber der Danischen Arbeitgebervereinigung angehören.

Erfaster Personenkreis und erfaßte Arbeitergruppen: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber, wobei nach Facharbeitern (faglaerte) und Hilfsarbeitern (ufaglaerte) in einzelnen Berufen unterschieden wird.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: In den nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdiensten sind Teuerungszulagen, Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Gefahren-, Härte- und Schmutzzulagen u. dgl. enthalten, nicht jedoch Urlaubsgelder.

Die für die Berufe nachgewiesenen Bruttostundenverdienste (gennemsnitlige timefortjeneste) enthalten Teuerungszulagen, Urlaubsgelder und sonstige bare Zulagen und Zuschüsse sowie den Wert von Naturalleistungen, nicht jedoch Entgelte für Überstundenarbeit.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die nach Berufen ausgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden ausschließlich der Mehrarbeitsstunden ermittelt. Die Jahresdurchschnitte werden aus den Vierteljahresangaben errechnet. Gesamtdurchschnitte für die erfaßten Berufe und Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Berufen und Zweigen erfaßten Arbeiter errechnet. Die nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Statistisk Arbog" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Kronen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
		3. Vierteljahr							
Verarbeitende Industrie ¹⁾	mannl.	4,18	5,33	5,75	6,18	6,99	7,63	8,21	8,83
	weibl.	2,70	3,55	3,85	4,11	4,67	5,11	5,64	6,20
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	3,75	4,89	5,24	5,61	6,44	6,76	7,25	7,67
	weibl.	2,39	3,28	3,56	3,82	4,51	4,82	5,39	5,90
Getrankeindustrie	mannl.	4,01	5,25	5,77	6,20	7,24	7,54	8,00	8,67
	weibl.	3,00	4,18	4,66	5,08	5,97	6,22	6,65	7,42
Tabakindustrie	mannl.	4,12	5,01	5,54	6,02	6,64	7,31	7,61	8,17
	weibl.	3,04	3,84	4,18	4,45	4,87	5,37	5,77	6,30
Textilindustrie	mannl.	3,92	4,89	5,20	5,51	6,18	6,65	7,18	7,76
	weibl.	2,71	3,53	3,73	3,95	4,47	4,84	5,37	5,88
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	4,27	5,23	5,81	6,06	6,77	7,38	7,82	8,38
	weibl.	2,71	3,44	3,81	4,00	4,54	5,07	5,59	6,13
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) ²⁾	mannl.	4,00	4,94	5,58	5,96	6,63	7,28	7,77	8,50
	weibl.	2,64	3,12	3,45	3,75	4,19	4,55	5,38	5,94
Möbelindustrie	mannl.	4,01	4,92	5,55	5,96	6,66	7,32	7,92	8,59
	weibl.	2,84	3,59	3,98	4,23	4,65	4,92	5,68	6,30
Papierindustrie	mannl.	3,83	4,95	5,45	5,77	6,67	7,04	7,45	8,29
	weibl.	2,59	3,44	3,80	4,02	4,65	5,00	5,61	6,26
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	mannl.	4,78	6,51	7,22	7,69	8,71	9,32	10,06	10,81
	weibl.	2,72	3,75	4,26	4,49	5,07	5,52	6,11	6,73
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	4,34	5,33	5,95	6,11	6,78	7,35	7,93	8,40
	weibl.	2,83	3,54	3,86	4,02	4,45	4,85	5,27	5,73
Gummiverarbeitung	mannl.	4,30	5,26	5,55	5,91	6,60	7,21	7,70	8,34
	weibl.	2,57	3,29	3,50	3,78	4,27	4,77	5,28	5,83
Chemische Industrie	mannl.	3,79	4,82	5,17	5,56	6,50	6,87	7,36	7,82
	weibl.	2,40	3,35	3,57	3,80	4,40	4,70	5,24	5,74
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	mannl.	3,83	4,65	5,00	5,20	6,21	6,54	7,29	7,86
	weibl.	2,42	3,45	4,00	4,02	4,41	4,89	5,43	5,84
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	3,82	4,83	5,29	5,54	6,51	6,97	7,46	8,01
	weibl.	2,72	3,80	4,05	4,30	4,93	5,35	5,97	6,58
Eisen- und Metallerzeugung ³⁾	mannl.	4,33	5,43	5,79	6,32	7,11	7,85	8,40	9,02
	weibl.	2,71	3,62	3,86	4,19	4,69	5,25	5,79	6,35
Fahrzeugbau	mannl.	.	5,70	6,08	6,42	7,14	7,98	8,63	9,25
Baugewerbe	mannl.	4,34	5,41	6,02	6,46	7,38	8,05	8,59	9,30

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) 1953 einschl. Möbelindustrie.- 3) Einschließlich EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie; 1953 einschl. Fahrzeugbau.

**Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Berufen und Arbeitergruppen in Kopenhagen**

Kronen

Beruf und Arbeitergruppe	Geschlecht	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965	
		Durchschnitt						1. Vj.	2. Vj.
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	alle	3,09	4,09	5,31	7,52	8,12	8,82	9,23	9,93
Facharbeiter	mannl.	3,70	4,83	6,28	9,04	9,75	10,59	11,12	11,79
Hilfsarbeiter	mannl.	3,09	4,10	5,21	7,33	7,86	8,50	8,88	9,61
Arbeiter	mannl.	3,34	4,41	5,65	7,98	8,59	9,29	9,73	10,44
Arbeiter	weibl.	2,20	2,88	3,82	5,40	5,97	6,61	6,91	7,55
Textilhilfsarbeiter	mannl.	3,37	4,43	5,77	7,90	8,41	9,11	9,38	10,27
Textilarbeiter	weibl.	2,32	3,05	3,98	5,54	6,10	6,80	7,14	7,78
Schneider	mannl.	3,82	4,64	5,59	8,18	8,99	9,84	10,28	11,43
Zuschneider	weibl.	2,67	3,33	4,05	5,72	6,38	7,12	7,31	8,34
Näher	weibl.	2,47	3,04	3,87	5,81	6,44	7,21	7,52	8,56
Schuhmacher	mannl.	3,92	4,89	6,27	8,82	9,45	10,32	10,82	11,63
Sattler	mannl.	4,05	4,88	6,11	9,14	9,96	10,93	11,34	12,23
Lederwaren-Facharbeiter	mannl.	4,03	4,92	5,82	7,88	8,40	9,12	9,68	10,04
Lederwaren-Hilfsarbeiter	mannl.	3,54	4,25	5,32	7,79	8,23	8,83	9,21	10,00
Lederwarenarbeiter	weibl.	2,55	3,11	3,92	5,47	6,09	6,71	7,04	7,68
Schmiede	mannl.	4,12	5,28	6,90	9,71	10,45	11,23	11,72	12,29
Formen	mannl.	4,32	5,63	7,26	9,96	10,81	11,47	11,98	12,42
Kupferschmiede	mannl.	4,30	5,53	7,45	9,52	10,27	10,88	11,47	12,15
Metallhilfsarbeiter	mannl.	3,33	4,33	5,70	7,99	8,61	9,28	9,77	10,24
Metallarbeiter	weibl.	2,34	3,04	4,14	5,86	6,48	7,13	7,54	7,90
Installateure	mannl.	4,22	5,32	7,01	10,25	10,97	11,86	11,79	12,83
Elektroinstallateure	mannl.	4,05	5,08	6,73	10,19	11,09	12,11	12,68	13,31
Zimmerer	mannl.	4,51	5,81	7,55	11,34	12,38	13,65	14,03	14,99
Bautischler	mannl.	4,22	5,41	6,81	10,80	11,56	12,66	13,56	14,22
Schiffszimmerer	mannl.	4,10	5,39	7,10	9,68	10,33	10,93	11,95	12,21
Schiffstischler	mannl.	3,96	5,18	6,90	9,50	10,33	10,99	11,52	12,12
Möbeltischler	mannl.	3,84	4,88	6,19	9,17	9,95	10,75	11,17	12,04
Modelltischler	mannl.	3,98	5,17	6,59	9,06	9,75	10,46	10,98	11,43
Hilfsarbeiter in der Holzindustrie	mannl.	3,01	3,89	4,72	6,92	7,52	8,15	8,54	9,23
Maler	mannl.	4,12	5,13	6,68	9,76	10,50	11,40	11,94	12,52
Maurer	mannl.	5,10	6,49	7,82	12,07	12,94	13,80	14,25	15,20
Bauhilfsarbeiter	mannl.	4,37	5,56	6,75	10,59	11,34	12,21	12,63	13,50
Glaser	mannl.	3,48	4,60	5,92	8,48	8,99	10,15	10,88	11,50
Schriftsetzer	mannl.	4,13	5,57	7,81	10,97	11,91	12,85	13,18	14,70
Druckerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,64	4,83	6,90	9,76	10,63	11,45	11,65	13,05
Druckereiarbeiter	weibl.	2,36	3,14	4,62	6,87	7,60	8,45	8,77	9,87
Buchbinder	mannl.	3,93	5,07	6,75	10,08	11,04	12,04	12,32	13,69
Buchbindereiarbeiter	weibl.	2,40	3,10	4,22	6,27	6,97	7,75	7,94	8,99
Facharbeiter in der Glasindustrie	mannl.	4,04	5,34	6,95	10,05	10,65	11,64	12,24	12,89
Hilfsarbeiter in der Glasindustrie	mannl.	3,27	4,23	5,31	8,04	8,47	9,06	9,13	10,52
Arbeiter in der Glasindustrie	weibl.	2,23	2,71	3,69	5,33	5,96	6,83	7,18	7,84
Keramformer	mannl.	3,82	4,89	6,78	9,42	10,28	11,16	11,59	12,55
Hilfsarbeiter in der keramischen Industrie	mannl.	3,55	4,62	6,06	8,33	9,17	9,82	10,32	11,17
Arbeiter in der keramischen Industrie	weibl.	2,45	3,45	4,97	6,79	7,55	8,43	8,75	9,69
Müller	mannl.	3,21	4,09	5,54	7,43	8,11	8,72	9,74	10,35
Mühlen-Hilfsarbeiter	mannl.	3,03	3,81	5,08	6,79	7,28	7,67	8,11	9,46
Backerei-Hilfsarbeiter	mannl.	2,94	3,75	4,81	6,64	7,17	7,52	7,48	8,05
Bäckereiarbeiter	weibl.	2,01	2,59	3,57	4,92	5,33	5,81	5,98	6,46
Hilfsarbeiter in der Sußwarenindustrie	mannl.	3,01	3,90	4,91	7,12	7,57	8,25	8,49	9,56
Arbeiter in der Sußwarenindustrie	weibl.	1,97	2,56	3,50	5,46	6,11	6,82	7,23	8,20
Brauerei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,12	4,26	5,56	8,08	8,52	9,21	9,25	10,51
Brauereiarbeiter	weibl.	2,24	3,35	4,70	7,08	7,51	8,28	8,43	9,53
Schlachter	mannl.	3,43	4,60	6,35	8,94	9,34	10,10	10,59	11,78
Schlachtere-Hilfsarbeiter	mannl.	3,36	4,24	5,72	7,99	8,54	9,24	9,63	10,83
Hilfsarbeiter in der Farbenindustrie	mannl.	3,39	4,40	5,91	8,26	8,87	9,42	9,55	10,72
Arbeiter in der Farbenindustrie	weibl.	2,12	2,75	3,94	5,60	6,27	6,84	7,10	8,08
Hilfsarbeiter in der Seifenindustrie	mannl.	3,14	4,04	5,02	7,19	7,80	8,55	8,71	9,92
Arbeiter in der Seifenindustrie	weibl.	2,12	2,83	3,86	5,27	5,84	6,58	6,71	7,67
Hilfsarbeiter in der Zuckerindustrie	mannl.	3,25	4,16	5,25	7,90	8,56	9,24	9,35	10,39
Arbeiter in der Zuckerindustrie	weibl.	2,01	2,60	3,59	5,65	6,25	7,00	7,21	8,20
Zigarrenmacher, Facharbeiter	mannl.	3,29	4,04	5,57	7,70	8,19	8,78	9,04	9,69
Zigarrenmacher, Hilfsarbeiter	weibl.	2,68	3,30	4,22	6,09	6,55	7,21	7,70	8,26
Gerber	mannl.	4,01	4,95	6,25	8,22	9,33	10,07	10,26	11,28
Gerberei-Hilfsarbeiter	mannl.	3,80	4,80	6,09	8,50	9,26	9,77	9,63	10,99
Papierverarbeiter, Hilfsarbeiter	mannl.	3,45	4,41	5,56	8,27	8,90	10,19	10,82	12,03
Papierverarbeiter	weibl.	2,20	2,90	3,92	5,84	6,45	7,44	7,69	8,71
Stauer	mannl.	3,78	4,51	5,64	7,74	8,41	9,11	9,80	11,15
Lagerhilfsarbeiter	mannl.	2,96	3,82	4,91	7,14	7,62	8,23	8,53	9,75

1) Landesdurchschnitt, errechnet aus Angaben für einzelne Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe, im Verkehr und in Dienstleistungen.

Finnland

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger sind die Arbeitgeberverbände.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich, in der Textilindustrie z.T. halbjährlich durchgeführt. Der Berichtszeitraum ist in den einzelnen Industrien verschieden. Es werden Lohnsummen für zwei Wochen, für den zweiten Monat im Kalendervierteljahr oder für das ganze Kalendervierteljahr erfragt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe und die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden die Betriebe aller verbandsangehörigen Arbeitgeber erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter (ohne Vorarbeiter) im Alter von 18 Jahren und darüber. Im 2. Vierteljahr 1965 wurden 191 213 Arbeiter erfaßt. Nicht erfaßt werden Arbeiter, die infolge Urlaub, Krankheit oder Streik abwesend waren.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubs- und Krankengelder.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in diesen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangaben: "Sosiaalinen Aikakauskirja" (Social Tidskrift), herausgegeben vom Sosiaaliministerion, Helsinki.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1962	1963 ¹⁾	1964	1965	
		Durchschnitt						1.Vj.	2.Vj.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden									
Erzbergbau	mannl.	113	155	234	296	3,14	3,53	3,71	3,75
Verarbeitende Industrie ²⁾	mannl.	117	164	217	277	2,94	3,31	3,54	3,61
	weibl.	76	112	147	182	1,96	2,24	2,42	2,45
Nahrungsmittelindustrie									
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	.	145	197	264	2,79	3,22	3,39	3,47
	weibl.	.	103	141	179	1,98	2,29	2,49	2,56
Zuckerindustrie ³⁾	mannl.	99	153	220	290	3,02	3,39	3,60	3,65
	weibl.	72	109	148	186	2,02	2,38	2,56	2,58
Getränkeindustrie ⁴⁾	mannl.	.	153	203	253	2,81	3,11	3,31	3,43
	weibl.	.	103	141	173	1,94	2,20	2,41	2,45
Tabakindustrie	mannl.	.	145	208	273	2,87	3,29	3,50	3,59
	weibl.	.	106	153	195	2,07	2,40	2,60	2,69
Textilindustrie	mannl.	90	151	192	244	2,61	2,94	3,13	3,12
	weibl.	70	113	144	174	1,86	2,11	2,26	2,26
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung									
Wollindustrie	mannl.	89	145	185	231	2,47	2,79	3,02	2,96
	weibl.	71	112	142	169	1,84	2,10	2,24	2,24
Baumwollindustrie	mannl.	90	150	189	237	2,53	2,86	3,05	3,05
	weibl.	67	105	138	166	1,75	2,01	2,16	2,16
Wirkerei und Strickerei									
Trikotagen- und Strumpffabrikation	mannl.	.	166	210	275	2,93	3,26	3,38	3,37
	weibl.	.	124	155	188	2,00	2,22	2,38	2,37

Anmerkungen siehe Seite 11

Finnland
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
Finnmark

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1962	1963 ¹⁾	1964	1965	
		Durchschnitt						1. Vj.	2. Vj.
Bekleidungs- und Schuhindustrie Bekleidungsindustrie	mannl.	.	151	199	248	2,70	3,03	3,29	3,29
	weibl.	.	111	144	177	1,87	2,11	2,28	2,30
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	mannl.	109	153	196	256	2,73	3,07	3,23	3,31
	weibl.	77	108	142	181	1,97	2,24	2,42	2,45
Sägewerke	mannl.	110	155	203	267	2,83	3,20	3,33	3,48
	weibl.	76	105	143	180	1,95	2,23	2,41	2,48
Holzverarbeitung ⁵⁾	mannl.	102	142	183	241	2,61	2,93	3,14	3,16
	weibl.	79	110	144	184	2,01	2,28	2,46	2,48
Möbelindustrie	mannl.	.	142	190	248	2,62	2,96	3,13	3,24
	weibl.	.	101	142	175	1,86	2,14	2,27	2,31
Papierindustrie ⁶⁾	mannl.	117	168	222	284	3,03	3,43	3,69	3,76
	weibl.	74	114	153	195	2,15	2,53	2,72	2,79
Zellstoffherstellung	männl.	120	166	224	289	3,07	3,52	3,81	3,89
	weibl.	88	122	161	203	2,23	2,62	2,85	2,90
Papierverarbeitung	männl.	.	161	221	285	3,11	3,56	3,81	3,92
	weibl.	.	117	158	203	2,25	2,65	2,82	2,92
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	mannl.	.	173	247	308	3,37	3,72	4,10	4,17
	weibl.	.	122	173	211	2,30	2,54	2,75	2,81
Lederindustrie ⁷⁾	mannl.	103	146	190	241	2,54	2,86	3,04	3,07
	weibl.	82	107	144	177	1,89	2,14	2,29	2,31
Chemische Industrie	mannl.	.	168	223	284	3,05	3,49	3,68	3,81
	weibl.	.	108	146	182	1,97	2,29	2,44	2,51
Verarbeitung von Steinen und Erden Zementindustrie	mannl.	125	168	217	279	2,95	3,32	3,51	3,63
Glasindustrie ⁸⁾	männl.	110	165	220	290	3,08	3,44	3,67	3,77
	weibl.	67	99	134	163	1,77	2,09	2,24	2,28
Keramische Industrie	männl.	136	183	236	301	3,22	3,67	3,93	3,98
	weibl.	92	123	163	206	2,19	2,51	2,71	2,77
Metallindustrie ⁹⁾	mannl.	121	172	226	285	2,99	3,35	3,60	3,65
	weibl.	86	116	152	188	1,99	2,27	2,47	2,49
Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie	mannl.	120	163	218	286	3,02	3,39	3,64	3,67
NE-Metallindustrie	männl.	119	163	221	276	2,94	3,28	3,43	3,53
EBM-Waren-Industrie	mannl.	.	169	220	277	2,96	3,30	3,54	3,59
	weibl.	.	128	163	200	2,13	2,42	2,60	2,63
Maschinenbau	männl.	128	176	230	289	3,02	3,39	3,65	3,71
	weibl.	88	108	146	181	1,90	2,18	2,38	2,40
Elektrotechnische Industrie	männl.	.	158	204	265	2,82	3,12	3,29	3,30
	weibl.	.	119	151	191	2,03	2,32	2,52	2,52
Fahrzeugbau ¹⁰⁾	mannl.	.	167	224	286	3,01	3,38	3,68	3,72
Baugewerbe ¹¹⁾	mannl.	.	.	246	342	3,64	3,99	4,15	4,39
Energiewirtschaft ¹²⁾	männl.	.	152	213	254	2,78	3,16	3,30	3,43

1) Ab 1963 neue Finnmark.- 2) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft.- 3) Ab 1953 einschl. Süßwarenindustrie.- 4) Brauereien und Herstellung von Erfrischungsgetränken.- 5) Furnierherstellung.- 6) Einschl. Zellstoffherstellung.- 7) Einschl. Schuhindustrie und Gummiverarbeitung; 1950 nur Gummiverarbeitung.- 8) 1950 nur Fensterglasherstellung.- 9) Durchschnitt aus eisenschaffender Industrie, EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie und Schiffbau.- 10) Kraftfahrzeugreparatur.- 11) Hochbau.- 12) Elektrizitätserzeugung.

Frankreich

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden halbjährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist grundsätzlich die letzte volle und normale Lohnwoche (ohne Fest- und Feiertage) in den Monaten März und September.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, Zweige der verarbeitenden Industrie und das Handwerk erfasst. Ab 1964 werden die Ergebnisse der harmonisierten Statistik der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste in den Industrien der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zugrunde gelegt.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten sowie auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, der Gelegenheits- und Saisonarbeiter.

Nicht erfasst werden aufsichtsführende Kräfte (Vorarbeiter, Meister), Lehrlinge (vor 1958 einbegriffen), Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige sowie wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen Gründen während des Berichtszeitraums abwesende Arbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Gefahren-, Erschwernis- und Schmutzzulagen, Anwesenheits-, Regelmäßigkeits- und Dienstaltersprämien, tariflich oder freiwillig gezahltes Kindergeld.

Nicht enthalten sind Urlaubsvergütungen, nicht regelmäßig gezahlte Gratifikationen und Gewinnbeteiligungen, gesetzliche Familienzulagen, der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen sondern Spesensersatz sind, wie Fahr-, Kleider- und Werkzeuggeld.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der ermittelten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Quellenangabe: "Sozialstatistik", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

France

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965
		September							März
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	mannl.	.	2,38	2,75	2,96	3,21	3,47	3,75	3,84
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,84	2,89
	alle	1,42	2,25	2,59	2,80	3,03	3,29	3,56	3,64
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	mannl.	.	.	.	.	.	.	4,13	4,28
Erdöl- und Erdgasgewinnung	mannl.	.	.	.	.	.	.	4,69	5,16
Verarbeitende Industrie	mannl.	.	.	.	.	.	.	3,75	3,85
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,84	2,89
	alle	.	.	.	.	.	.	3,49	3,57
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	.	2,20	2,29	2,74	2,95	3,20	3,41	3,47
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,67	2,74
	alle	1,28	2,07	2,42	2,55	2,75	3,03	3,21	3,27
Getränkeindustrie	mannl.	.	.	.	.	.	.	3,50	3,53
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,90	3,00
	alle	.	.	.	.	.	.	3,41	3,46
Textilindustrie	mannl.	.	2,00	2,33	2,50	2,74	2,95	3,06	3,09
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,67	2,68
	alle	1,24	1,87	2,16	2,32	2,54	2,74	2,83	2,85
Bekleidungs- und Schuhindustrie ²⁾	mannl.	.	2,25	2,58	2,75	2,97	3,31	3,29	3,44
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,70	2,79
	alle	1,17	1,81	2,04	2,21	2,38	2,64	2,91	3,02
Holz- und Korkverarbeitung ³⁾	mannl.	.	2,07	2,35	2,50	2,78	3,04	3,17	3,23
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,64	2,64
	alle	1,26	2,06	2,30	2,45	2,70	2,96	3,07	3,12
Möbelindustrie ⁴⁾	mannl.	.	.	.	.	.	.	3,30	3,49
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,76	2,83
	alle	.	.	.	.	.	.	3,23	3,41
Papierindustrie	mannl.	.	2,34	2,70	2,96	3,24	3,37	3,54	3,63
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,83	2,86
	alle	1,37	2,20	2,53	2,80	2,99	3,20	3,27	3,33
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	mannl.	.	3,50	4,21	4,44	4,68	5,24	5,38	5,58
	weibl.	.	.	.	.	.	.	3,52	3,59
	alle	1,88	3,17	3,80	4,09	4,33	4,72	4,86	5,02
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	.	2,07	2,35	2,53	2,68	2,97	3,38	3,48
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,66	2,74
	alle	1,21	1,96	2,20	2,32	2,47	2,76	3,12	3,21
Gummiverarbeitung ⁵⁾	mannl.	.	.	.	.	.	.	3,72	3,89
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,91	3,03
	alle	.	.	.	.	.	.	3,42	3,57
Chemische Industrie ⁶⁾	mannl.	.	2,65	3,15	3,37	3,55	3,84	4,20	4,30
	weibl.	.	.	.	.	.	.	3,27	3,36
	alle	1,56	2,50	2,97	3,17	3,38	3,67	3,94	4,04
Mineralölverarbeitung	mannl.	.	.	.	.	.	.	5,25	5,38
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁷⁾	mannl.	.	2,38	2,75	3,00	3,24	3,48	3,71	3,83
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,79	2,85
	alle	1,34	2,29	2,65	2,89	3,14	3,40	3,55	3,66
Eisen- und Metallerzeugung	mannl.	.	2,46	2,87	3,17	3,46	3,64	3,74	3,78
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,91	2,95
	alle	1,51	2,45	2,85	3,14	3,44	3,63	3,69	3,73

Anmerkungen siehe Seite 13

Frankreich
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
France

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965
		September							Marz
EBM-Waren-Industrie	mannl.	.	.	.	.	.	.	3,62	3,73
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,96	3,06
	alle	.	.	.	.	.	.	3,51	3,62
Maschinenbau ⁸⁾	mannl.	.	2,57	2,98	3,20	3,46	3,69	3,99	4,10
	weibl.	.	.	.	.	.	.	3,28	3,30
	alle	1,61	2,51	2,90	3,13	3,37	3,63	3,94	4,04
Elektrotechnische Industrie	mannl.	.	.	.	.	.	.	3,88	4,00
	weibl.	.	.	.	.	.	.	3,24	3,34
	alle	.	.	.	.	.	.	3,67	3,79
Fahrzeugbau	mannl.	.	.	.	.	.	.	4,14	4,25
	weibl.	.	.	.	.	.	.	3,23	3,37
	alle	.	.	.	.	.	.	4,06	4,17
Sonstige verarbeitende Industrien	mannl.	.	.	.	.	.	.	4,07	4,20
	weibl.	.	.	.	.	.	.	2,94	3,04
	alle	.	.	.	.	.	.	3,63	3,76
Baugewerbe	mannl.	1,38	2,25	2,54	2,75	3,04	3,33	3,58	3,65

1) Durchschnitt aus Bergbau, Zweigen der verarbeitenden Industrie und Baugewerbe.- 2) Vor 1964 nur Bekleidungsindustrie.-3) Vor 1964 einschl. Möbelindustrie.- 4) Nur Möbel aus Holz.- 5) Einschl. Kunststoff- und Chemiefaserherstellung.- 6) Vor 1964 einschl. Gummiverarbeitung.- 7) Glaswaren, Keramik und Baumaterialien.- 8) Vor 1964 einschl. elektrotechnischer Industrie.

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965		
	1. Oktober						1. Jan.	1. April	1. Juli
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	45,8	45,6	46,2	47,1	47,3	46,9	45,8	46,0	46,7
Verarbeitende Industrie ²⁾	45,6	45,2	45,1	46,3	46,5	46,0	45,5	44,9	45,7
Nahrungsmittelindustrie	46,6	45,7	46,6	47,9	48,3	48,4	48,0	46,5	47,6
Textilindustrie	43,3	42,4	41,2	43,8	44,6	43,0	41,6	40,8	42,3
Bekleidungsindustrie	41,4	40,9	40,4	42,0	42,5	41,9	40,7	40,4	41,3
Holzindustrie ³⁾	45,9	45,9	46,8	48,1	48,5	48,4	48,2	47,7	48,1
Papierindustrie	45,3	45,0	45,9	47,0	47,3	46,7	46,4	45,9	46,4
Druck- und Vervielfältigungsgew., Verlagwesen	42,2	42,3	43,2	44,4	44,7	44,3	43,8	43,9	44,2
Lederindustrie	41,8	41,4	42,0	44,5	45,1	44,4	43,2	42,6	43,9
Chemische Industrie ⁴⁾	45,2	44,8	45,6	45,9	46,3	46,1	46,0	45,6	45,9
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁵⁾	45,7	45,9	46,9	47,5	47,7	47,6	47,5	47,6	47,7
Eisen- und Metallerzeugung	48,6	47,4	48,0	48,0	47,7	48,0	48,0	47,8	47,7
Maschinenbau ⁶⁾	46,4	46,1	47,2	47,9	47,9	47,2	47,1	46,7	47,4
Baugewerbe	47,8	48,1	49,8	50,7	51,2	50,8	48,2	49,9	50,8
Verkehr ⁷⁾	47,5	47,3	48,6	49,8	49,9	50,0	49,9	49,7	49,9

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der vierteljährlich vom Arbeitsministerium, Paris, zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jedes Jahres durchgeführten Erhebungen über die Wochenarbeitszeit (durée hebdomadaire du travail) zusammengestellt. Diese Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land und erfassen alle Betriebe mit mindestens 50 sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 bis 49 Beschäftigten. Insgesamt werden etwa 30 000 Betriebe mit ca. 4,2 Millionen Beschäftigten im Alter von mindestens 18 Jahren erfaßt. Berichtszeitraum ist die den genannten Stichtagen vorangehende Woche, die keine öffentlichen Feiertage enthalten darf. Die Erhebungen erstrecken sich auf den Bergbau, die verarbeitende Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Handel, den Verkehr sowie Zweige der Dienstleistungen. Die nachgewiesenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten stellen nicht das Ergebnis einer Division von Arbeitszeitsummen durch Beschäftigtensummen dar. Vielmehr handelt es sich um die in den Betrieben kollektiv geleisteten Wochenarbeitsstunden. In dieser überindividuellen Arbeitszeit kommt generell geleistete Mehrarbeit ebenso zum Ausdruck wie Kurzarbeit. Unberücksichtigt hingegen bleiben die vom einzelnen Arbeiter individuell geleisteten Mehrarbeitsstunden wie auch individuelle Ausfallzeiten, z.B. infolge Urlaub, Krankheit u. dgl. Bei unterschiedlicher Arbeitsdauer in einzelnen Betriebsteilen wird eine durchschnittliche Arbeitszeit für den gesamten Betrieb gemeldet. Bei den nach Wirtschaftszweigen nachgewiesenen Durchschnittsn ist es sich um gewogene Zahlen. Die Erhebungsergebnisse werden vierteljährlich in der vom Arbeitsministerium, Paris, herausgegebenen "Revue Française du Travail" sowie im "Bulletin mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, veröffentlicht.

1) Durchschnitt aus Bergbau, verarbeitender Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehr und Dienstleistungen.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie, 1950 und 1953 einschl. Baugewerbe.- 3) Einschl. Möbelindustrie.- 4) Einschl. Gummiverarbeitung.- 5) Keramik und Baumaterialien, ab 1958 auch Glaswaren.- 6) Einschl. elektrotechnischer Industrie.- 7) Ohne Staatseisenbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

Großbritannien
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and National Service, London. Für den Kohlenbergbau werden die Erhebungen vom National Coal Board durchgeführt.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden halbjährlich für die Monate April und Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte bzw. die nächstliegende volle und normale Lohnwoche (ohne Feiertage) in diesen Monaten. Die Erhebungen der Angestelltenverdienste werden seit dem Jahr 1959 jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum für die monatlich entlohten Angestellten ist der Monat Oktober, für die wöchentlich entlohten Angestellten die letzte volle und normale Lohnwoche in diesem Monat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich auf das Vereinigte Königreich.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, der Verkehr und Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit mindestens 10 Arbeitern und auf eine Auswahl von Betrieben mit weniger als 10 Arbeitern. Die Angestelltenverdienste werden in Betrieben mit mindestens 25 Arbeitnehmern erhoben. Betriebe mit 25 bis 99 Arbeitnehmern werden mit einem Auswahlatz von 50 %, Betriebe mit 100 und mehr Arbeitnehmern voll erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter ("manual workers") im Alter von 21 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Saison- und Gelegenheitsarbeiter sind einbezogen.

Nicht erfasst werden Heimarbeiter, mitarbeitende Familienangehörige sowie Arbeiter, die während des gesamten Berichtszeitraums infolge Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen abwesend waren.

Unter die erfassten Angestellten fallen kaufmännische, technische und Verwaltungsangestellte einschl. des leitenden Personals. Nicht erfasst werden mitarbeitende Eigentümer. Die hier ausgewiesenen Bruttowochenverdienste sind Durchschnitte aus den Bruttoverdiensten der wöchentlich und monatlich entlohten Angestellten. Letztere sind überwiegend in Großbetrieben mit meist höherem Gehaltsniveau beschäftigt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Teuerungs-, Gefahren-, Schmutz- und Härtezulagen und andere bare Zulagen und Zuschüsse. Einbezogen sind ferner Gewinnbeteiligungen, Entgelte für Ausfallstunden, z.B. infolge Betriebsunterbrechungen, sofern für sie eine Lohngarantie besteht, ferner die auf die Berichtswoche entfallenden Anteile an Gratifikationen und andere zusätzliche Leistungen, die nicht für eine Lohnwoche, sondern für längere Zeiträume, z.B. monatlich, halbjährlich oder jährlich gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen, Urlaubsgelder, ferner der Wert von Naturalleistungen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitsentgelt, sondern Spesenersatz sind, wie Fahrgelder, Kleider- und Werkzeuggelder.

Die nachgewiesenen Angestelltenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht- und Sonntagsarbeit, Gewinnbeteiligungen und andere bare Zulagen und Zuschüsse.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschl. geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt. Stunden, die z.B. infolge Betriebsunterbrechungen nicht gearbeitet wurden, für die aber eine Lohngarantie besteht, werden wie geleistete Arbeitsstunden behandelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der geschätzten Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen Beschäftigten errechnet.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965	
		Oktober						April	Oktober
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	mannl.	37,9	47,4	64,6	81,0	84,4	91,1	95,5	100,0
	weibl.	23,6	29,3	39,0	49,0	50,9	54,5	56,5	59,5
Bergbau, Gewinnung von Steinen u. Erden ²⁾	mannl.	36,5	45,3	59,1	73,2	76,6	82,8	85,1	90,1
Kohlenbergbau ³⁾	mannl.	197,4	261,11	325,3	379,7	396,11	418,1	436,0	449,7
Verarbeitende Industrie ⁴⁾	mannl.	39,6	49,2	67,3	84,9	88,7	95,5	99,9	105,0
	weibl.	23,7	29,5	39,2	49,0	51,0	54,6	56,8	59,7
Nahrungsmittelindustrie ⁵⁾	mannl.	34,4	42,5	58,8	75,4	79,2	85,6	88,8	94,0
	weibl.	21,6	26,7	36,3	46,5	48,9	51,7	54,4	57,5
Fleischverarbeitung	mannl.	33,1	40,8	56,4	72,6	75,2	81,8	85,9	92,2
	weibl.	21,1	25,8	34,8	45,7	47,2	49,2	53,7	57,2
Milchverwertung	mannl.	33,6	42,1	57,4	69,8	73,0	76,5	81,3	84,8
	weibl.	21,4	26,7	36,3	44,8	47,1	48,3	50,3	53,1
Mühlenindustrie	mannl.	35,4	43,3	61,4	75,3	79,4	83,7	87,9	94,3
	weibl.	20,9	26,0	38,2	48,8	51,2	54,9	58,0	60,9
Backwarenindustrie	mannl.	34,0	41,6	58,2	73,1	76,0	82,5	85,0	88,7
	weibl.	19,8	24,9	33,9	43,1	45,7	47,6	50,6	52,1
Süßwarenindustrie	mannl.	37,3	47,9	63,7	78,5	84,1	88,5	92,1	98,2
	weibl.	22,6	28,4	37,2	46,4	49,3	50,4	52,6	58,2
Getrankeindustrie ⁶⁾	mannl.	33,8	41,0	55,5	74,4	79,1	87,1	93,5	96,7
Tabakindustrie	mannl.	36,6	44,9	63,7	87,6	93,8	99,9	107,5	110,6
	weibl.	23,3	29,1	42,1	55,0	59,7	64,4	67,8	72,7
Textilindustrie	mannl.	36,7	45,8	59,0	74,6	78,4	83,8	86,6	91,8
	weibl.	24,1	30,1	38,4	48,0	50,3	53,9	55,1	58,1
Wollindustrie	mannl.	35,8	43,8	56,2	70,0	72,8	75,9	78,3	85,3
	weibl.	24,0	29,6	38,6	48,2	49,6	52,8	53,8	57,8
Baumwollspinnereien ⁷⁾	mannl.	36,3	44,4	53,7	65,8	69,0	75,8	78,0	81,6
	weibl.	24,6	31,1	38,9	47,0	49,9	53,9	55,0	58,2
Baumwollwebereien ⁸⁾	mannl.	36,4	45,9	57,5	73,6	78,1	83,2	86,2	89,9
	weibl.	26,3	32,9	40,9	49,5	52,4	56,0	57,4	59,9
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	39,7	47,1	61,6	78,7	81,6	86,7	90,4	96,2
	weibl.	24,8	29,6	38,9	48,9	50,5	54,3	55,9	59,3
Schuhindustrie	mannl.	38,6	48,7	64,2	81,7	84,2	92,1	97,2	102,7
	weibl.	25,4	31,7	42,4	55,1	56,4	61,7	64,4	68,2

Anmerkungen siehe Seite 17

Großbritannien

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965	
		Oktober						April	Oktober
Bekleidungsindustrie									
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	mannl.	44,6	48,8	62,2	75,1	76,9	81,9	84,8	90,1
	weibl.	25,3	30,0	39,2	48,9	49,4	53,7	55,3	58,9
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	mannl.	43,6	50,4	65,3	85,8	92,5	92,7	95,1	102,3
	weibl.	26,0	30,4	39,6	50,5	52,2	55,6	56,6	61,1
Holzindustrie ⁹⁾	mannl.	38,4	48,1	63,8	80,6	84,0	90,5	93,0	98,0
	weibl.	24,4	30,7	42,0	53,9	55,8	60,1	61,5	64,8
Sagwerke und Holzbearbeitung	mannl.	34,4	43,3	57,4	73,2	76,6	82,3	86,0	88,8
Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	mannl.	36,2	44,3	59,5	74,9	79,7	86,8	88,2	94,6
Möbelindustrie	mannl.	42,5	53,5	70,3	88,7	92,1	99,5	100,6	108,3
	weibl.	25,7	32,4	44,8	58,4	60,2	65,1	65,9	70,1
Papierindustrie ¹⁰⁾	mannl.	42,7	54,0	76,0	97,6	100,9	108,7	112,5	117,8
	weibl.	22,5	29,4	39,7	51,6	53,6	56,5	58,7	61,8
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ¹¹⁾	mannl.	51,5	64,4	92,8	119,6	123,0	134,4	140,2	145,9
	weibl.	24,8	32,5	45,9	60,0	60,1	65,0	67,8	69,3
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	38,4	46,1	60,1	74,6	77,9	84,2	86,0	90,4
	weibl.	23,2	28,3	37,5	46,8	49,3	52,1	54,2	57,1
Ledererzeugung	mannl.	37,7	46,1	59,0	72,3	76,4	82,6	84,9	88,7
	weibl.	22,5	28,6	37,1	46,0	48,7	52,4	54,2	57,3
Lederverarbeitung	mannl.	36,4	43,0	58,7	75,3	78,3	85,2	85,4	89,8
	weibl.	22,2	27,1	36,2	45,0	47,8	50,4	52,3	54,9
Gummiverarbeitung	mannl.	40,1	49,9	68,3	86,6	91,9	99,4	103,4	107,4
	weibl.	23,5	29,4	39,7	49,5	52,0	56,3	58,2	60,3
Chemische Industrie ¹²⁾	mannl.	38,1	48,1	66,1	83,9	89,5	96,8	99,9	106,3
	weibl.	22,8	28,9	38,0	46,8	49,2	53,0	54,5	57,7
Farbenindustrie	mannl.	35,2	44,0	58,9	76,3	81,1	86,7	90,8	95,4
Sonstige chemische Industrie									
Pharmazeutische Industrie	mannl.	35,7	43,8	59,5	75,7	79,8	86,4	89,5	95,0
	weibl.	21,9	27,6	37,4	46,5	48,9	52,3	53,8	56,6
Seifenindustrie	mannl.	38,7	48,3	66,8	84,6	88,6	97,1	98,5	103,7
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	37,8	47,5	62,7	79,6	83,6	90,4	93,6	98,7
Ziegeleien	mannl.	37,8	47,8	61,9	77,9	82,6	88,7	92,0	97,6
Keramische Industrie	mannl.	37,5	46,3	59,9	77,6	82,0	88,3	92,8	95,6
	weibl.	23,1	27,7	35,5	46,4	48,5	51,7	55,1	56,6
Eisen- und Metallerzeugung	mannl.	42,8	52,8	72,7	89,6	92,5	100,5	104,5	110,4
Eisenschaffende Industrie	mannl.	43,7	54,1	75,6	94,1	97,2	105,1	108,4	115,7
Gießereien	mannl.	41,7	51,1	68,3	83,5	86,4	93,8	98,0	102,9
EBM-Waren-Industrie ¹³⁾	mannl.	40,6	49,9	68,3	82,7	86,0	92,6	97,4	102,3
	weibl.	23,0	28,8	39,1	47,9	49,5	53,4	55,5	58,5
Werkzeugindustrie	mannl.	41,1	50,2	66,9	78,4	79,1	85,3	88,8	92,5
Sonstige EBM-Waren-Industrie	mannl.	41,2	50,4	69,8	82,7	86,1	92,6	97,7	102,8
	weibl.	23,6	29,3	39,9	48,8	50,4	54,2	56,4	59,4
Maschinenbau ¹⁴⁾	mannl.	39,3	49,4	67,9	84,4	86,8	93,5	98,4	103,3
	weibl.	23,9	30,6	41,9	51,2	52,5	56,4	58,9	61,7
Werkzeugmaschinenbau	mannl.	40,8	53,2	72,7	90,2	91,2	98,3	104,4	109,9
Landmaschinenbau ¹⁵⁾	mannl.	35,1	44,4	63,0	75,2	79,1	86,6	91,5	95,3
Textilmaschinenbau	mannl.	38,5	47,9	64,3	78,6	79,8	85,8	90,5	97,9
Elektrotechnische Industrie									
Elektromotoren- und -generatorenbau	mannl.	39,4	50,1	69,3	83,8	86,1	92,8	97,0	101,8
	weibl.	23,8	31,2	43,0	51,0	52,4	55,7	58,7	61,5
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau	mannl.	39,6	49,6	65,9	81,6	84,9	89,8	93,8	98,2
	weibl.	23,5	29,9	41,1	49,2	51,0	54,0	56,0	59,0
Nachrichtengerätebau	mannl.	40,2	50,0	67,3	85,1	87,3	95,3	98,7	104,6
	weibl.	24,6	31,8	43,6	53,1	53,3	57,8	59,6	63,7
Fahrzeugbau ¹⁶⁾	mannl.	43,1	52,9	73,1	98,9	104,8	112,2	119,4	123,4
	weibl.	26,9	33,3	45,1	56,8	59,8	63,9	67,8	69,9
Schiffbau	mannl.	39,5	49,7	68,1	81,7	84,0	90,8	97,6	103,4
Kraftfahrzeugbau ¹⁷⁾	mannl.	49,5	59,4	86,0	105,1	111,4	117,9	125,1	128,1
	weibl.	29,1	35,3	49,6	60,2	64,2	67,9	72,1	73,8
Luftfahrzeugbau	mannl.	43,2	55,8	76,4	92,8	95,4	104,0	109,7	115,3
	weibl.	25,9	31,9	42,9	52,3	53,6	57,9	61,0	62,3
Sonstige verarbeitende Industrien									
Feinmechanische Industrie ¹⁸⁾	mannl.	41,1	50,4	67,8	82,9	86,7	93,8	98,1	102,3
	weibl.	24,9	31,0	41,3	51,9	53,1	57,9	59,6	62,2
Uhrenindustrie	mannl.	41,1	51,1	68,6	86,0	89,9	96,3	101,0	106,1
	weibl.	25,5	31,2	43,4	54,3	55,9	61,6	62,6	64,9
Schmuckwarenindustrie	mannl.	42,7	51,4	67,3	85,6	89,6	96,3	101,5	106,9
Baugewerbe	mannl.	36,4	45,7	61,0	78,0	80,1	87,7	92,7	95,3
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste									
Energiewirtschaft	mannl.	35,5	43,9	60,0	74,3	79,4	87,0	81,4	100,8
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	mannl.	35,9	44,7	60,5	75,4	79,9	89,7	82,6	105,1
Gaserzeugung und -verteilung	mannl.	35,5	43,8	60,1	73,5	80,7	84,5	86,9	96,7
Wasserversorgung und sanitäre Dienste	mannl.	33,4	40,4	56,5	70,6	73,5	79,4	79,8	91,0

Anmerkungen siehe Seite 17

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965	
		Oktober						April	Oktober
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	mannl.	47,6	47,9	47,7	47,0	47,6	47,7	47,5	47,0
	weibl.	42,0	42,0	41,2	39,4	39,7	39,4	39,1	38,7
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden ²⁾	mannl.	47,7	48,2	49,0	50,8	51,4	51,2	51,8	50,8
Verarbeitende Industrie ⁴⁾	mannl.	47,5	47,9	47,3	46,2	46,8	46,9	46,7	46,1
	weibl.	42,1	42,0	41,2	39,3	39,5	39,3	38,9	38,6
Nahrungsmittelindustrie ⁵⁾	mannl.	48,5	48,7	49,1	47,9	48,2	48,0	48,0	47,7
	weibl.	43,3	42,9	42,6	40,2	40,4	40,4	39,6	39,1
Fleischverarbeitung	mannl.	48,0	48,7	49,0	47,9	47,7	47,6	48,2	47,9
	weibl.	42,9	42,2	42,8	40,0	40,4	40,3	40,7	39,2
Milchverwertung	mannl.	49,0	49,8	49,9	48,6	48,7	48,4	49,6	48,6
	weibl.	42,7	42,7	42,9	40,5	40,5	40,6	41,2	39,1
Mühlenindustrie	mannl.	48,9	49,2	49,4	49,6	49,8	49,7	49,8	50,1
	weibl.	42,4	41,5	40,4	38,6	39,3	39,4	38,2	38,2
Backwarenindustrie	mannl.	49,1	48,9	49,3	48,3	48,4	48,2	48,6	48,0
	weibl.	43,7	43,5	43,3	40,7	40,6	41,8	41,1	39,7
Süßwarenindustrie	mannl.	48,0	48,9	48,8	46,1	47,6	47,7	46,2	48,2
	weibl.	44,1	43,7	43,1	40,1	39,7	40,3	38,9	38,4
Getränkeindustrie ⁶⁾	mannl.	46,8	47,0	47,8	47,1	47,4	46,7	47,4	45,9
Tabakindustrie	mannl.	45,9	46,3	45,9	45,5	45,5	46,3	44,3	44,2
	weibl.	43,9	43,7	42,3	41,4	40,7	41,3	39,1	39,1
Textilindustrie	mannl.	48,0	48,4	47,3	46,4	47,0	46,9	46,9	46,7
	weibl.	42,4	42,4	41,0	39,3	39,8	39,3	39,2	39,1
Wollindustrie	mannl.	48,8	49,7	48,8	48,0	48,7	48,8	49,4	49,2
	weibl.	42,0	42,0	40,6	39,2	39,8	39,2	39,3	39,0
Baumwollspinnereien ⁷⁾	mannl.	47,8	48,0	45,8	45,9	46,4	46,9	46,8	46,8
	weibl.	42,7	42,6	40,1	39,4	39,7	39,2	39,4	39,2
Baumwollwebereien ⁸⁾	mannl.	46,9	46,8	45,5	43,5	44,0	44,2	44,3	44,3
	weibl.	43,0	43,1	41,9	39,2	39,8	39,5	39,4	39,1
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	44,3	44,6	44,3	43,0	43,7	43,7	43,0	43,0
	weibl.	40,4	40,2	39,3	38,1	38,4	38,4	38,1	37,9
Schuhindustrie	mannl.	44,4	45,1	44,4	42,1	43,4	42,6	41,3	42,0
	weibl.	41,1	41,6	40,6	38,3	39,1	38,1	37,2	37,9
Bekleidungsindustrie									
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	mannl.	44,1	44,3	44,3	44,1	44,6	45,2	45,0	44,1
	weibl.	40,4	40,0	39,0	38,2	38,7	39,0	39,0	38,4
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	mannl.	43,0	43,7	43,6	42,4	42,5	43,2	42,7	43,0
	weibl.	39,8	39,7	39,1	37,9	38,5	38,4	38,2	37,7
Holzindustrie ⁹⁾	mannl.	47,0	46,9	47,4	46,3	47,2	46,9	46,0	46,5
	weibl.	42,1	42,1	41,3	38,9	39,7	39,0	38,6	38,4
Sägewerke und Holzbearbeitung	mannl.	.	46,9	47,0	46,9	47,3	47,3	46,9	46,8
Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	mannl.	47,7	46,9	46,6	45,7	45,9	45,8	45,9	45,2
Möbelindustrie	mannl.	47,0	46,6	47,3	44,8	46,3	45,3	44,4	44,7
	weibl.	42,2	42,1	41,3	39,5	40,3	38,9	38,6	38,2
Papierindustrie ¹⁰⁾	mannl.	46,4	47,4	46,8	45,9	46,4	46,8	46,4	46,5
	weibl.	42,7	43,2	42,4	39,6	39,5	39,8	39,5	39,4
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ¹¹⁾	mannl.	41,2	43,5	43,4	44,1	44,6	45,4	45,0	45,0
	weibl.	39,7	41,8	41,6	39,1	39,2	39,6	39,5	39,8
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	46,3	46,9	47,0	46,2	47,2	46,1	45,8	46,1
	weibl.	41,9	41,5	41,1	39,3	39,4	38,5	38,3	38,4
Ledererzeugung	mannl.	46,9	47,4	47,7	46,5	47,5	46,5	46,1	46,7
	weibl.	42,5	42,0	41,9	40,0	40,7	39,5	38,8	39,3
Lederverarbeitung	mannl.	45,6	46,2	45,5	45,0	46,0	45,2	44,2	44,4
	weibl.	41,9	41,7	40,9	39,0	38,8	38,2	38,2	38,1
Gummiverarbeitung	mannl.	49,1	50,1	47,5	46,9	47,7	47,5	46,8	46,6
	weibl.	43,0	42,3	41,4	40,4	40,9	40,4	39,7	39,5
Chemische Industrie ¹²⁾	mannl.	48,0	48,1	47,9	46,3	46,7	46,9	47,0	46,0
	weibl.	42,6	42,5	41,9	40,1	40,1	39,3	39,6	38,9
Farbenindustrie	mannl.	47,3	47,1	47,4	46,0	46,0	46,1	46,2	45,4
Sonstige chemische Industrie									
Pharmazeutische Industrie	mannl.	47,1	48,2	47,7	46,7	47,1	47,0	46,9	46,0
	weibl.	43,3	42,9	41,6	40,2	40,0	39,0	39,4	38,6
Seifenindustrie	mannl.	50,0	49,6	48,8	48,6	48,5	48,4	48,6	48,3

Anmerkungen siehe Seite 17

Großbritannien
Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965	
		Oktober						April	Oktober
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	49,0	49,5	49,4	48,8	49,4	49,4	49,3	48,7
Ziegeleien	männl.	48,8	49,2	48,8	48,2	48,5	49,0	49,1	48,0
Keramische Industrie	männl. weibl.	48,2 41,3	48,3 41,3	48,5 40,3	46,5 37,9	46,5 38,2	47,0 38,1	47,0 38,2	46,4 37,8
Eisen- und Metallerzeugung	männl.	48,0	47,8	46,3	45,3	46,5	46,6	46,7	46,0
Eisenschaffende Industrie	männl.	48,6	48,5	45,6	44,6	45,8	45,9	46,2	45,4
Gießereien	männl.	47,4	47,1	46,9	46,0	47,5	47,9	47,8	47,1
EBM-Waren-Industrie ¹³⁾	männl. weibl.	47,5 41,4	47,8 41,6	47,1 41,0	46,4 38,9	47,2 39,3	47,3 38,7	47,1 38,5	46,4 37,9
Werkzeugindustrie	männl.	46,1	46,0	45,9	45,7	46,5	47,3	47,0	45,9
Sonstige EBM-Waren-Industrie	männl. weibl.	47,5 41,3	48,0 41,6	47,2 40,9	46,6 38,9	47,2 39,2	47,2 38,7	47,1 38,4	46,2 37,7
Maschinenbau ¹⁴⁾	männl. weibl.	47,8 42,7	48,2 42,7	47,6 42,3	46,3 40,0	46,7 40,2	47,1 39,7	46,6 39,2	46,0 38,5
Werkzeugmaschinenbau	männl.	47,7	48,3	46,0	46,1	45,5	46,8	46,6	45,6
Landmaschinenbau ¹⁵⁾	männl.	46,5	46,6	45,8	45,5	47,1	46,6	46,3	45,6
Textilmaschinenbau	männl.	46,6	46,4	45,9	45,9	46,9	46,6	46,8	46,1
Elektrotechnische Industrie									
Elektromotoren- und -generatorenbau	männl. weibl.	48,4 42,8	49,1 42,4	49,2 42,1	47,1 40,2	46,6 40,4	47,6 40,0	46,8 39,4	46,5 38,4
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau	männl. weibl.	49,0 44,0	48,3 43,4	47,6 43,1	46,4 40,0	46,7 40,4	46,2 39,8	45,1 39,3	45,1 38,8
Nachrichtengerätebau	männl. weibl.	46,2 43,2	46,2 42,8	46,1 42,5	46,8 39,6	46,7 39,7	45,6 39,0	46,2 38,6	46,8 37,9
Fahrzeugbau ¹⁶⁾	männl. weibl.	46,4 41,9	47,2 42,1	46,1 40,6	44,4 39,9	45,4 39,9	45,0 39,5	45,1 39,4	43,6 38,5
Schiffbau	männl.	47,1	47,3	47,1	45,4	46,4	47,4	48,0	46,1
Kraftfahrzeugbau ¹⁷⁾	männl. weibl.	45,6 41,6	46,0 42,2	44,0 41,0	43,6 39,7	45,3 40,0	44,3 39,4	44,8 39,3	43,1 38,4
Luftfahrzeugbau	männl. weibl.	47,5 42,7	49,3 43,3	48,1 42,9	45,8 40,3	46,0 40,1	46,5 40,4	45,8 40,0	44,9 38,8
Sonstige verarbeitende Industrien									
Feinmechanische Industrie ¹⁸⁾	männl. weibl.	46,4 42,7	47,1 42,1	46,0 41,0	45,1 39,4	45,2 40,0	45,6 39,5	45,0 38,9	44,4 38,5
Uhrenindustrie	männl. weibl.	45,5 43,1	46,4 44,2	45,1 42,1	45,6 40,8	46,0 41,5	46,8 40,4	46,1 40,1	45,3 39,1
Schmuckwarenindustrie	männl.	45,8	45,6	46,0	45,0	46,4	46,1	45,5	45,1
Baugewerbe	männl.	47,8	48,2	49,0	49,5	49,8	49,8	49,5	49,8
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste									
Energiewirtschaft	männl.	47,8	47,7	48,4	48,5	49,2	48,7	48,6	43,8
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	männl.	47,8	48,1	49,1	49,6	50,2	49,1	.	41,8
Gaserzeugung und -verteilung	männl.	48,0	47,4	47,9	47,3	47,8	48,4	48,1	47,3
Wasserversorgung und sanitäre Dienste	männl.	47,1	47,4	47,1	46,8	47,9	47,4	47,9	45,9

1) Durchschnitt aus Bergbau (ausschl. Kohlenbergbau), Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehr und ausgewählten Dienstleistungen.- 2) Ausschl. Kohlenbergbau.- 3) Bruttowochenverdienste einschl. des Wertes von Naturalleistungen in Shillings/Pence.- 4) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 5) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 6) Brauereien und Malzerien.- 7) Baumwoll-, Flachs- und Kunstfaserspinnereien.- 8) Baumwoll-, Leinen- und Kunstfaserwebereien.- 9) Einschl. Möbelindustrie.- 10) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen.- 11) Zeitungs- und Zeitschriftendruckereien und -verlage.- 12) Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.- 13) Ab Oktober 1962 einschl. Schmuckwarenindustrie.- 14) Einschl. elektrotechnischer Industrie.- 15) Ausschl. Traktorenbau.- 16) Ausschl. Schiffbau.- 17) Bis 1958 einschl. Zwei- und Dreiradindustrie.- 18) Einschl. der optischen und fototechnischen Industrie.

Großbritannien
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Wirtschaftszweigen
Pfund / Shillings / Pence

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
		Oktober						
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	männl.	18 1 3	19 3 7	20 2 11	21 1 7	22 2 2	23 11 7	25 8 11
	weibl.	7 12 0	7 19 5	8 8 0	8 15 8	9 2 9	9 14 7	10 9 1
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	männl.	16 13 8	18 2 4	19 0 2	20 0 0	21 5 8	22 2 5	23 16 4
	weibl.	8 10 11	9 0 3	9 12 9	10 5 8	10 15 2	11 8 9	12 2 11
Verarbeitende Industrie	männl.	18 6 2	19 7 0	20 7 1	21 5 7	22 5 9	23 15 6	25 13 0
	weibl.	7 10 0	7 16 7	8 5 4	8 12 11	8 19 9	9 11 10	10 6 7
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	männl.	18 15 4	19 12 3	20 13 2	21 15 3	22 17 0	24 4 4	25 15 2
	weibl.	7 8 2	7 14 9	8 3 10	8 11 9	8 19 7	9 10 4	10 2 9
Textilindustrie	männl.	18 15 8	20 4 7	21 0 0	21 17 6	22 13 6	24 0 6	25 11 10
	weibl.	7 2 1	7 9 5	7 17 2	8 3 2	8 9 10	8 18 6	9 10 8
Lederindustrie	männl.	19 4 0	.	.	23 10 5	24 1 11	25 11 9	. . .
	weibl.	7 7 4	.	.	8 11 3	8 17 0	9 8 5	. . .
Bekleidungs- und Schuhindustrie	männl.	18 2 10	19 17 9	20 13 4	21 13 0	22 11 10	23 17 0	25 8 2
	weibl.	7 12 10	7 17 6	8 7 7	8 14 1	9 2 6	9 12 10	10 10 1
Holzindustrie ³⁾	männl.	17 12 6	18 19 1	19 19 3	20 19 10	21 9 11	22 17 3	25 0 2
	weibl.	7 2 6	7 12 0	7 18 7	8 6 0	8 12 1	9 1 0	9 13 7
Papierindustrie ⁴⁾	männl.	19 8 2	20 18 1	21 19 11	22 19 7	23 18 11	25 16 6	26 18 10
	weibl.	8 3 10	8 12 2	9 2 5	9 10 2	9 18 6	10 11 11	11 4 11
Chemische Industrie	männl.	20 10 0	21 13 7	22 10 0	23 9 6	25 0 4	26 4 4	28 8 5
	weibl.	8 0 10	8 11 4	8 18 0	9 8 6	9 15 10	10 8 5	11 8 7
Verarbeitung von Steinen und Erden	männl.	17 18 4	18 15 3	19 13 2	20 13 4	21 11 4	22 15 2	24 6 3
	weibl.	7 3 8	7 11 5	7 18 3	8 8 5	8 15 8	9 4 4	10 10 1
Eisen- und Metallerzeugung	männl.	17 15 3	18 14 10	19 11 6	20 7 1	20 19 6	22 11 2	24 10 6
	weibl.	7 11 6	7 17 1	8 7 0	8 10 7	8 18 7	9 12 2	10 7 1
EBM-Waren-Industrie	männl.	18 13 1	19 16 7	20 14 4	21 9 11	22 6 10	23 10 3	25 4 5
	weibl.	7 5 2	7 11 6	8 0 2	8 7 7	8 14 4	9 3 5	9 15 1
Maschinenbau ⁵⁾	männl.	17 14 11	18 13 5	19 14 4	20 13 1	21 11 11	23 2 9	25 1 9
	weibl.	7 7 4	7 12 7	8 1 2	8 9 7	8 15 11	9 8 8	10 3 8
Fahrzeugbau Schiffbau	männl.	17 9 3	18 1 10	18 18 8	19 14 7	20 5 8	21 11 4	24 0 4
	weibl.	7 2 2	7 3 2	7 10 9	7 13 2	7 17 5	8 8 4	9 5 1
Kraftfahrzeugbau	männl.	17 14 7	18 12 5	19 16 1	20 13 6	21 18 9	23 11 2	25 17 0
	weibl.	7 9 0	7 15 10	8 5 2	8 12 3	8 15 5	9 11 1	10 7 4
Sonstige verarbeitende Industrien	männl.	18 6 6	19 7 1	20 13 0	21 5 6	22 9 1	23 12 1	25 10 8
	weibl.	7 10 2	7 14 10	8 5 7	8 9 5	8 16 2	9 8 1	10 0 8
Baugewerbe	männl.	17 5 11	18 4 1	19 7 8	20 8 2	21 8 1	23 0 7	25 14 4
	weibl.	7 4 7	7 10 4	8 1 1	8 7 7	8 14 7	9 7 4	9 19 5
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	männl.	16 9 7	18 12 5	18 18 6	19 16 10	21 0 5	22 10 2	24 9 3
	weibl.	9 3 11	10 6 9	10 8 0	10 15 5	11 4 1	11 9 11	12 2 9

1) Durchschnitt aus den nachfolgenden Wirtschaftszweigen.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Einschl. Möbelindustrie.-
4) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen.- 5) Einschl. elektrotechnischer Industrie.

Irland
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Central Statistics Office, Dublin.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate März, Juni, September und Dezember sowie jährlich für den Monat Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nächstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasste Betriebe: Die Jahreserhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit durchschnittlich 3 und mehr Beschäftigten, die Vierteljahreserhebungen auf eine Auswahl von Betrieben, die im ganzen mindestens 80 % der Bruttoproduktion des jeweiligen Wirtschaftszweiges repräsentieren.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere Barzulagen und Zuschüsse.

Nicht einbezogen wird der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

An Stelle von Jahresdurchschnitten werden die durch Oktobererhebungen ermittelten Angaben nachgewiesen.

Quellenangabe: "Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1961	1962	1963	1964	1965	
	Oktober					September		März	Juni
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	.	32,3	41,3	49,5	55,3	56,8	63,9	62,8	65,7
Kohlenbergbau ¹⁾	26,0	32,2	41,3	55,0	56,0	57,9	65,1	63,1	66,2
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	32,6	38,9	49,6	53,6	54,4	60,6	62,1	64,3
Verarbeitende Industrie ²⁾	23,0	29,0	35,8	42,6	47,6	49,8	56,5	57,7	58,5
Nahrungsmittelindustrie	.	30,5	37,6	47,4	50,4	49,1	58,6	57,1	58,1
Fleischverarbeitung	19,6	26,2	32,7	37,4	41,6	42,8	49,2	50,4	48,0
Milchverwertung ³⁾	.	23,2	27,5	32,3	37,5	39,7	46,6	44,9	46,5
Obst- und Gemüservarbeitung	25,8	30,7	37,0	43,8	48,0	51,9	58,6	59,8	60,7
Mühlenindustrie ⁴⁾	24,3	29,1	35,1	42,1	47,5	50,0	55,8	57,4	59,5
Backwarenindustrie	20,0	27,1	34,2	35,1	42,4	44,2	53,4	54,4	55,0
Sußwarenindustrie ⁵⁾	.	30,5	37,6	47,4	50,4	49,1	58,6	57,1	58,1
Getränkeindustrie	28,2	33,0	43,1	46,0	53,5	54,6	61,9	63,6	61,4
Brennereien und Spirituosenindustrie	32,4	42,5	52,2	61,8	74,3	73,6	82,6	84,1	90,4
Brauereien und Malzereien	24,4	29,5	34,9	40,7	44,8	47,9	54,8	55,3	55,4
Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	24,0	32,6	41,4	51,1	56,3	58,3	66,0	68,6	68,5
Tabakindustrie	.	30,5	37,6	47,4	50,4	49,1	58,6	57,1	58,1
Textilindustrie	19,3	23,8	30,6	34,6	39,3	41,2	47,3	46,7	48,8
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	17,5	20,7	30,7	36,5	41,9	44,6	51,0	51,6	52,8
Wollindustrie	18,0	22,4	29,5	32,6	36,2	39,1	42,0	42,1	43,1
Baumwollindustrie ⁶⁾	.	30,5	37,6	47,4	50,4	49,1	58,6	57,1	58,1
Wirkerei und Strickerei ⁷⁾	23,5	30,7	38,1	41,0	47,5	48,3	54,4	53,0	54,3
Bekleidungs- und Schuhindustrie	18,8	23,6	27,4	32,7	35,5	36,7	42,2	42,6	42,8
Schuhindustrie	16,6	20,0	25,3	28,9	32,1	33,3	37,7	39,0	39,3
Bekleidungsindustrie	.	30,5	37,6	47,4	50,4	49,1	58,6	57,1	58,1
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	24,9	29,8	34,7	38,9	42,0	44,1	49,5	51,9	52,4
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	25,0	30,8	36,9	42,7	45,8	46,8	53,8	54,6	55,5
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	20,6	27,0	35,3	43,5	48,8	53,0	57,6	58,3	58,5
Möbelindustrie ⁸⁾	28,8	36,2	45,0	52,7	57,9	60,9	70,3	71,6	72,5
Papierindustrie	22,8	32,7	43,7	49,6	57,1	59,3	64,7	64,2	65,5
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	.	18,1	23,4	29,1	31,3	34,8	39,9	40,1	39,4
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	28,3	37,6	41,3	52,2	61,6	60,5	70,9	77,6	74,3
Ledererzeugung	24,2	31,7	38,1	44,8	50,3	54,3	57,5	59,8	60,7
Lederverarbeitung	18,4	23,5	29,9	35,0	39,8	41,8	46,5	44,8	47,7
Chemische Industrie	24,8	29,9	39,8	45,2	55,8	54,2	62,3	62,4	60,5
Düngemittelindustrie	.	30,5	37,6	47,4	50,4	49,1	58,6	57,1	58,1
Farbenindustrie	28,3	37,6	41,3	52,2	61,6	60,5	70,9	77,6	74,3
Sonstige chemische Industrie	24,2	31,7	38,1	44,8	50,3	54,3	57,5	59,8	60,7
Pharmazeutische Industrie	18,4	23,5	29,9	35,0	39,8	41,8	46,5	44,8	47,7
Seifenindustrie	24,8	29,9	39,8	45,2	55,8	54,2	62,3	62,4	60,5

Anmerkungen siehe Seite 20

Irland
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1961	1962	1963	1964	1965	
	Oktober					September		Marz	Juni
Verarbeitung von Steinen und Erden Zementindustrie 9) Glasindustrie	25,5 .	32,3 29,3	40,4 35,2	49,6 42,9	55,1 48,5	56,6 52,0	64,0 58,8	67,0 57,0	67,5 58,6
EBM-Waren-Industrie	25,1	31,9	39,5	45,8	51,2	53,7	60,8	62,7	62,7
Maschinenbau 10)	22,7	33,3	39,3	45,6	49,7	55,3	62,9	64,4	64,6
Elektrotechnische Industrie	.	27,4	31,6	39,8	42,8	46,3	52,6	52,6	55,7
Fahrzeugbau Schiffbau Kraftfahrzeugbau 11)	. 31,4	39,1 38,7	44,4 48,2	62,9 55,0	61,3 63,4	63,0 66,6	70,3 74,9	69,8 74,9	76,0 77,4

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1961	1962	1963	1964	1965	
	Oktober						Sept.	Marz	Juni
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden Kohlenbergbau 1) Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	. 44,6 .	44,9 43,7 48,5	46,1 46,1 48,2	47,1r 46,7r 48,4r	45,9 44,4 49,6	45,5 44,2 48,3	45,8 45,3 47,1	46,5 45,2 48,9	45,5 44,2 48,6
Verarbeitende Industrie 2) Nahrungsmittelindustrie Fleischverarbeitung Milchverwertung 3) Obst- und Gemüseverarbeitung Mühlenindustrie 4) Backwarenindustrie Süßwarenindustrie 5)	45,0 . 48,6 . 46,4 46,9 45,1	45,1 48,1 49,2 44,4 47,1 46,3 47,7	45,1 50,6 48,4 44,2 48,7 46,2 47,0	45,2r 47,2r 49,0 43,5r 48,2 46,0r 46,4	44,6 48,3 48,2 43,6 50,0 45,1 43,0	44,6 48,3 47,4 44,9 47,9 45,7 41,9	44,1 46,3 49,5 43,7 47,4 45,7 39,7	43,0 46,4 44,7 44,1 46,5 45,5 39,9	43,9 48,2 50,4 42,6 46,4 46,0 41,0
Getrankeindustrie Brennereien und Spirituosenindustrie Brauereien und Malzereien Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	48,0 44,8 . 43,3	47,7 43,4 . 44,8	46,2 42,9 . 44,7	44,8 44,8 . 44,4	43,1 43,1 . 44,0	43,5 43,2 . 43,5	42,9 45,3 . 44,4	43,3 44,7 . 43,2	43,3 48,6 . 45,8
Tabakindustrie	42,7	43,0	43,7	43,8	43,9	44,9	42,0	42,5	41,7
Textilindustrie Spinnerei, Weberei und Textilveredlung Wollindustrie Baumwollindustrie 6) Wirkerei und Strickerei 7)	46,4 44,8 . .	46,4 46,2 44,1 .	44,1 43,2 43,4 .	44,6 43,8 43,6 .	45,5 43,8 43,0 .	44,7 43,3 43,9 .	43,5 42,5 43,3 .	42,7 42,7 42,3 .	40,4 42,5 41,3 .
Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie Bekleidungsindustrie Oberbekleidungsindustrie (Herren-) Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	43,5 42,5 41,9 .	43,4 41,9 41,4 .	42,9 42,2 41,4 .	44,2 41,3 41,0 .	44,2 41,4 41,1 .	44,0 41,1 40,8 .	44,0 41,1 40,6 .	38,4 41,0 40,9 .	39,4 41,1 40,6 .
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) Möbelindustrie 8) Papierindustrie	46,3 44,4 46,0	45,9 43,9 46,8	45,6 44,5 46,8	46,1 43,7 46,8	45,8 43,3 45,3	46,4 43,6 46,2	45,9 42,9 46,2	45,5 43,1 45,9	45,7 43,5 45,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagwesen	42,6	42,3	43,3	45,1	44,9	45,6	45,0	44,7	44,4
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) Ledererzeugung Lederverarbeitung	46,9 . .	47,9 45,8 .	48,5 45,1 .	47,7 43,5 .	46,9 43,7 .	47,6 43,4 .	45,5 42,3 .	45,0 42,0 .	45,5 41,6 .
Chemische Industrie Düngemittelindustrie Farbenindustrie Sonstige chemische Industrie Pharmazeutische Industrie Seifenindustrie	47,6 46,6 44,0 45,6	47,8 45,2 43,0 42,1	48,7 44,6 43,6 42,2	47,9 44,6 43,0 41,8	46,6 43,5 42,1 40,1	45,9 44,0 42,5 42,7	43,1 43,4 42,0 40,7	46,1 42,8 40,3 39,9	44,0 45,0 41,7 40,3
Verarbeitung von Steinen und Erden Zementindustrie 9) Glasindustrie	47,6 . .	47,0 46,9 .	47,2 48,1 .	48,3r 46,5 .	46,5 45,4 .	46,4 44,7 .	45,6 46,8 .	45,4 44,8 .	46,8 44,8 .
EBM-Waren-Industrie	45,1	44,4	45,9	45,5	44,5	45,0	44,6	44,9	45,5
Maschinenbau 10)	46,3	46,5	45,8	44,8	44,5	43,9	43,6	43,6	43,8
Elektrotechnische Industrie	.	44,4	46,1	45,2	44,6	44,9	43,3	42,1	42,2
Fahrzeugbau Schiffbau Kraftfahrzeugbau 11)	. 45,1	46,2 46,3	43,9 44,9	45,1 45,4	45,2 43,8	46,4 44,9	45,7 44,8	43,5 44,1	49,7 47,6

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

1) Einschl. Torfgewinnung; 1950 gesamter Bergbau.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie; 1950 einschl. Bergbau.- 3) 1950 einschl. Margarineindustrie.- 4) Ab 1953 einschl. Futtermittelherstellung.- 5) Bis 1958 einschl. Zuckerindustrie.- 6) Einschl. Leinenindustrie.- 7) Strumpfindustrie.- 8) Ab 1961 einschl. Herstellung von Bürsten und Besen.- 9) 1950 einschl. Glas- und keramischer Industrie.- 10) 1950 einschl. elektrotechnischer Industrie.- 11) Einschl. Reparatur.

Italien
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum sind die in den Kalendermonat fallenden Lohnzahlungsperioden.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, die verarbeitende Industrie und die Energiewirtschaft erfaßt.

Erfaßte Betriebe: In einzelnen Wirtschaftszweigen werden alle Betriebe, in anderen eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle in den Lohnlisten aufgeführten männlichen und weiblichen Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber einschließlich der Lehrlinge, Vorarbeiter, Werkmeister, Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben, Gelegenheits- und Saisonarbeiter sowie für die Arbeiter, die infolge Krankheit, Urlaub, Betriebsunfall, Streik oder aus persönlichen Gründen nur während eines Teiles des Berichtszeitraumes gearbeitet haben.
Nicht erfaßt werden Heimarbeiter und mitarbeitende Familienangehörige.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schicht-, Gefahren-, Erschwernis-, Schmutz- und Teuerungszulagen, den Wert von Naturalleistungen sowie Anwesenheitsprämien und in gewissem Umfang Kleidergeld.
Nicht enthalten sind Urlaubs- und Feiertagsvergütungen, Familienzulagen und Gratifikationen sowie Gewinnbeteiligungen.
Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und andere Pflichtabgaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.
Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Rassegna di Statistiche del Lavoro", herausgegeben von der Confederazione Generale dell'Industria Italiana, Rom.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Lire								
	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	Durchschnitt								
Bergbau	151	184	243	240	253	269	306	383	448
Verarbeitende Industrie ¹⁾	143	169	216	221	232	248	286	334	371
Nahrungsmittelindustrie	116	138	180	183	189	204	234	281	346
Obst- und Gemüseverarbeitung ²⁾	108	123	170	174	180	195	225	272	337
Mühlenindustrie	120	143	186	190	198	209	249	279	369
Nahrungsmittelindustrie	100	121	156	160	168	178	216	248	324
Zuckerindustrie	151	178	232	231	239	255	290	336	378
Süßwarenindustrie	107	135	177	179	188	211	231	294	357
Textilindustrie	122	142	173	177	187	198	246	274	302
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	136	156	189	190	203	214	265	294	327
Wollindustrie	121	140	171	173	185	195	245	269	295
Baumwollindustrie	118	137	162	173	185	195	243	266	297
Seidenindustrie ³⁾	103	117	141	141	149	159	189	220	238
Wirkerei und Strickerei	110	129	157	157	163	173	207	238	260
Strickwarenindustrie	115	132	154	155	159	167	200	229	246
Bekleidungs- und Schuhindustrie	113	130	152	153	157	166	199	228	245
Schuhindustrie	119	141	168	167	171	178	214	236	255
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	113	126	151	157	163	172	214	242	264
Holzindustrie ⁵⁾	125	155	210	214	222	250	272	349	376
Papierindustrie	160	199	273	277	303	313	379	422	474
Druckgewerbe	139	168	191	194	199	212	252	289	307
Lederindustrie ⁶⁾	177	207	278	292	306	319	372	413	442
Gummiverarbeitung	149	179	234	241	246	269	307	351	404
Chemische Industrie	134	155	195	199	205	223	255	297	348
Verarbeitung von Steinen und Erden	138	170	222	227	240	262	287	356	412
Zementindustrie	110	132	176	178	183	206	228	266	336
Ziegeleien	170	190	231	239	245	260	298	334	363
Glasindustrie	130	153	185	186	191	204	249	285	319
Keramische Industrie	194	223	281	268	305	325	359	418	449
Eisen- und Metallerzeugung	201	230	286	294	312	332	366	426	455
Eisenschaffende Industrie	158	193	254	261	277	291	322	379	417
NE-Metallindustrie	159	188	241	250	264	277	314	371	404
EBM-Waren-Industrie									

Anmerkungen siehe Seite 22

Italien
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
Lire

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	Durchschnitt								
Maschinenbau	152	177	220	227	238	253	285	340	363
Elektrotechnische Industrie	156	183	226	230	240	257	288	341	377
Fahrzeugbau	174	206	272	286	302	322	363	425	463
Schiffbau	163	191	247	260	278	292	326	384	421
Lokomotiv- und Waggonbau	167	196	272	289	296	320	353	443	505
Kraftfahrzeugbau ⁷⁾	185	220	291	303	319	337	380	438	470
Fahrradbau	135	165	188	189	200	215	234	291	316
Energiewirtschaft ⁸⁾	188	241	339	365	380	424	457	662	782

Durchschnittliche Monatsarbeitsstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	Durchschnitt								
Bergbau	173	170	160	163	164	162	160	151	144
Verarbeitende Industrie ¹⁾	165	169	167	169	171	170	164	165	157
Nahrungsmittelindustrie	171	172	167	170	170	168	167	166	162
Obst- und Gemüseverarbeitung ²⁾	167	166	165	164	166	165	163	162	159
Mühlenindustrie	175	185	179	178	180	178	175	179	175
Nährmittelindustrie	162	167	162	163	164	164	163	163	160
Zuckerindustrie	185	181	173	194	183	176	183	184	177
Süßwarenindustrie	172	172	168	168	171	162	167	166	160
Textilindustrie	154	153	154	161	163	159	156	153	144
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	154	164	156	165	166	161	159	155	144
Wollindustrie	155	148	152	157	160	155	152	149	139
Baumwollindustrie	148	146	154	161	163	159	157	152	146
Seidenindustrie ³⁾	152	159	153	158	158	156	152	151	144
Wirkerei und Strickerei	156	156	154	161	165	161	155	154	151
Strickwarenindustrie									
Strumpfindustrie									
Bekleidungs- und Schuhindustrie	137	144	140	142	144	142	139	140	132
Schuhindustrie	131	141	140	141	143	141	138	139	132
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	159	156	149	152	156	154	149	150	134
Holzindustrie ⁵⁾	163	160	162	163	163	162	160	159	156
Papierindustrie	187	184	179	181	182	182	179	178	172
Druckgewerbe	182	185	180	180	181	178	170	170	168
Lederindustrie ⁶⁾	157	166	162	166	166	165	160	161	152
Gummiverarbeitung	163	171	166	174	174	170	160	164	153
Chemische Industrie	176	180	176	178	178	175	172	169	167
Verarbeitung von Steinen und Erden	171	174	170	170	172	171	171	168	163
Zementindustrie	182	187	177	182	184	181	183	179	175
Ziegeleien	168	174	170	169	170	172	172	169	164
Glasindustrie	166	166	166	168	169	164	167	162	160
Keramische Industrie	172	170	167	167	170	170	167	165	160
Eisen- und Metallherzeugung	178	180	175	175	180	178	169	171	164
Eisenschaffende Industrie	178	180	174	174	179	178	169	171	164
NE-Metallindustrie	179	184	178	178	181	178	167	170	165
EBM-Waren-Industrie	171	176	169	171	176	175	165	169	158
Maschinenbau	169	175	171	170	175	174	165	169	161
Elektrotechnische Industrie	167	176	172	172	171	175	163	168	157
Fahrzeugbau	171	182	177	175	178	177	170	176	162
Schiffbau	165	184	185	172	168	171	172	181	170
Lokomotiv- und Waggonbau	175	188	183	183	193	189	182	183	179
Kraftfahrzeugbau ⁷⁾	174	178	172	175	178	177	167	174	158
Fahrradbau	163	174	171	169	171	168	160	164	155
Energiewirtschaft ⁸⁾	196	195	189	187	188	186	185	178	170

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

1) Durchschnitt aus den nachfolgenden sowie einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Fleischkonserven.- 3) Webereien.- 4) Hutindustrie.- 5) Sägewerke.- 6) Gerbereien.- 7) Einschl. Flugzeugbau.- 8) Elektrizitätserzeugung.

Jugoslawien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaste Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe und als Zweig der Energiewirtschaft die Elektrizitätserzeugung und -verteilung erfaßt.

Erfaste Betriebe: Es werden die Betriebe des sozialistischen Sektors erfaßt.

Erfaster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte zusammen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Nettomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie für Ausfallzeiten (Urlaub, Feiertage, Krankheit bis zu 30 Tagen), Premien und Zulagen verschiedener Art. In den Angaben nicht enthalten sind Familienzulagen und die Anteile für Steuern und Sozialversicherung.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Nettoverdienste werden durch Division der Nettoverdienstsumme (Lohnfonds) durch die Anzahl der im Berichtszeitraum bezahlten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangabe: "Index", herausgegeben vom Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad, und "Year Book of Labour Statistics", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

Durchschnittliche Nettomonatsverdienste der Arbeitnehmer *) nach Wirtschaftszweigen

Dinare

Wirtschaftszweig	1955	1958	1962	1963	1964	1965			
	Durchschnitt					Januar	April	Juli	Oktober
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden									
Kohlenbergbau	.	15 560	23 440	29 900	38 800	46 400	55 500	58 800	66 000
Verarbeitende Industrie ¹⁾	10 000	13 650	22 850	28 000	36 200	39 900	45 600	51 500	57 400
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	8 960	11 660	21 950	25 400	33 000	35 600	41 000	49 100	57 100
Tabakindustrie	8 220	10 750	20 100	23 900	30 500	32 100	34 700	42 800	52 400
Textilindustrie ³⁾	8 990	11 970	18 940	22 800	29 200	34 200	38 400	43 200	49 600
Holzindustrie ⁴⁾	8 900	10 970	18 450	22 200	29 400	31 800	37 100	40 400	46 600
Papierindustrie	9 860	14 580	26 320	31 500	39 200	42 600	48 900	56 000	61 200
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	11 310	14 970	26 130	33 500	42 600	44 900	53 100	60 700	66 900
Lederindustrie ⁵⁾	10 010	13 630	21 210	25 200	32 200	34 300	38 700	43 100	51 000
Gummiverarbeitung	9 970	17 660	22 820	29 000	37 100	40 200	47 500	57 500	59 100
Chemische Industrie	10 250	15 450	26 150	32 500	40 800	44 900	52 400	60 400	66 300
Mineralölverarbeitung	.	17 230	32 590	37 800	48 100	50 800	64 200	76 000	88 600
Verarbeitung von Steinen und Erden	9 800	13 680	22 460	25 300	33 900	38 500	45 300	48 100	55 000
Eisen- und Metallerzeugung									
Eisenschaffende Industrie	11 330	16 510	27 450	32 600	43 700	52 600	56 000	63 900	71 200
NE-Metallindustrie	.	15 230	25 380	31 200	42 200	44 000	51 200	57 100	66 000
Maschinenbau ⁶⁾	10 770	15 210	25 240	31 000	39 200	41 800	48 000	52 500	56 800
Elektrotechnische Industrie	10 450	14 010	25 260	29 700	38 500	41 700	43 200	49 400	52 900
Sonstige verarbeitende Industrien ⁷⁾	11 870	17 480	27 930	29 400	38 300	36 700	48 100	50 000	54 700
Baugewerbe	.	11 390	23 470 ^{a)}	26 000	32 800	32 600	39 500	44 800	52 700

*) Männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte zusammen.

1) Einschl. Bergbau und Elektrizitätserzeugung- und -verteilung.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungsindustrie.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Schuhindustrie.- 6) Einschl. Fahrzeugbau.- 7) Einschl. Schiffbau.

a) September.

Luxemburg

Norwegen

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es werden nur die Großbetriebe erfaßt, deren Betriebsinhaber der norwegischen Arbeitgebervereinigung angehören. Sie beschäftigen etwa 70 bis 80 % der Arbeiter in den genannten Wirtschaftszweigen.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 19 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Vorarbeiter und Lehrlinge sind nicht einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämie, Feiertagsgelder und andere bare Zulagen und Zuschüsse sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Urlaubsgelder, Weihnachtsgratifikationen, Familien- und Teuerungszulagen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich bezahlter Ausfallstunden infolge öffentlicher Feiertage ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der in den einzelnen Zweigen erfaßten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Vierteljahresangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statistiske Manedshefte", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo.

**Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen**

Kronen

Wirtschaftszweig	Geschlecht	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965	
		Durchschnitt						1.Vj.	2.Vj.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	mannl.	3,41	4,65	6,25	8,13	8,61	9,04	9,48	10,53
Verarbeitende Industrie ¹⁾	mannl.	3,22	4,28	5,69	7,57	7,96	8,41	8,73	9,74
	weibl.	2,12	2,93	3,84	5,19	5,53	5,95	6,23	7,03
Nahrungsmittelindustrie	mannl.	2,91	3,84	5,05	6,91	7,26	7,56	7,83	8,66
	weibl.	1,93	2,71	3,51	4,87	5,14	5,53	5,91	6,34
Fischverarbeitung ²⁾	weibl.	.	2,63	3,28	4,56	4,75	5,14	5,54	5,71
Sußwarenindustrie	weibl.	2,33	3,20	4,31	5,99	6,49	6,87	7,03	7,91
Getränkeindustrie	mannl.	3,05	4,12	5,30	7,17	7,55	7,86	8,05	9,22
	weibl.	2,12	3,02	3,74	5,25	5,60	6,14	6,33	7,39
Tabakindustrie	mannl.	3,02	4,25	5,55	7,14	7,66	7,93	8,24	9,26
	weibl.	2,14	3,08	4,23	5,68	6,07	6,46	6,74	7,63
Textilindustrie	mannl.	3,03	3,42	5,08	6,74	7,07	7,47	7,72	8,64
	weibl.	2,06	2,81	3,73	4,98	5,30	5,73	5,96	6,90
Wirkerei und Strickerei	weibl.	2,04	2,73	3,72	4,86	5,18	5,70	5,80	6,69
Bekleidungs- und Schuhindustrie	mannl.	3,34	4,14	5,43	7,26	7,61	8,07	8,36	9,21
	weibl.	2,21	2,88	3,72	5,10	5,43	5,84	6,02	6,74
Bekleidungsindustrie	mannl.	3,04	3,99	5,24	7,00	7,41	7,82	8,04	8,96
	weibl.	2,17	3,03	3,94	5,17	5,51	5,94	6,22	7,05
Holzindustrie ³⁾	mannl.	.	4,17	5,32	7,06	7,39	7,80	7,97	8,98
Möbelindustrie ⁴⁾	mannl.	.	4,00	5,34	7,15	7,50	8,11	8,30	9,20
Papierindustrie	mannl.	3,10	4,31	5,68	7,40	7,83	8,29	8,50	9,61
	weibl.	2,19	3,09	4,11	5,57	5,94	6,42	6,60	7,50
Papierverarbeitung	mannl.	3,27	4,68	6,12	7,98	8,32	8,90	9,08	10,20
	weibl.	.	3,03	4,05	5,54	5,96	6,31	6,36	7,36
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	mannl.	3,34	5,03	6,71	8,95	9,42	9,80	9,96	11,25
	weibl.	2,15	3,03	4,15	5,78	6,13	6,52	6,64	7,55
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	mannl.	3,26	4,13	5,30	7,17	7,65	8,02	8,32	9,36
	weibl.	.	3,02	3,86	5,26	5,66	6,11	6,32	7,03
Gummiverarbeitung	weibl.	2,07	2,89	3,81	5,20	5,51	5,84	6,14	6,91
Chemische Industrie ⁵⁾	mannl.	3,40	4,46	5,72	7,51	7,87	8,25	8,63	9,59
	weibl.	2,10	2,45	3,83	5,29	5,67	5,99	6,25	7,09
Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelindustrie) 6)	mannl.	3,57	4,68	5,95	7,68	7,99	8,35	8,74	9,70
Verarbeitung von Steinen und Erden	mannl.	3,27	4,34	5,75	7,70	8,02	8,60	8,70	9,89
Eisen- und Metallerzeugung ⁷⁾	mannl.	4,26	4,34	5,95	7,91	8,35	8,85	9,31	10,31
	weibl.	2,35	3,26	4,37	5,90	6,32	6,89	7,29	8,24
EBM-Waren-Industrie	weibl.	.	3,00	4,04	5,43	5,84	6,40	6,90	7,93
Elektrotechnische Industrie ⁸⁾	weibl.	.	3,81	5,29	7,27	7,86	8,21	8,27	8,73
	mannl.	.	4,23	5,95	7,75	8,16	8,73	9,26	10,26
Fahrzeugbau ⁹⁾	mannl.	4,11	5,36	7,42	9,83	10,60	11,19	11,39	12,21
Baugewerbe	mannl.	3,92	5,08	6,79	9,23	9,81	10,48	10,71	11,76
Hochbau	mannl.	4,91	6,45	9,18	11,70	12,90	13,57	14,67	14,16
Tiefbau	mannl.								

1) Durchschnitt aus Bergbau und den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Konser-
venindustrie.- 3) Bauholzindustrie.- 4) Einschl. Holzverarbeitung.- 5) Einschl. Gummiverarbeitung.- 6) Elektrochemische und -me-
tallurgische Industrie.- 7) Einschl. EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie und Fahrzeugbau.- 8) Rundfunk-
gerätebau.- 9) Schiffbau.

Österreich

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist eine Lohnabrechnungsperiode im Erhebungsmonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich auf Wien.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen. Durch die Erhebungen werden etwa ein Drittel der beschäftigten Arbeiter erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstabegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Wohnungsbeihilfen, Gefahren-, Schwerarbeits- und Schmutzzulagen sowie andere laufende Zulagen und Zuschüsse. Nicht einbezogen sind einmalige Zahlungen wie Gratifikationen und Urlaubszuschüsse.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden, die Bruttowochenverdienste durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die durchschnittlichen Beschäftigtenzahlen in Wien nach dem Stand vom Jahre 1954 verwendet.

Quellenangabe: "Monatsberichte des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung", herausgegeben vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Industrie- und Bauarbeiter *) in Wien

Jahr	Bruttostundenverdienst Schilling	Bruttowochenverdienst	Bezahlte Wochenstunden
1955 D	8,16	381	46,6
1956 D	8,63	402	46,6
1957 D	9,23	430	46,5
1958 D	9,55	445	46,5
1959 D	10,18	459	45,0
1960 D	10,90	491	44,9
1961 D	12,04	539	44,6
1962 D	13,10	577	43,9
1963 D	13,99	617	43,9
1964 D	15,23	679	44,4
1965 D	16,88	741	43,8
1966 Jan.	16,91	704	41,6

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und bezahlte Monatsstunden der Industriearbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst Schilling					Bezahlte Monatsstunden				
	1953	1958	1962	1963	1964	1953	1958	1962	1963	1964
Verarbeitende Industrie ¹⁾	1 453	1 938	2 575	2 730	2 976	191	195	185	184	185
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	1 508	2 100	2 651	2 875	...	197	209	195	193	...
Textilindustrie	1 212	1 551	2 005	2 127	...	182	185	177	174	...
Bekleidungsindustrie	1 145	1 432	1 993	2 104	...	166	174	167	168	...
Holzindustrie ³⁾	1 389	1 745	2 409	2 428	...	198	201	190	191	...
Papierindustrie	1 506	2 159	3 003	3 107	...	198	205	196	197	...
Lederindustrie ⁴⁾	1 360	1 736	2 083	2 327	...	185	191	183	185	...
Chemische Industrie ⁵⁾	1 489	1 969	2 813	3 036	...	192	195	183	182	...
Verarbeitung von Steinen und Erden	1 518	2 081	2 841	3 119	...	194	202	191	190	...
Eisenschaffende Industrie	1 596	2 086	2 933	3 069	...	198	198	188	186	...
EBM-Waren-Industrie ⁶⁾	1 370	1 862	2 459	2 650	...	191	197	182	184	...
Maschinenbau	1 570	2 080	2 870	3 020	...	197	193	187	188	...
Elektrotechnische Industrie	1 303	1 728	2 219	2 329	...	192	188	175	181	...
Fahrzeugbau	1 469	1 963	2 508	2 620	...	183	177	173	177	...

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

1) Bei den Monatsstunden: einschl. Bergbau.- 2) Bei den Monatsverdiensten: einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Möbelindustrie.- 4) Einschl. Schuhindustrie.- 5) Einschl. Gummiverarbeitung.- 6) Bei den Monatsverdiensten: einschl. sonstiger verarbeitender Industrien.

In vorstehender Übersicht sind die Ergebnisse der monatlich von der Bundessektion Industrie der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Wien, im gesamten Land durchgeführten Erhebungen im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie zusammengestellt, wie sie im Yearbook of Labour Statistics des Internationalen Arbeitsamtes, Genf, veröffentlicht werden. Diese Erhebungen umfassen eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 6 und mehr Beschäftigten. Es werden alle männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge erfaßt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Erschwerungs-, Gefahren- und Schmutzzulagen, Gratifikationen, Urlaubsgelder, Wohnungsbeihilfen sowie den Wert von Naturalleistungen. Nicht einbezogen sind Kinderbeihilfen sowie alle Beträge, die nicht Arbeitseinkommen sondern Spesenersatz sind, wie Fahr-, Kleider- und Werkzeuggeld.

Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt. Die im ILO-Jahrbuch als durchschnittlich bezahlte Wochenstunden nachgewiesenen Angaben für die verarbeitende Industrie wurden in Monatsstunden umgerechnet.

Bei den nachgewiesenen Angaben handelt es sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewichte werden die Ergebnisse der monatlich durchgeführten Industrie-Beschäftigtenstatistik verwendet.

Portugal
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt und als Vierteljahresdurchschnitte nachgewiesen.

Berichtszeitraum ist jeweils die letzte volle Woche eines Monats.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Von der Erhebung werden Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttotagesverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Urlaubsgelder, Gratifikationen sowie den Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich der geleisteten Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Quellenangabe: "Boletim Mensal", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Escudos

Wirtschaftszweig	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	3.Vj.					1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Fleischverarbeitung	25,30	26,30	26,50	28,50	28,80	27,50	31,20	32,60
Milchverwertung	24,90	26,40	26,90	29,40	29,90	32,60	33,80	36,50
Fischverarbeitung	22,00	22,00	22,90	23,20	28,90	30,50	31,80	29,20
Mühlenindustrie	36,50	36,80	42,40	43,60	45,80	51,20	53,10	53,10
Zuckerindustrie	60,60	65,30	67,80	70,90	71,20	71,40	73,30	75,80
Getränkeindustrie ¹⁾	45,90	49,20	56,00	56,50	56,90	60,40	69,90	70,20
Tabakindustrie	40,70	39,00	45,70	57,30	62,10	56,90	60,90	70,40
Textilindustrie								
Baumwollindustrie	26,00	30,60	31,30	31,70	33,20	38,30	38,90	40,40
Teppichindustrie	19,10	19,40	21,70	23,70	24,90	25,50	26,00	27,70
Holzindustrie ²⁾	.	.	34,20	33,80	35,50	34,50	35,30	37,00
Papierindustrie								
Papierherzeugung	29,90	33,30	36,70	38,90	43,10	43,40	47,10	49,70
Papierverarbeitung	23,50	27,20	28,50	29,20	30,70	31,10	32,30	33,30
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)								
Lederherzeugung	30,20	34,70	35,40	36,60	41,00	42,70	44,10	46,90
Gummiverarbeitung	28,10	29,10	31,10	33,20	36,60	37,10	38,60	39,50
Chemische Industrie								
Industrie der Grundchemikalien ³⁾	52,40	53,20	53,70	58,70	61,60	62,90	60,50	71,10
Kunststoffherstellung	26,60	28,50	30,10	29,50	32,60	33,10	33,10	35,40
Farbenindustrie	37,80	40,20	42,30	43,60	47,80	51,70	53,00	53,40
Sonstige chemische Industrie ⁴⁾	52,30	56,30	57,20	59,00	62,30	54,00	68,50	73,20
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung								
Mineralölverarbeitung	70,50	78,50	77,10	90,10	100,40	102,40	134,00	110,30

Anmerkungen siehe Seite 29

Portugal
Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
Escudos

Wirtschaftszweig	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	3.Vj.					1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
Verarbeitung von Steinen und Erden								
Zementindustrie	53,00	55,60	64,10	67,20	70,90	70,10	75,50	75,20
Glasindustrie	38,80	40,10	41,30	41,00	48,30	49,10	50,10	52,00
Elektrotechnische Industrie⁵⁾	39,10	48,70	51,60	54,80	54,90	52,80	57,80	54,80
Fahrzeugbau⁶⁾	58,70	60,50	66,10	67,20	71,20	66,00	72,10	75,20

Durchschnittliche Wochenarbeitsstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1960	1961	1962	1963	1964	1965		
	3.Vj.					1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Fleischverarbeitung	.	38,3	34,3	38,1	36,2	31,8	29,8	32,3
Milchverwertung	.	46,6	46,8	46,2	46,8	45,8	47,0	45,7
Fischverarbeitung	42,0	49,3	54,0	50,0	43,4	30,5	34,4	55,5
Mühlenindustrie	45,3	45,4	45,8	46,8	46,5	46,0	47,6	46,0
Zuckerindustrie	46,4	45,1	45,0	45,0	45,4	47,1	46,9	50,4
Getränkeindustrie¹⁾	45,4	45,8	44,9	44,6	44,2	45,4	46,8	45,0
Tabakindustrie	46,3	52,3	49,9	54,5	42,5	47,5	47,3	47,0
Textilindustrie								
Baumwollindustrie	.	43,8	44,5	45,1	46,0	45,3	45,8	46,0
Teppichindustrie	37,6	36,7	38,0	38,6	40,0	41,4	40,6	41,5
Holzindustrie²⁾	.	.	41,7	41,7	41,5	41,9	41,7	41,4
Papierindustrie								
Papierherzeugung	45,7	46,2	46,9	46,7	46,7	46,5	45,5	43,9
Papierverarbeitung	43,2	43,4	43,9	43,8	44,0	44,0	44,2	45,6
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)								
Lederherzeugung	.	41,3	44,0	44,0	43,8	45,4	43,9	44,2
Gummiverarbeitung	46,9	45,1	49,4	47,0	49,0	46,3	45,9	45,6
Chemische Industrie								
Industrie der Grundchemikalien ³⁾	43,8	45,9	47,7	45,6	48,0	47,0	47,4	45,2
Kunststoffherstellung	43,6	43,9	43,5	43,7	42,8	44,7	43,0	43,7
Farbenindustrie	46,0	45,7	45,4	45,8	45,3	44,9	45,0	46,0
Sonstige chemische Industrie ⁴⁾	44,0	44,8	46,1	45,4	46,1	46,2	46,8	46,4
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung								
Mineralölverarbeitung	52,0	53,4	51,0	38,1	36,7	40,4	40,5	37,0
Verarbeitung von Steinen und Erden								
Zementindustrie	48,8	45,6	44,5	44,8	45,3	46,4	45,7	46,4
Glasindustrie	44,7	44,5	45,3	45,4	45,2	45,3	45,9	45,4
Elektrotechnische Industrie⁵⁾	46,0	46,6	45,6	44,0	44,2	48,2	48,0	42,2
Fahrzeugbau⁶⁾	48,0	48,7	50,2	49,2	47,3	48,3	50,5	49,4

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

1) Brauereien und Mälzereien.- 2) Korkindustrie.- 3) Düngemittelindustrie.- 4) Streichholzherstellung.- 5) Kabel- und Drahtherstellung.- 6) Schiffbau.

Schweden

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, in Zusammenarbeit mit der Schwedischen Arbeitgebervereinigung.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich für die Monate Februar, Mai, August und November sowie jährlich für das Kalenderjahr durchgeführt. Berichtszeitraum für die Vierteljahreserhebungen ist üblicherweise die letzte Lohnwoche in den genannten Monaten.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.

Erfasste Betriebe: Für die Jahreserhebung werden alle Betriebe mit fünf und mehr Beschäftigten erfaßt. Für die Vierteljahreserhebungen wird eine repräsentative Anzahl dieser Betriebe erfaßt.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, ab 1953 einschl. der Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die durch die Vierteljahreserhebungen nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien und andere bare Zulagen und Zuschüsse.

Nicht einbezogen sind Urlaubs-, Feiertags-, Unfall- und Krankengelder, Familienzulagen und der Wert von Naturalleistungen. Durch die Jahreserhebungen werden jedoch auch diese Verdienstbestandteile erfaßt.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Durch die Jahreserhebungen wird die Zahl der bezahlten Stunden, durch die Vierteljahreserhebungen die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durch die Jahreserhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Jahresverdienstsummen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Die durch die Vierteljahreserhebungen ermittelten Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Jahresdurchschnitte werden nicht aus den Vierteljahresangaben errechnet, sondern durch die Jahreserhebungen gewonnen.

Quellenangabe: "Statistiska Meddelanden", herausgegeben vom Statistiska Centralbyran, Stockholm.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

Kronen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt						Febr.	Mai	Aug.
Bergbau	3,51	5,22	7,12	8,99	9,54	10,13	9,74	10,13	9,81
Kohlenbergbau	2,63	3,90	5,71	7,51	7,81	8,46	.	.	.
Erzbergbau	3,57	5,30	7,20	9,04	9,58	10,17	9,77	10,16	9,84
Verarbeitende Industrie ¹⁾	2,73	4,11	5,67	7,39	7,91	8,57	8,16	8,39	8,38
Nahrungsmittelindustrie	2,58	3,75	5,05	6,90	7,51	8,16	7,65	8,01	7,92
Fleischverarbeitung	2,64	3,75	5,18	7,28	7,96	8,58	8,10	8,39	8,22
Milchverwertung	2,45	3,73	4,76	6,53	7,17	7,68	7,01	7,75	7,51
Obst- und Gemuseverarbeitung	.	3,47	4,67	6,41	6,97	7,55	7,16	7,40	7,20
Fischverarbeitung	2,33	3,45	4,64	6,09	6,59	7,13	6,78	7,17	7,29
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	2,49	3,73	5,01	6,83	7,27	7,99	7,33	7,74	7,57
Backwarenindustrie	2,81	3,92	5,31	7,00	7,60	8,45	7,91	8,22	8,28
Zuckerindustrie	2,43	3,60	4,93	6,57	7,14	7,71	7,44	7,40	7,68
Süßwarenindustrie	2,62	3,95	5,29	7,22	7,58	8,15	7,98	8,03	8,10
Getränkeindustrie ²⁾	2,48	3,70	5,02	7,01	7,48	8,03	7,74	7,91	7,66
Tabakindustrie	2,88	4,08	5,38	7,70	8,01	8,65	8,35	8,80	8,78
Textilindustrie ³⁾	2,50	3,54	4,82	6,42	6,88	7,51	7,21	7,33	7,35
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung									
Wollindustrie	2,43	3,42	4,63	6,33	6,78	7,40	6,96	7,03	7,09
Baumwollindustrie	2,44	3,47	4,73	6,43	6,90	7,61	7,18	7,27	7,35
Leinenindustrie	2,38	3,35	4,51	6,02	6,42	6,96	6,73	6,87	6,81
Wirkerei und Strickerei	2,54	3,58	4,93	6,71	7,00	7,53	7,30	7,37	7,30
Bekleidungs- und Schuhindustrie									
Schuhindustrie	2,70	3,79	5,25	6,73	7,25	7,90	7,55	7,52	7,65

Anmerkungen siehe Seite 31

Schweden
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter
nach Wirtschaftszweigen
Kronen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt						Febr.	Mai	Aug.
Bekleidungsindustrie									
Oberbekleidungsindustrie	2,60	3,67	4,91	6,37	6,88	7,45	7,32	7,42	7,45
Pelzbekleidungsindustrie	2,75	4,07	5,33	6,89	7,52	8,20	7,59	7,65	7,86
Holzindustrie ⁴⁾	2,40	3,59	5,05	6,66	7,19	7,83	7,48	7,73	7,72
Sägewerke und Holzbearbeitung	2,34	3,62	5,04	6,57	7,05	7,65	7,21	7,66	7,53
Holzverarbeitung									
Kistenherstellung	.	3,50	4,79	6,35	6,81	7,40	7,78	7,87	7,90
Furnier- und Sperrholzherstellung	.	3,78	5,25	6,87	7,39	8,01	7,47	7,69	7,66
Bauholz- und Holzhausherstellung	2,41	3,55	5,04	6,73	7,27	7,95	7,68	7,75	7,82
Möbelindustrie	2,51	3,56	5,08	6,78	7,32	8,02	7,70	7,77	7,93
Papierindustrie	2,50	3,94	5,54	7,10	7,58	8,20	7,84	8,13	8,17
Zellstoffherstellung	2,57	4,04	5,75	7,19	7,62	8,19	7,97	8,26	8,17
Papiererzeugung	2,41	3,81	5,27	6,96	7,43	8,07	7,75	8,04	8,08
Papierverarbeitung	2,69	3,98	5,58	7,33	8,00	8,85	7,85	8,12	8,55
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	.	.	6,19	8,27	8,98	9,99	8,90	9,46	9,44
Zeitungsdruck	3,68	5,04	6,54	8,71	9,46	10,44	9,00	9,52	9,52
Buchdruck	3,06	4,28	5,96	8,00	8,70	9,70	8,80	9,39	9,35
Buchbinderei	2,97	4,11	5,82	7,53	8,21	9,21	8,62	9,12	9,06
Lederindustrie ⁵⁾	2,75	3,90	5,33	6,97	7,50	8,16	7,92	8,18	8,23
Ledererzeugung (Gerbereien)	2,63	3,75	5,17	7,01	7,63	8,20	7,85	8,13	8,23
Lederverarbeitung	2,76	3,73	5,27	6,85	7,37	7,67	7,62	7,84	8,02
Gummiverarbeitung	2,91	4,09	5,46	7,07	7,59	8,32	8,20	8,66	8,60
Chemische Industrie	2,74	4,08	5,54	7,04	7,49	8,12	7,80	8,08	8,15
Industrie der Grundchemikalien und Düngemittelindustrie ⁶⁾	.	.	5,61	7,05	7,47	8,09	8,03	8,23	8,41
Farbenindustrie	2,84	4,16	5,76	7,28	7,69	8,43	7,88	8,17	8,13
Sprengstoffindustrie	3,10	4,70	6,19	7,54	7,91	8,43	7,92	8,15	8,23
Sonstige chemische Industrie	2,69	4,02	5,28	6,89	7,41	8,00	7,64	7,99	8,04
Streichholzherstellung	2,33	3,49	4,76	6,04	6,44	7,13	6,81	7,21	7,12
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁷⁾	2,50	3,76	5,26	7,06	7,59	8,31	8,11	8,39	8,32
Zementindustrie	2,54	3,92	5,40	7,25	7,78	8,57	8,24	8,45	8,45
Ziegeleien	2,34	3,50	4,85	6,49	6,96	7,64	7,70	7,75	7,60
Glasindustrie	2,44	3,56	4,95	6,79	7,38	8,05	7,73	8,37	8,21
Keramische Industrie	2,54	3,70	5,08	6,83	7,37	8,00	7,94	8,17	8,19
Betonstein(Zementwaren)industrie	2,85	4,27	5,86	7,61	8,11	8,80	8,83	9,02	9,04
Eisen- und Metallerzeugung	2,76	4,34	5,98	7,80	8,27	8,88	8,45	8,76	8,74
EBM-Waren-Industrie	2,76	4,22	5,73	7,45	7,97	8,60	8,15	8,47	8,46
Maschinenbau	2,85	4,37	5,90	7,61	8,11	8,73	8,37	8,48	8,50
Elektrotechnische Industrie	2,90	4,30	5,83	7,46	8,01	8,67	8,31	8,41	8,48
Fahrzeugbau									
Schiffbau	3,00	4,68	6,56	8,34	9,00	9,71	9,09	9,11	9,35
Kraftfahrzeugbau ⁸⁾	3,10	4,97	6,48	8,06	8,68	9,18	.	.	.
Baugewerbe	3,44	5,46	7,29	9,77	10,67	11,60	.	.	.

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.-
2) Einschl. Tabakindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungsindustrie.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Schuhindustrie, Gummiverarbeitung und Pelzwarenherstellung.- 6) Rent kemisk industri.- 7) Einschl. Torfgewinnung, Stein-, Kalk- und Kreidebrüchne.-
8) Automobil- und Karosseriebau.

Schweden
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter *)
nach Angestelltengruppen
Kronen

Jahr Monat	Kaufmannische		Technische				Aufsichtführende ¹⁾	Alle		
	Angestellte									
	mannl.	weibl.	ausschließlich Werkmeister und Vorarbeiter		einschließlich		mannl.	weibl.	mannl.	weibl.
			mannl.	weibl.	mannl.	weibl.				
1950 September	719	400	930	430	824	458	716	505	784	405
1951 September	831	464	1 057	517	950	544	841	591	904	471
1952 September	978	556	1 229	609	1 120	636	1 006	685	1 066	563
1953 September	1 007	573	1 247	641	1 128	661	1 006	688	1 085	581
1954 September	1 062	593	1 296	655	1 172	678	1 046	710	1 133	601
1955 August	1 177	656	1 407	719	1 270	740	1 120	773	1 235	664
1956 August	1 255	694	1 485	755	1 360	776	1 215	817	1 321	701
1957 August	1 331	737	1 582	804	1 452	823	1 297	865	1 407	744
1958 August	1 403	769	1 672	829	1 530	850	1 359	901	1 483	777
1959 August	1 465	795	1 745	855	1 593	876	1 405	930	1 546	803
1960 August	1 560	839	1 856	904	1 696	925	1 491	983	1 646	846
1961 Mai	1 731	922	2 065	988	1 891	1 007	1 660	1 067	1 833	930
1962 August	1 863	1 006	2 186	1 076	2 018	1 099	1 789	1 178	1 963	1 015
1963 August	1 981	1 068	2 310	1 148	2 137	1 172	1 889	1 265	2 082	1 077
1964 August	2 121	1 151	2 446	1 246	2 267	1 269	2 008	1 361	2 216	1 162

*) In der verarbeitenden Industrie einschl. Bergbau.
1) Werkmeister und Vorarbeiter.

Die vorstehende und die nachfolgende Übersicht stellen die Ergebnisse von Jahreserhebungen der Angestelltenverdienste dar, die bis 1954 jeweils für den Berichtsmonat September, ab 1955 jeweils für den Berichtsmonat August und 1961 für den Berichtsmonat Mai durchgeführt wurden.

Erhebungsträger war bis 1954 ausschließlich das Schwedische Sozialministerium (Socialstyrelsen), Stockholm. Seit 1955 werden die Erhebungen von der Schwedischen Arbeitgebervereinigung bei ihren Mitgliedsunternehmen, bei nichtorganisierter Unternehmen vom Sozialministerium durchgeführt. Die Ergebnisse der Erhebungen werden gemeinsam aufbereitet. Die Teilnahme an den Erhebungen, die sich über das gesamte Land erstrecken, ist freiwillig.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber im Bergbau und in der verarbeitenden Industrie. Dabei wurde nach kaufmännischen und technischen Angestellten in folgenden Gruppen unterschieden:

- Angestellte in leitender Stellung, z.B. Leiter von Personal-, Verkaufs-, Einkaufs-, Rechts- oder Versandabteilungen, leitende Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;
- Angestellte mit selbständiger Tätigkeit, z.B. Personalfachleute, Übersetzer, Direktionssekretarinnen, Ingenieure in Betrieb, Forschung, Planung usw.;
- Angestellte mit nichtselbständiger Tätigkeit, z.B. Kanzleivorsteher, Auslandskorrespondenten, Kontrolleure, Instruktoren usw.;
- Hilfskräfte im Angestelltenverhältnis (bitradespersonal), z.B. kaufmännische und technische Angestellte mit Routinearbeiten, Buchhalter, Schreib- und Rechenkräfte, Telefonisten, Zeichner, Laboranten usw.

Gesondert erfaßt werden Aufsichtskräfte, z.B. Werkmeister und Vorarbeiter im Angestelltenverhältnis (Arbetsledare).

Nicht erfaßt werden Direktoren, geschäftsführende Gesellschafter u. dgl., ferner Schwerbeschädigte und teilbeschädigte Angestellte.

Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Leistungszulagen, Überstundenentgelte, Urlaubs- und Krankengelder sowie den geschätzten Monatsanteil des Wertes von Naturalleistungen, Gratifikationen und anderer Vergütungen, die im Laufe des Kalenderjahres gezahlt wurden. Seit 1955 werden Überstundenentgelte nicht mehr in den Verdienstbegriff einbezogen.

Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Zahl der erfaßten Angestellten errechnet. Es handelt sich um gewogene Durchschnitte. Als Gewicht wird die Zahl der in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Angestelltengruppen Beschäftigten verwendet.

Quellenangabe: "Lönar", herausgegeben vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, und "Statistiska Meddelanden", herausgegeben vom Statistiska Centralbyran, Stockholm.

Schweden
Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter
nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen im August 1964

Kronen

Wirtschaftszweig	in leitender Stellung	mit selbständiger Tätigkeit		mit nichtselbständiger Tätigkeit		Hilfskräfte	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	

Kaufmännische Angestellte

Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4 165	2 784	2 311	1 977	1 818	1 643	1 220
Verarbeitende Industrie ¹⁾	4 231	2 545	1 910	1 858	1 494	1 404	1 040
Nahrungsmittelindustrie	3 792	2 441	1 838	1 850	1 480	1 412	1 059
Getränkeindustrie ²⁾	4 604	2 683	2 091	2 070	1 730	1 627	1 249
Textilindustrie ³⁾	4 050	2 397	1 762	1 738	1 410	1 354	988
Holzindustrie	3 695	2 366	1 787	1 797	1 413	1 350	974
Papierindustrie	4 308	2 544	1 852	1 924	1 456	1 462	1 005
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe, Verlagswesen	3 502	2 478	1 851	1 940	1 501	1 436	1 114
Lederindustrie ⁴⁾	4 259	2 351	1 769	1 760	1 378	1 315	954
Chemische Industrie	4 224	2 683	2 003	1 901	1 526	1 389	1 091
Verarbeitung von Steinen und Erden	4 231	2 536	1 838	1 830	1 455	1 394	1 012
EBM-Waren-Industrie ⁵⁾	4 395	2 567	1 951	1 852	1 508	1 401	1 034
Baugewerbe	4 096	2 555	2 004	1 913	1 551	1 503	1 122

Technische Angestellte

Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4 220	2 938	.	1 970	.	1 569	1 170
Verarbeitende Industrie ¹⁾	4 367	2 660	2 089	1 837	1 600	1 388	1 052
Nahrungsmittelindustrie	4 551	2 744	2 317	1 783	1 551	1 475	1 054
Getränkeindustrie ²⁾	4 831	3 090	.	1 978	.	1 702	1 223
Textilindustrie ³⁾	4 099	2 657	1 814	1 749	1 587	1 380	1 094
Holzindustrie	3 997	2 614	.	1 845	.	1 343	1 009
Papierindustrie	4 543	2 847	.	1 860	1 475	1 291	928
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe, Verlagswesen	3 878	2 591	2 142	2 008	.	1 660	1 257
Lederindustrie ⁴⁾	4 117	2 529	.	1 719	.	1 385	1 000
Chemische Industrie	4 461	2 795	2 241	1 851	1 617	1 271	1 017
Verarbeitung von Steinen und Erden	4 531	2 725	2 238	1 872	.	1 317	967
EBM-Waren-Industrie ⁵⁾	4 364	2 628	2 268	1 833	1 623	1 406	1 076
Baugewerbe	4 905	3 091	.	1 906	.	1 620	1 273

1) Durchschnitt aus Bergbau sowie den nachfolgend angeführten Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Tabakindustrie.-
3) Einschl. Bekleidungsindustrie.- 4) Einschl. Pelzwarenherstellung und Gummiverarbeitung.- 5) Einschl. Maschinenbau.

Schweiz
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Arbeitgeber.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich für den Monat Oktober durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienstatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Zweige der verarbeitenden Industrie, der Handel sowie die private Verkehrswirtschaft erfasst. Ferner werden Erhebungen für die Energiewirtschaft sowie für das Hotel- und Gaststättengewerbe durchgeführt, die jedoch auf anderen methodischen Grundlagen beruhen. Diese Ergebnisse werden daher hier nicht nachgewiesen.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit mindestens 10 Beschäftigten, im Handel auf eine repräsentative Auswahl wichtiger Betriebe.

Erfasster Personenkreis und erfasste Arbeitnehmergruppen: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte im allgemeinen im Alter von 13 Jahren und darüber. Bei den Arbeitern werden Facharbeiter, angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter unterschieden.

Bei den Angestellten werden drei Gruppen unterschieden.

Gruppe 1 umfasst qualifizierte, selbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder beendetem Studium (Buchhalter, Techniker, Werkmeister, erste Verkäuferinnen, Filialleiterinnen usw.).

Gruppe 2 umfasst nichtselbständig arbeitende Angestellte mit Berufslehre oder besonderen Kenntnissen (Hilfsbuchhalter, Zeichner, allgemeine Bürokräfte, Verkäuferinnen usw.).

Gruppe 3 umfasst Hilfsangestellte (Bürogehilfen, Magaziner usw.).

Leitende Angestellte wie Direktoren, Geschäftsführer, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte, Abteilungsleiter usw. sind nicht einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungs- und Familienzulagen, Gratifikationen sowie regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse, ferner den Wert von Naturalleistungen.

In die Verdienstangaben der dem Arbeitgeberverband Schweiz, Maschinen- und Metallindustrieller angeschlossenen Betriebe sind Familienzulagen und Gratifikationen nicht einbezogen. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten enthalten regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie den auf den Erhebungsmonat entfallenden Anteil an Gratifikationen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet. Die Bruttomonatsverdienste der Angestellten werden durch Division der Verdienstsummen durch die Zahl der erfassten Angestellten errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige und für Arbeitnehmergruppen werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen und Arbeitnehmergruppen Beschäftigten errechnet.

Quellenangabe: "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen
Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965
			Oktober						
Gesamtdurchschnitt¹⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,86	3,11	3,69	4,61	5,00	5,38	5,77
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,58	3,08	3,81	4,13	4,46	4,80
	Arbeiter	weibl.	1,68	1,83	2,12	2,61	2,82	3,03	3,27
Verarbeitende Industrie									
Nahrungsmittelindustrie ³⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,84	3,04	3,59	4,54	4,88	5,19	5,57
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,29	2,54	3,02	3,78	4,05	4,33	4,68
	Arbeiter	weibl.	1,49	1,64	1,95	2,46	2,62	2,86	3,06
Gemüseverarbeitung ⁴⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	3,03	3,65	4,64	4,96	5,28	5,57
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,53	2,97	3,68	3,88	4,12	4,42
	Arbeiter	weibl.	.	1,49	1,76	2,29	2,45	2,56	2,85
Mühlenindustrie ⁵⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,82	3,32	4,20	4,47	4,92	5,31
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,47	2,92	3,69	4,00	4,34	4,58
	Arbeiter	weibl.	.	1,55	1,86	2,32	2,47	2,77	2,90
Backwarenindustrie ⁶⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,87	3,37	4,19	4,53	4,89	5,45
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,34	2,82	3,40	3,64	3,96	4,38
	Arbeiter	weibl.	.	1,50	1,77	2,16	2,35	2,58	2,80
Sußwarenindustrie ⁷⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	2,97	3,70	4,72	5,08	5,36	5,54
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,48	2,98	3,68	3,85	4,22	4,50
	Arbeiter	weibl.	.	1,73	2,09	2,54	2,70	3,03	3,19
Getränkeindustrie									
Brauereien und Malzereien	Facharbeiter ²⁾	mannl.	.	3,20	3,64	4,70	5,22	5,36	5,85
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	.	2,87	3,28	4,22	4,59	4,68	5,21
Tabakindustrie									
Zigarettenindustrie	Arbeiter	mannl.	.	3,12	3,59	4,47	4,56	5,16	5,46
	Arbeiter	weibl.	.	1,86	2,18	2,69	2,83	3,09	3,33
Zigarrenindustrie	Arbeiter	mannl.	.	2,12	2,54	3,28	3,45	3,74	4,17
	Arbeiter	weibl.	.	1,52	1,82	2,37	2,49	2,72	2,86
Textilindustrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,71	3,00	3,47	4,44	4,74	5,13	5,48
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,24	2,42	2,81	3,53	3,79	4,10	4,41
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,77	2,02	2,46	2,63	2,84	3,04
Bekleidungs- und Schuhindustrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,69	3,09	3,59	4,19	4,45	4,90	5,15
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,39	2,59	3,04	3,64	3,93	4,28	4,55
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,74	2,03	2,51	2,69	2,95	3,15

Anmerkungen siehe Seite 35

Schweiz

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Franken

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	Geschlecht	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965
			Oktober						
Schuhindustrie	Arbeiter	mannl.	2,46	2,67	3,13	3,69	4,01	4,34	4,58
Bekleidungsindustrie	Arbeiter	weibl.	1,64	1,76	2,04	2,50	2,68	2,90	3,05
Oberbekleidungsindustrie ⁸⁾	Facharbeiter	mannl.	2,74	2,90	3,24	3,87	4,19	4,73	4,96
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,56	3,03	3,55	3,79	4,12	4,47
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,74	2,03	2,49	2,67	2,93	3,15
Hutindustrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,73	2,93	3,30	4,23	4,33	4,83	5,33
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,11	2,16	2,57	3,12	3,43	3,78	3,99
	Arbeiter	weibl.	1,60	1,69	1,92	2,34	2,60	2,85	3,02
Holzindustrie ⁹⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,56	2,74	3,20	4,21	4,61	5,05	5,41
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,11	2,25	2,67	3,49	3,82	4,17	4,54
	Arbeiter	weibl.	1,52	1,63	1,92	2,49	2,73	2,96	3,25
Möbelindustrie	Facharbeiter	mannl.	2,56	2,75	3,21	4,19	4,61	5,02	5,40
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,23	2,42	2,89	3,72	4,16	4,49	4,86
	Hilfsarbeiter	mannl.	1,97	2,09	2,56	3,35	3,67	3,93	4,33
	Arbeiter	weibl.	1,68	1,81	2,07	2,63	2,90	3,15	3,47
Papierindustrie ¹⁰⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,86	3,09	3,71	4,69	5,08	5,60	6,04
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,50	2,69	3,20	3,97	4,22	4,69	5,08
	Arbeiter	weibl.	1,56	1,66	1,97	2,48	2,65	2,93	3,16
Papierherzeugung	Facharbeiter	mannl.	3,03	3,28	4,03	4,99	5,30	5,95	6,33
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,89	3,04	3,64	4,55	4,75	5,30	5,80
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,61	2,76	3,37	4,04	4,21	4,88	5,08
	Arbeiter	weibl.	1,84	1,99	2,46	2,99	3,17	3,65	3,84
Kartonherstellung	Facharbeiter	mannl.	2,78	3,01	3,41	4,51	5,16	5,42	5,72
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,37	2,58	3,06	3,86	4,46	4,65	4,89
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,17	2,32	2,73	3,32	3,73	3,86	4,09
Papierverarbeitung	Facharbeiter	mannl.	3,16	3,43	4,06	4,95	5,46	5,95	6,40
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,43	2,71	3,17	4,04 ²⁾	4,49 ²⁾	4,88 ²⁾	5,22 ²⁾
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,21	2,46	2,88	3,81 ²⁾	4,04 ²⁾	4,49 ²⁾	4,88 ²⁾
Kartonageherstellung	Facharbeiter	mannl.	2,84	3,02	3,57	4,64	4,77	5,33	5,81
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,29	2,51	3,07	3,90	4,03	4,44	4,81
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,01	2,20	2,59	3,33	3,48	3,87	4,17
	Arbeiter	weibl.	1,41	1,51	1,79	2,27	2,39	2,65	2,85
Druckgewerbe	Facharbeiter ²⁾	mannl.	3,40	3,72	4,46	5,33	5,67	6,14	6,65
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,38	2,60	3,18	3,82	4,04	4,36	4,78
	Arbeiter	weibl.	1,54	1,71	2,06	2,53	2,71	2,94	3,22
Lederindustrie									
Gerbereien	Facharbeiter	mannl.	2,57	2,69	3,08	4,08	4,35	4,82	5,20
	Angelernte Arbeiter	mannl.	2,40	2,56	2,87	3,63 ²⁾	3,88 ²⁾	4,33 ²⁾	4,58 ²⁾
	Hilfsarbeiter	mannl.	2,13	2,29	2,57	3,63 ²⁾	3,88 ²⁾	4,33 ²⁾	4,58 ²⁾
Lederverarbeitung	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,73	2,93	3,43	4,19	4,66	5,03	5,55
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,07	2,23	2,65	3,32	3,69	4,18	4,50
	Arbeiter	weibl.	1,62	1,74	2,00	2,48	2,66	2,89	3,15
Chemische Industrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	3,05	3,28	4,06	4,80	5,44	5,94	6,36
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,58	2,79	3,52	4,22	4,72	5,13	5,56
	Arbeiter	weibl.	1,69	1,82	2,19	2,60	3,00	3,23	3,46
Verarbeitung von Steinen und Erden	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,76	2,96	3,47	4,49	4,87	5,32	5,71
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,51	2,95	3,74	4,08	4,47	4,81
	Arbeiter	weibl.	1,64	1,73	1,98	2,59	2,83	3,08	3,32
Zement (Betonstein-)industrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,80	2,97	3,46	4,41	4,85	5,33	5,75
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,29	2,41	2,84	3,63	4,01	4,40	4,76
Ziegeleien	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,71	2,89	3,59	4,54	4,88	5,34	5,60
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,41	2,57	3,02	3,86	4,18	4,58	4,91
	Arbeiter	weibl.	1,65	1,72	2,07	2,76	2,95	3,30	3,46
Glasindustrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,85	3,00	3,51	4,61	5,02	5,35	5,79
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,23	2,49	2,79	3,46	3,80	4,17	4,56
	Arbeiter	weibl.	1,47	1,57	1,77	2,33	2,55	2,79	2,99
Keramische Industrie	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,80	2,98	3,49	4,46	4,80	5,26	5,57
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,55	2,99	3,81	4,16	4,52	4,85
	Arbeiter	weibl.	1,70	1,80	2,05	2,70	2,95	3,21	3,53
EBM-Waren-Industrie ¹¹⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,77	3,05	3,73	4,69	5,05	5,43	5,78
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,35	2,60	3,16	3,92	4,23	4,54	4,85
	Arbeiter	weibl.	1,63	1,80	2,18	2,73	2,94	3,16	3,39
Sonstige verarbeitende Industrien									
Uhrenindustrie ¹²⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	3,28	3,65	4,30	4,99	5,42	5,57	6,00
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,63	2,91	3,54	4,07	4,41	4,56	4,97
	Arbeiter	weibl.	2,02	2,25	2,61	3,02	3,33	3,43	3,70
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,92	3,15	3,68	4,59	4,94	5,42	5,76
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,48	2,66	3,10	3,85	4,17	4,53	4,98
	Arbeiter	weibl.	1,73	1,85	2,16	2,67	2,85	3,13	3,37
Verkehr ¹³⁾	Facharbeiter ²⁾	mannl.	2,97	3,15	3,71	4,46	4,74	5,19	5,73
	Hilfsarbeiter ²⁾	mannl.	2,32	2,52	3,04	3,73	3,96	4,43	4,75

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft.- 2) Einschl. angelernter Arbeiter.- 3) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 4) Herstellung von Gemüsekonserven.- 5) Einschl. Futtermittelherstellung.- 6) Herstellung von Biskuit- und Konfiseriewaren.- 7) Schokoladenindustrie.- 8) Einschließlich Wäscheindustrie.- 9) Einschl. Möbelindustrie.- 10) Einschl. Lederindustrie.- 11) Einschl. Maschinenbau.- 12) Einschl. Schmuckwarenindustrie.- 13) Private Verkehrsbetriebe.

Schweiz

Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen

Franken

Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe*)	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965
		Oktober						
Gesamtdurchschnitt ¹⁾	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	880	954	1 118	1 329	1 411	1 513	1 611
	2	639	631	812	963	1 031	1 105	1 190
	3	560	606	706	878	887	955	1 007
	Alle Gruppen	756	821	964	1 150	1 210	1 305	1 391
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	573	626	732	878	954	1 002	1 066
	2	427	465	549	660	702	752	810
	3	370	403	474	559	600	641	696
	Alle Gruppen	459	501	583	700	745	797	855
Verarbeitende Industrie ²⁾ Nahrungsmittelindustrie ²⁾	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	904	982	1 158	1 375	1 453	1 551	1 672
	2	676	727	845	998	1 067	1 147	1 225
	3	530	585	649	833	901	956	1 081
	Alle Gruppen	784	850	984	1 174	1 251	1 334	1 440
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	592	658	746	883	952	1 001	1 079
	2	444	483	573	699	746	798	847
	3	376	408	482	573	620	661	702
	Alle Gruppen	467	507	591	713	764	813	867
Textilindustrie	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	831	972	1 114	1 325	1 409	1 503	1 625
	2	681	741	856	1 026	1 095	1 180	1 273
	3	556	606	699	817	872	939	1 011
	Alle Gruppen	739	805	930	1 110	1 182	1 269	1 370
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	601	645	773	920	987	1 072	1 141
	2	493	540	617	710	756	811	864
	3	396	434	487	577	621	659	717
	Alle Gruppen	479	523	599	697	744	798	854
Bekleidungs- und Schuhindustrie	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	858	923	1 062	1 265	1 364	1 448	1 553
	2	668	732	860	1 014	1 069	1 156	1 229
	3	504	538	659	772	830	867	956
	Alle Gruppen	740	801	915	1 083	1 155	1 237	1 322
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	625	669	795	926	989	1 053	1 118
	2	452	487	576	677	718	771	822
	3	370	393	468	563	611	658	690
	Alle Gruppen	483	519	601	707	753	808	860
Holzindustrie ³⁾	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	793	850	1 007	1 217	1 301	1 430	1 532
	2	593	648	758	945	1 014	1 124	1 134
	3	517	566	660	802	884	968	1 051
	Alle Gruppen	711	766	903	1 101	1 180	1 301	1 391
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	569	622	703	855	933	1 028	1 061
	2	409	442	553	673	716	773	822
	3	321	373	454	557	584	643	699
	Alle Gruppen	449	490	584	719	763	830	860
Papierindustrie ⁴⁾	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	934	1 013	1 188	1 397	1 478	1 585	1 675
	2	700	753	850	1 050	1 111	1 214	1 299
	3	582	617	740	865	931	1 032	1 072
	Alle Gruppen	824	890	1 033	1 219	1 292	1 396	1 479
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	626	657	787	946	1 019	1 104	1 177
	2	472	506	593	718	771	815	864
	3	385	408	481	581	606	666	689
	Alle Gruppen	499	531	618	746	800	855	909
Druckgewerbe	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	894	997	1 161	1 368	1 451	1 552	1 656
	2	640	716	849	1 024	1 118	1 205	1 280
	3	546	612	706	831	906	967	1 036
	Alle Gruppen	798	831	1 044	1 236	1 321	1 415	1 509
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	572	631	765	901	948	1 046	1 143
	2	427	482	578	694	754	803	866
	3	340	383	470	563	617	661	689
	Alle Gruppen	455	509	605	722	778	837	903

Anmerkungen siehe Seite 37

Schweiz
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste männlicher und weiblicher Angestellter
nach Angestelltengruppen und Wirtschaftszweigen
Franken

Wirtschaftszweig	Angestelltengruppe*)	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965
Oktober								
Chemische Industrie	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	956	1 053	1 208	1 445	1 579	1 704	1 808
	2	737	805	912	1 089	1 171	1 261	1 380
	3	661	694	784	915	979	1 081	1 146
	Alle Gruppen	813	890	1 020	1 217	1 318	1 423	1 532
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	660	718	823	999	1 108	1 196	1 284
	2	506	551	645	768	836	915	996
	3	434	473	525	604	656	714	765
	Alle Gruppen	522	568	661	787	861	939	1 016
Verarbeitung von Steinen und Erden	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	867	940	1 093	1 333	1 442	1 555	1 650
	2	665	713	837	1 024	1 104	1 190	1 271
	3	572	614	725	899	1 008	1 089	1 150
	Alle Gruppen	777	839	974	1 191	1 289	1 390	1 478
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	562	645	749	944	1 011	1 104	1 190
	2	463	500	609	744	801	858	919
	3	382	421	527	573	627	627	687
	Alle Gruppen	487	536	648	795	855	920	989
EBM-Waren-Industrie ⁵⁾	Männliche Angestellte							
	Alle Gruppen	777	851	1 014	1 218	1 292	1 376	1 461
	Weibliche Angestellte							
	Alle Gruppen	468	514	610	736	782	833	883
Sonstige verarbeitende Industrien Uhrenindustrie ⁶⁾	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	903	1 024	1 205	1 356	1 460	1 515	1 604
	2	671	735	879	1 024	1 087	1 145	1 207
	3	560	616	694	804	870	923	1 001
	Alle Gruppen	806	905	1 074	1 221	1 310	1 366	1 446
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	580	644	778	871	926	997	1 067
	2	457	517	597	689	744	777	828
	3	395	446	517	589	625	654	696
	Alle Gruppen	475	533	614	702	753	792	845
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe Handel	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	859	922	1 078	1 304	1 381	1 469	1 558
	2	602	646	772	913	967	1 023	1 088
	3	516	560	660	797	836	891	950
	Alle Gruppen	695	747	876	1 052	1 113	1 182	1 256
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	541	598	691	837	890	951	1 014
	2	406	443	520	628	666	707	756
	3	345	377	451	529	572	606	655
	Alle Gruppen	430	471	547	660	701	745	797
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute und Versicherungsgewerbe	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	975	1 055	1 195	1 402	1 452	1 561	1 655
	2	669	696	777	910	935	1 000	1 134
	3	728	777	884	1 007	1 033	1 128	1 100
	Alle Gruppen	871	932	1 046	1 223	1 263	1 359	1 449
	Weibliche Angestellte							
	Gruppe 1	627	677	776	922	969	1 039	1 094
	2	495	521	612	728	756	822	941
	3	428	446	526	635	659	718	758
	Alle Gruppen	554	589	675	804	840	907	990
Verkehr ⁷⁾	Männliche Angestellte							
	Gruppe 1	815	881	994	1 149	1 220	1 323	1 475
	2	625	681	791	958	1 014	1 100	1 196
	3	543	590	717	845	898	974	1 059
	Alle Gruppen	643	700	817	976	1 034	1 122	1 227
	Weibliche Angestellte							
	Alle Gruppen	461	515	600	766	819	871	902

*) Vergleichs Vorbemerkung: "Erfasster Personenkreis".

1) Durchschnitt aus Zweigen der verarbeitenden Industrie, dem Handel sowie der privaten Verkehrswirtschaft.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Einschl. Möbelindustrie.- 4) Einschl. Lederindustrie.- 5) Einschl. Maschinenbau.- 6) Einschl. Schmuckwarenindustrie.- 7) Private Verkehrsbetriebe.

Ungarn
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Budapest.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf Staatsbetriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter der Staatsbetriebe. Lehrlinge und Heimarbeiter werden nicht erfasst. Im Baugewerbe werden auch Hilfsarbeiter im Alter von 14 Jahren und darüber einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Urlaubs- und Feiertaggelder, Treuegelder im Bergbau sowie den Wert von Naturalleistungen.

Nicht einbezogen sind Familienzulagen und andere Zulagen und Zuschüsse, die vom Arbeitgeber freiwillig gezahlt werden.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der erfassten Arbeiter errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Statistikai Havi Kozlémények", herausgegeben vom Statistischen Zentralamt, Budapest.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
Forint

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965
	Durchschnitt								
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	768	1 233	2 084	2 225	2 239	2 318	2 448	2 475	2 453
Kohlenbergbau	783	1 273	2 142	2 293	2 300	2 389	2 543	...	...
Verarbeitende Industrie ¹⁾	689	992	1 501	1 574	1 584	1 623	1 675	1 708	1 707
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	588	809	1 317	1 366	1 366	1 400	1 439	1 491	1 492
Textilindustrie	591	805	1 205	1 288	1 295	1 328	1 358	1 405	1 398
Bekleidungsindustrie	566	815	1 245	1 303	1 296	1 343	1 366	1 396	1 391
Holzindustrie	614	866	1 373	1 436	1 417	1 459	1 499	1 529	1 530
Papierindustrie	675	860	1 402	1 456	1 446	1 467	1 505	1 572	1 567
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	728	941	1 451	1 471	1 491	1 517	1 540	1 560	1 580
Lederindustrie	725	920	1 473	1 396	1 396	1 438	1 468	1 483	1 485
Gummiverarbeitung	737	1 012	1 325	1 412	1 422	1 452	1 500	...	...
Chemische Industrie ³⁾	706	948	1 394	1 462	1 476	1 512	1 555	1 597	1 610
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁴⁾	603	933	1 403	1 490	1 479	1 527	1 589	1 630	1 625
Eisen- und Metallerzeugung	800	1 128	1 600	1 660	1 696	1 735	1 781	1 807	1 819
EBM-Waren-Industrie	677	963	1 394	1 450	1 459	1 493	1 546	1 581	1 592
Maschinenbau	758	1 073	1 523	1 592	1 611	1 654	1 700	1 737	1 744
Elektrotechnische Industrie	751	1 024	1 408	1 529	1 548	1 570	1 617	1 645	1 651
Sonstige verarbeitende Industrien ⁵⁾	763	1 071	1 506	1 560	1 585	1 601	1 632	1 674	1 684
Baugewerbe	647	895	1 503	1 584	1 599	1 636	1 757	1 750	1 745
Energiewirtschaft	739	993	1 495	1 579	1 608	1 649	1 662	1 709	1 721

*) In Staatsbetrieben beschäftigte männliche und weibliche Arbeiter zusammen.- 1) Durchschnitt aus Bergbau, den nachfolgend angeführten und anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie der Energiewirtschaft.- 2) Bis 1958 einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Ab 1960 einschl. Gummiverarbeitung.- 4) Herstellung von Baumaterialien.- 5) Feinmechanische u. optische Industrie.

Montan - Union
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Hohe Behörde der Montan-Union, Luxemburg, in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Mitgliedstaaten.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt. Im Steinkohlenbergbau ist Berichtszeitraum das Kalendervierteljahr, im Eisenerzbergbau und in der Eisen- und Stahlindustrie jeweils die Monate Januar, April, Juli und Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Erhebungen erstrecken sich auf die vom Montan-Unionsvertrag betroffenen Betriebe in der Bundesrepublik Deutschland, in Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden.

Erfaßte Wirtschaftszweige und Betriebe: Es werden die vom Montan-Unionsvertrag betroffenen Betriebe im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie erfaßt.

Im Steinkohlenbergbau werden die Steinkohlengruben im eigentlichen Sinne sowie ihre Hilfsbetriebe erfaßt, nicht jedoch Nebenbetriebe wie Kokereien, Brikettfabriken, Ziegeleien, Stickstoffwerke usw. Im Eisenerzbergbau werden die Eisenerzgruben sowie ihre Hilfsbetriebe erfaßt.

In der Eisen- und Stahlindustrie werden die eigentlichen Produktionsbetriebe sowie deren Hilfs- und Nebenbetriebe erfaßt. Zu den Produktionsbetrieben zählen Hüttenkokereien (ohne Kohlenwertstoffanlagen), Hochofen (einschließlich der Erzaufbereitungsanlagen, jedoch ohne Schlackenverwertung), Stahlwerke (einschließlich der örtlich verbundenen Stahlgießereien), Dolomit- und Brechanlagen (ohne Thomasschlackenmühlen), Warm- und Kaltwalzwerke im Sinne des Vertrages sowie die Verzinnungs-, Verzinkungs- und Verbleiungsanlagen. Zu den Hilfs- und Nebenbetrieben zählen Kessel- und Heizanlagen, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Maschinenanlagen der Produktionsbetriebe, Reparaturwerkstätten, Instandhaltungs- und Baubetriebe einschließlich elektrotechnischer Werkstätten, die Werkzeugherstellung sowie Bahn- und Hafenanlagen, Transportbetriebe, Lehrwerkstätten, Forschungsabteilungen, Laboratorien, Abnahmebetriebe, ferner Werkschutz und Sanitätsdienste, Wirtschaftsbetriebe und andere Betriebe, sofern sie nicht Teil eines bestimmten Fabrikationsbetriebes sind und in der Regel keine für den Verkauf bestimmten Erzeugnisse herstellen.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für alle ständig beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter einschließlich der Lehrlinge im Bergbau, jedoch ohne Lehrlinge in der Eisen- und Stahlindustrie.

Nicht erfaßt werden Werkmeister, Steiger sowie Aufsichtspersonal, auch wenn sie im Stunden- oder Tagelohn beschäftigt werden.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttostundenverdienste ("direkter Lohn, der in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz steht") enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Teuerungs-, Gefahren-, Schmutz- und Hartezulagen, Verantwortungs-, Funktions- und Leistungsprämie, sofern diese mit dem Stundenlohn verbunden sind und regelmäßig monatlich gezahlt werden; ferner sind enthalten Entgelte für bezahlte Ausfallzeiten wegen Wahrnehmung von Gewerkschaftsaufgaben, bare Verpflegungszulagen sowie Entgelte der Lehrlinge in Steinkohlen- und Eisenerzgruben (ohne Entgelte für Stunden, in denen Lehrlinge Ausbildungslehrgänge besuchen). Für den Steinkohlen- und Erzbergbau der Bundesrepublik Deutschland werden die Bruttostundenverdienste mit Bergmannsprämien ausgewiesen.

Nicht einbegriffen sind Familienzulagen, Gratifikationen, Leistungszulagen, Urlaubs- und Feiertagsgelder, der Wert von Naturalleistungen sowie Lehrlingsvergütungen in der Eisen- und Stahlindustrie.

Zusammensetzung der erfaßten Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der im Berichtszeitraum geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Quellenangabe: "Energiestatistik" sowie "Eisen und Stahl", herausgegeben vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft, Luxemburg.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter
im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie
der Länder der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Jahr Vierteljahr	BR Deutschland ¹⁾	Belgien	Frankreich ²⁾	Italien ³⁾	Luxemburg	Niederlande ⁴⁾
	DM	bfr	FF	Lit	lfr	hfl
Steinkohlenbergbau Untertagearbeiter						
1953 D	2,15	32,63	2,00	182,54	-	1,92
1956 D	2,96	35,56	2,38	215,11	-	2,40
1957 D	3,20	41,95	2,69	225,04	-	2,78
1958 D	3,25	42,93	3,00	231,22	-	2,96
1959 D	3,26	43,34	3,15	244,23	-	3,01
1960 D	3,41	44,13	3,24	270,61	-	3,20
1961 D	3,74	45,29	3,39	283,97	-	3,45
1962 D	4,09	48,07	3,63	304,13	-	3,65
1963 D	4,39	52,11	4,01	394,76	-	3,84
1964 D	4,64	55,23	4,34	489,00	-	4,39
1965 1. Vj.	4,95	58,34	4,54	514,76	-	4,83
2. Vj.	5,01	59,71	4,60	528,41	-	4,63
3. Vj.	5,07	60,67	4,58	509,26	-	4,63
Übertagearbeiter						
1953 D	1,54	22,68	1,38	149,35	-	1,10
1956 D	1,82	24,46	1,77	175,44	-	1,43
1957 D	1,99	28,59	1,98	175,27	-	1,60
1958 D	2,05	29,13	2,22	183,00	-	1,72
1959 D	2,14	29,10	2,33	183,09	-	1,70
1960 D	2,35	29,65	2,42	195,67	-	1,95
1961 D	2,59	30,10	2,54	220,86	-	2,23
1962 D	2,78	32,27	2,73	243,05	-	2,38
1963 D	2,97	35,87	3,04	301,64	-	2,54
1964 D	3,18	38,36	3,30	352,09	-	2,87
1965 1. Vj.	3,46	39,61	3,44	374,68	-	3,10
2. Vj.	3,50	40,46	3,50	386,09	-	3,04
3. Vj.	3,48	41,84	3,54	378,62	-	3,05

Anmerkungen siehe Seite 20

Montan - Union

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter

im Steinkohlen- und Eisenerzbergbau sowie in der Eisen- und Stahlindustrie

der Länder der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl

Jahr Vierteljahr Monat	BR Deutschland ¹⁾	Belgien	Frankreich ²⁾	Italien ³⁾	Luxemburg	Niederlande ⁴⁾
	DM	bfr	FF	Lit	lfr	hfl

Steinkohlenbergbau

Alle Arbeiter

1953 D	1,99	29,69	1,79	171,70	-	1,62
1956 D	2,63	32,39	2,17	205,29	-	2,04
1957 D	2,86	38,19	2,45	212,70	-	2,34
1958 D	2,91	39,03	2,74	218,77	-	2,50
1959 D	2,94	39,15	2,88	226,65	-	2,52
1960 D	3,11	39,72	2,88	242,80	-	2,74
1961 D	3,41	40,60	3,11	258,87	-	3,00
1962 D	3,71	43,27	3,34	277,70	-	3,17
1963 D	3,98	47,30	3,69	343,61	-	3,35
1964 D	4,22	50,54	4,01	398,18	-	3,83
1965 1. Vj.	4,53	53,13	4,19	407,94	-	4,19
2. Vj.	4,57	54,24	4,26	419,54	-	4,04
3. Vj.	4,62	55,12	4,25	409,62	-	4,05

Eisenerzbergbau

Untertagearbeiter

1956 November	2,22	-	3,37	207,31	50,74	-
1957 November	2,55	-	3,93	218,27	55,95	-
1958 November	2,64	-	4,37	221,08	56,50	-
1959 November	2,80	-	4,44	223,69	57,19	-
1960 November	3,16	-	4,72	237,18	59,86	-
1961 November	3,41	-	5,03	258,65	59,42	-
1962 November	3,71	-	5,41	288,77	61,55	-
1963 November	3,96	-	5,55	396,44	66,46	-
1964 Oktober	4,53	-	5,99	553,99	72,10	-
1965 Januar	4,72	-	6,06	559,47	75,48	-
April	4,74	-	6,15	565,64	78,12	-
Juli	4,96	-	6,16	574,58	80,81	-
Oktober	5,00	-	6,22	571,21	87,11	-

Übertagearbeiter

1956 November	1,79	-	2,32	185,75	36,57	-
1957 November	1,89	-	2,81	196,75	41,52	-
1958 November	1,95	-	3,10	206,32	41,58	-
1959 November	2,15	-	3,18	205,36	43,15	-
1960 November	2,47	-	3,34	217,42	44,28	-
1961 November	2,65	-	3,54	232,15	45,41	-
1962 November	2,91	-	3,87	257,99	48,72	-
1963 November	3,23	-	4,06	334,76	53,23	-
1964 Oktober	3,76	-	4,50	389,08	56,47	-
1965 Januar	3,98	-	4,59	400,01	60,70	-
April	3,95	-	4,65	407,23	61,90	-
Juli	4,23	-	4,70	399,26	63,19	-
Oktober	4,29	-	4,73	414,32	66,63	-

Alle Arbeiter

1956 November	2,08	-	3,10	195,05	45,77	-
1957 November	2,35	-	3,65	207,72	50,87	-
1958 November	2,43	-	4,05	213,50	51,10	-
1959 November	2,60	-	4,12	215,05	52,11	-
1960 November	2,94	-	4,37	227,94	53,09	-
1961 November	3,16	-	4,66	245,89	54,19	-
1962 November	3,44	-	5,03	273,57	56,32	-
1963 November	3,68	-	5,18	364,81	60,92	-
1964 Oktober	4,22	-	5,63	452,09	65,40	-
1965 Januar	4,42	-	5,71	460,20	68,91	-
April	4,41	-	5,79	469,95	70,94	-
Juli	4,67	-	5,78	465,39	72,95	-
Oktober	4,72	-	5,87	474,98	77,27	-

Eisen- und Stahlindustrie

Alle Arbeiter

1953 D ⁵⁾	2,06	30,36	1,54	236,90	33,07	1,50
1956 D	2,53	34,47	2,00	272,45	40,01	1,87
1957 D	2,85	38,73	2,16	287,50	44,60	2,09
1958 D	3,02	39,70	2,47	300,30	46,46	2,15
1959 D	3,22	41,37	2,57	312,95	47,68	2,25
1960 D	3,51	43,42	2,84	334,51	49,90	2,50
1961 D	3,77	44,46	3,10	357,53	51,35	2,77
1962 D	4,14	47,33	3,35	402,21	53,29	3,00
1963 D	4,32	50,18	3,59	468,84	58,45	3,20
1964 D	4,50	54,47	3,74	496,05	62,50	3,69
1965 Januar	4,77	58,31	3,91	544,86	67,60	4,01
April	5,04	58,94	3,88	543,34	68,14	4,16
Oktober	4,97	60,53	4,02	559,17	70,02	4,10

1) Ab 1960 einschl. Saarland. Im Bergbau: ab 1956 einschl. Bergmannsprämie.- 2) Im Steinkohlenbergbau: ohne Vergütung für die Ruhetage und die Arbeitszeitverkürzung. Im Eisenerzbergbau: Ostrevier.- 3) Im Steinkohlenbergbau: Revier Sulcis.- 4) Im Steinkohlenbergbau: ohne Treueprämie.- 5) An Stelle D: Ungewogener Durchschnitt aus 4 Monatsangaben.

Argentinien

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die Direccion Nacional de Estadistica y Censos, Buenos Aires.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Es werden einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfaßt.

Erfaßte Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl von Betrieben erfaßt, die im Jahre 1963 etwa 601 000 Arbeiter beschäftigten.

Erfaßter Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und Vorarbeiter.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse, ferner Familienzulagen und Geburtsbeihilfen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge der Arbeiter sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeiter errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeiter errechnet.

Jahresdurchschnitte werden als ungewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

Quellenangabe: "Boletín Mensual de Estadística", herausgegeben von der Direccion Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires; "Year Book of Labour Statistics 1964", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, Genf.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Pesos									
	1950	1953	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962p	1963p
	Durchschnitt									
Verarbeitende Industrie ¹⁾	588	999	1 478	1 950	2 722	4 294	5 971	7 580	8 929	11 346
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	538	952	1 429	1 840	2 564	4 147	5 502	6 617	7 941	10 502
Tabakindustrie	466	731	1 122	1 421	2 093	3 895	4 962	5 985	7 510	9 484
Textilindustrie ³⁾	582	962	1 446	1 816	2 499	3 553	4 965	6 504	7 299	8 941
Bekleidungsindustrie ⁴⁾	943	1 499	2 107	2 733	3 992	6 304	8 769	10 309	11 239	12 808
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	473	737	1 101	1 436	1 953	3 243	4 915	5 900	7 203	8 632
Papierindustrie	551	847	1 580	1 770	2 710	4 608	4 815	7 230	8 916	11 660
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	631	957	1 372	2 060	2 892	4 551	6 058	7 751	9 287	11 177
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	648	1 073	1 688	2 010	2 802	4 486	5 254	7 325	7 826	9 782
Gummiverarbeitung	524	915	1 482	1 831	2 624	3 813	5 556	7 117	8 613	10 272
Chemische Industrie	544	938	1 426	1 882	2 669	4 296	5 842	7 328	8 955	11 532
Mineralölverarbeitung	900	1 562	2 724	3 258	4 352	5 811	9 189	10 751	16 222	18 527
Verarbeitung von Steinen und Erden	569	887	1 358	1 685	2 487	4 504	5 962	7 901	9 737	12 437
Eisen- und Metallerzeugung ⁵⁾	545	984	1 309	1 991	2 729	4 200	6 257	8 017	8 742	11 637
Maschinenbau ⁶⁾	600	1 096	1 421	1 981	2 745	4 129	6 211	7 859	9 205	12 461
Elektrotechnische Industrie	748	1 343	2 146	2 980	3 871	6 173	9 342	11 688	13 111	17 494

*)Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten Industriezweigen. - 2) Einschl. Getränkeindustrie. - 3) Webereien. - 4) Konfektion. - 5) Einschl. EBM-Waren - Industrie. - 6) Ab 1959 einschl. Fahrzeugbau.

Kanada

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise eine Lohnwoche im Erhebungsmonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, der Verkehr sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit mindestens 15 Beschäftigten.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter einschließlich der Lehrlinge und mitarbeitenden Vorarbeiter.

Nicht erfasst werden Arbeiter, deren tatsächlich geleistete Arbeitszeit sich nicht zuverlässig feststellen lässt, wie z.B. für Fernlastfahrer.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Teuerungszulagen, Urlaubsgelder und andere regelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse.

Nicht enthalten sind unregelmäßig gezahlte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste der Arbeiter werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen Beschäftigten errechnet.

Quellenangabe: "Man-Hours and Hourly Earnings", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1964	1965			
	Durchschnitt					Jan.	April	Juli	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1,22	1,54	1,96	2,18	2,31	2,36	2,39	2,43	2,49
Kohlenbergbau	1,30	1,50	1,73	1,83	1,92	1,92	1,96	1,88	1,99
Erzbergbau	1,22	1,57	2,03	2,26	2,38	2,42	2,48	2,52	2,58
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	1,66	2,13	2,50	2,64r	2,71	2,81	2,73	2,87
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	1,43	1,74	1,98	2,13	2,22	2,20	2,19	2,25
Verarbeitende Industrie ¹⁾	1,04	1,36	1,66	1,88	2,02	2,08	2,11	2,09	2,15
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	0,90	1,16	1,45	1,64	1,75	1,85	1,85	1,79	1,84
Fleischverarbeitung	1,12	1,45	1,72	1,93	2,02	2,09	2,11	2,09	2,12
Obst- und Gemüseverarbeitung	0,76	0,98	1,25	1,34	1,38r	1,58	1,62	1,44	1,49
Mühlenindustrie	0,99	1,29	1,59	1,82	1,95	2,01	1,99	2,01	2,07
Backwarenindustrie	0,82	1,04	1,34	1,53	1,72	1,75	1,76	1,82	1,82
Getrankeindustrie ³⁾	1,12	1,50	2,02	2,36	2,56	2,60	2,59	2,61	2,71
Tabakindustrie	0,95	1,30	1,58	1,87	2,11r	1,98	2,31	2,36	2,41
Textilindustrie	0,86	1,08	1,25	1,42	1,55	1,59	1,61	1,62	1,65
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung									
Wollindustrie	0,83	1,02	1,18	1,32	1,41	1,45	1,46	1,47	1,51
Baumwollindustrie	0,89	1,10	1,24	1,45	1,58	1,62	1,64	1,64	1,69
Seidenindustrie ⁴⁾	0,88	1,10	1,34	1,51	1,66	1,71	1,74	1,77	1,79
Wirkerei und Strickerei	0,77	0,96	1,02	1,14	1,23	1,26	1,27	1,27	1,31
Bekleidungs- und Schuhindustrie									
Schuhindustrie	0,76	0,93	1,09	1,23	1,35	1,39	1,41	1,41	1,46
Bekleidungsindustrie ⁵⁾	0,79	0,96	1,08	1,22	1,32	1,36	1,37	1,38	1,41
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	0,79	0,94	1,09	1,21	1,31	1,34	1,35	1,35	1,40
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	0,83	1,01	1,14	1,31	1,42	1,46	1,47	1,49	1,51
Holzindustrie ⁶⁾	0,96	1,21	1,46	1,65	1,79	1,85	1,85	1,85	1,91
Sägewerke und Holzbearbeitung	1,01	1,29	1,56	1,76	1,91	1,99	1,98	1,95	2,03
Holzverarbeitung	0,82	1,05	1,24	1,37	1,47	1,52	1,53	1,56	1,63
Möbelindustrie	0,90	1,10	1,34	1,51	1,61	1,65	1,69	1,69	1,74

Anmerkungen siehe Seite 44

Kanada
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1964	1965			
						Durchschnitt			
						Jan.	April	Juli	Okt.
Papierindustrie	1,11	1,52	1,94	2,24	2,37	2,40	2,41	2,44	2,52
Papierherzeugung	1,19	1,63	2,08	2,42	2,55	2,59	2,59	2,62	2,73
Papierverarbeitung	0,91	1,20	1,53	1,75	1,88	1,91	1,96	1,98	2,00
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	1,23	1,59	1,98	2,31	2,48	2,53	2,57	2,56	2,61
Lederindustrie ⁷⁾	0,79	0,97	1,14	1,28	1,39	1,42	1,44	1,45	1,49
Gummiverarbeitung	1,11	1,43	1,71	1,94	2,07r	2,11	2,12	2,18	2,23
Chemische Industrie	1,05	1,38	1,82	2,10	2,25	2,28	2,28	2,30	2,33
Industrie der anorganischen Grund- chemikalien (ohne Düngemittelind.)	1,16	1,57	2,09	2,42	2,59	2,63	2,65	2,67	2,71
Sonstige chemische Industrie ⁸⁾	0,87	1,14	1,41	1,62	1,75	1,81	1,81	1,82	1,86
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,30	1,81	2,30	2,67	2,85	2,87	2,93	2,91	2,98
Verarbeitung von Steinen und Erden	1,02	1,36	1,68	1,92	2,07	2,14	2,15	2,16	2,24
Glasindustrie	1,00	1,32	1,65	1,92	2,08	2,15	2,16	2,14	2,22
Keramische Industrie	0,99	1,25	1,56	1,73	1,86	1,90	1,99	1,95	2,00
Eisen- und Metallerzeugung									
Eisenschaffende Industrie	1,27	1,70	2,25	2,60	2,71r	2,75	2,84	2,83	2,86
Gießereien	1,17	1,51	1,85	2,07	2,23r	2,29	2,36	2,37	2,41
NE-Metallindustrie ⁹⁾	1,22	1,66	2,15	2,43	2,56	2,60	2,62	2,65	2,68
EBM-Waren-Industrie									
Werkzeugindustrie ¹⁰⁾	1,03	1,38	1,67	1,81	1,93	1,99	2,01	2,01	2,08
Blechwarenindustrie	1,07	1,44	1,87	2,11	2,21	2,23	2,31	2,34	2,30
Maschinenbau	1,10	1,46	1,79	2,05	2,19	2,23	2,27	2,32	2,34
Elektrotechnische Industrie	1,15	1,44	1,72	1,91	2,02r	2,07	2,08	2,09	2,14
Elektromotoren- und -generatorenbau	.	1,59	1,92	2,13	2,26	2,29	2,32	2,34	2,36
Fahrzeugbau	1,21	1,57	1,90	2,20	2,40	2,53	2,57	2,50	2,59
Schiffbau	1,12	1,45	1,84	2,16	2,29	2,39	2,44	2,43	2,50
Lokomotiv- und Waggonbau	1,14	1,58	1,81	2,10	2,24	2,33	2,34	2,43	2,45
Kraftfahrzeugbau	1,38	1,69	2,05	2,47	2,67	2,89	2,86	2,83	2,86
Luftfahrzeugbau	1,15	1,58	1,95	2,15	2,34	2,37	2,39	2,39	2,53
Baugewerbe	1,06	1,44	1,78	2,06	2,25	2,38	2,45	2,39	2,51
Hochbau	1,14	1,58	1,94	2,25	2,46	2,58	2,63	2,61	2,74
Tiefbau	0,88	1,13	1,48	1,73	1,86r	1,93	2,00	1,97	2,03
Verkehr ¹¹⁾	.	1,35	1,68	1,97	2,08	2,12	2,12	2,18	2,22
Dienstleistungen	0,66	0,79	0,97	1,10	1,21	1,25	1,27	1,27	1,33
Personliche Dienstleistungen									
Gaststätten- und Hotelgewerbe	0,65	0,78	0,95	1,06	1,17	1,21	1,22	1,21	1,25
Wäschereien, Reinigungen und Farbereien	0,65	0,75	0,96	1,05	1,15	1,19	1,21	1,23	1,25

Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1964	1965			
						Durchschnitt			
						Jan.	April	Juli	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	43,0	42,6	41,5	41,7	42,2	42,8	42,2	41,8	43,3
Kohlenbergbau	38,1	37,9	39,0	40,3	42,2r	43,1	43,5	35,3	44,5
Erzbergbau	45,1	44,4	41,8	41,9	42,1	42,3	42,1	42,2	42,8
Erdöl- und Erdgasgewinnung	.	44,1	41,8	41,0	41,9r	44,6	38,3	42,2	42,8
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	.	42,8	42,3	42,3	43,1	43,6	43,3	44,1	45,3
Verarbeitende Industrie ¹⁾	42,3	41,3	40,2	40,7	41,0	41,0	41,1	40,8	41,6
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	42,6	41,3	40,6	40,2	40,6	40,0	40,4	41,0	41,2
Fleischverarbeitung	42,2	40,2	40,5	40,2	40,8	40,2	40,1	40,7	42,0
Obst- und Gemüseverarbeitung	39,6	38,8	39,2	39,3	40,2r	40,6	40,2	39,1	39,3
Mühlenindustrie	44,9	42,1	42,0	41,6	42,6	42,5	41,7	43,0	43,2
Backwarenindustrie	44,5	43,9	42,5	41,4	41,1	40,7	40,4	41,4	41,0
Getränkeindustrie ³⁾	43,1	42,6	39,2	39,5	39,5r	39,0	39,8	42,2	40,1
Tabakindustrie	41,4	40,2	39,9	39,4	37,9	39,4	37,5	37,1	37,7

Anmerkungen siehe Seite 44

Kanada
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1964	1965			
	Durchschnitt					Jan.	April	Juli	Okt.
Textilindustrie	43,3	41,1	41,3	42,1	42,2	42,2	41,7	41,3	42,6
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung									
Wollindustrie	43,0	42,8	42,7	43,0	42,4	42,9	42,9	42,8	43,9
Baumwollindustrie	42,6	38,2	38,8	40,4	41,5	41,4	40,0	39,2	42,3
Seidenindustrie ⁴⁾	45,2	44,2	43,4	43,4	42,9	43,0	42,2	41,9	41,8
Wirkerei und Strickerei	40,0	39,9	39,8	40,7	41,5	41,8	41,3	41,5	42,6
Bekleidungs- und Schuhindustrie									
Schuhindustrie	38,4	39,2	39,3	39,8	39,6	40,9	38,5	38,9	38,4
Bekleidungsindustrie ⁵⁾	38,3	38,1	37,6	38,1	38,4r	38,6	37,9	38,0	39,0
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	38,1	38,0	36,9	37,9	38,4	38,9	37,8	37,5	38,5
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	35,9	35,6	36,1	36,4	36,5	36,7	36,4	36,5	37,3
Holzindustrie ⁶⁾	41,5	42,0	40,8	41,1	41,2r	41,9	41,2	41,1	41,8
Sägewerke und Holzbearbeitung	40,8	41,2	40,1	40,3	40,4r	41,6	40,5	40,3	40,6
Holzverarbeitung	42,7	43,4	41,7	42,3	42,5	42,1	41,7	41,9	42,9
Mobelindustrie	42,4	43,2	42,1	42,6	42,7	42,5	42,8	42,6	44,3
Papierindustrie	46,9	43,5	40,8	41,1	41,7	41,4	41,5	42,0	42,2
Papierherzeugung	48,7	43,9	40,8	41,2	41,8	41,7	41,5	42,0	42,2
Papierverarbeitung	42,7	42,1	40,8	40,8	41,3	40,8	41,4	41,9	42,5
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	40,6	39,9	39,3	38,8	39,0	38,4	39,2	39,2	39,6
Lederindustrie ⁷⁾	39,4	39,9	39,7	40,0	39,9	40,7	38,9	39,3	39,3
Gummiverarbeitung	41,3	40,8	40,0	41,7	41,9	41,9	41,5	41,4	42,8
Chemische Industrie	43,3	41,8	40,7	41,0	41,1	41,0	41,1	40,7	41,4
Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelind.)	45,3	41,7	41,0	41,0	41,1	40,9	40,7	41,1	41,6
Sonstige chemische Industrie ⁸⁾	41,2	41,4	40,6	39,7	39,8	40,2	39,9	40,1	39,7
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	41,5	41,5	41,0	41,4	41,8	42,1	42,2	41,5	42,5
Verarbeitung von Steinen und Erden	45,2	43,6	43,0	42,8	43,3	42,9	42,8	44,0	44,8
Glasindustrie	45,8	44,4	42,2	41,0	41,4r	41,6	41,2	41,5	42,0
Keramische Industrie	45,2	44,7	42,2	42,5	42,3	42,0	41,8	42,6	42,8
Eisen- und Metallerzeugung									
Eisenschaffende Industrie	42,7	40,6	39,7	40,3	40,7	40,8	41,6	40,6	40,6
Gießereien	43,6	42,3	40,0	41,7	42,0	42,2	43,0	42,8	43,2
NE-Metallindustrie ⁹⁾	44,4	41,4	39,1	40,1	40,4	40,6	41,0	40,5	41,2
EBM-Waren-Industrie									
Werkzeugindustrie ¹⁰⁾	42,7	42,1	40,6	42,5	42,9	43,1	42,8	41,9	42,9
Blechwarenindustrie	42,2	41,1	40,3	41,5	41,3	41,1	41,6	42,0	42,0
Maschinenbau	43,3	42,7	40,5	41,6	42,4	42,2	42,3	41,8	43,0
Elektrotechnische Industrie	41,1	41,1	40,0	40,8	40,9	41,2	40,8	40,4	41,7
Elektromotoren- und -generatorenbau	.	41,4	39,8	41,1	41,3	41,5	41,5	41,6	42,1
Fahrzeugbau	42,5	41,5	39,8	41,1	41,8	41,0	43,0	40,3	41,9
Schiffbau	41,8	42,7	40,4	38,4	40,5	40,0	41,1	38,8	41,0
Lokomotiv- und Waggonbau	42,3	39,7	39,4	39,6	40,7	40,2	39,9	40,3	40,1
Kraftfahrzeugbau	42,3	41,4	38,3	43,0	43,2	40,1	46,2	40,7	43,3
Luftfahrzeugbau	44,2	43,6	40,8	40,8	41,7	41,4	41,6	39,8	42,6
Baugewerbe	39,9	41,7	40,7	40,3	41,0r	40,5	40,1	43,1	43,2
Hochbau	39,5	40,7	40,5	39,7	40,1r	39,9	40,1	41,9	42,4
Tiefbau	40,8	41,3	41,0	41,5	42,8r	42,0	40,0	45,6	44,9
Verkehr ¹¹⁾	.	45,0	44,1	43,5	44,3	44,0	44,3	43,6	45,1
Dienstleistungen	42,5	41,9	39,5	38,1	37,1	36,3	36,5	37,2	36,6
Personliche Dienstleistungen									
Gaststätten- und Hotelgewerbe	43,5	42,6	39,6	38,0	36,6	35,7	36,0	37,0	35,7
Wäschereien, Reinigungen und Farbereien	41,0	41,3	39,6	39,9	40,0	38,7	40,4	39,3	39,7

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Brauereien.- 4) Einschl. Kunstseidenindustrie.- 5) Einschl. Pelzbekleidungsindustrie.- 6) Einschl. Möbelindustrie.- 7) Einschl. Schuhindustrie.- 8) Insbesondere pharmazeutische Industrie.- 9) Insbesondere Schmelzwerke.- 10) Einschl. Schmiedewarenherstellung.- 11) Personen- und Güter-Kraftwagenverkehr einschließlich Untergrundbahnen.

Vereinigte Staaten

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist üblicherweise die der Monatsmitte nächstliegende Lohnwoche.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land (bis einschl. 1958 ohne Alaska und Hawaii).

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Bergbau, verarbeitende Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen erfasst. Der Erhebungsbereich wurde ab Januar 1959 wesentlich geändert. Die bis zu diesem Zeitpunkt den Erhebungen zugrunde liegenden Systematiken der Wirtschaftszweige von 1942 und 1945 wurden durch eine neue vom Jahre 1957 ersetzt. Die hier nachgewiesenen Zahlen beruhen auf einer Rückberechnung des Bureau of Labor Statistics im allgemeinen bis zum Jahre 1950 und sind in ihrer zeitlichen Entwicklung vergleichbar.

Erfasste Betriebe: Es werden alle Großbetriebe und eine im Hinblick auf die Gesamtbeschäftigung repräsentative Anzahl kleinerer Betriebe erfasst.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter "in der Produktion" (production workers) einschließlich mitarbeitender Vorarbeiter und Arbeiter in Hilfs- und Nebenbetrieben (Prüfung, Verpackung, Reparatur, Wachdienst u.dgl.). In einzelnen Zweigen der Nachrichtenübermittlung sind, wie durch Fußnoten gekennzeichnet, auch Angestellte einbezogen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Urlaubs-, Kranken- und Feiertagsgelder sowie andere berechnbare Zulagen, sofern sie regelmäßig gezahlt werden.

Nicht einbezogen sind unregelmäßig gewährte Zulagen und Zuschüsse sowie der Wert von Naturalleistungen.

Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der in der Berichtswoche von den erfassten Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeits- und bezahlter Ausfallstunden ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der bezahlten Stunden errechnet.

Durchschnitte für zusammengefasste Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Gesamtzahl der bezahlten Stunden in den einzelnen Zweigen errechnet.

Jahresdurchschnitte werden durch Division der Jahresverdienstsommen durch die Gesamtzahl der im Jahr bezahlten Stunden errechnet.

Quellenangabe: "Employment and Earnings", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *) nach Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1964	1965			
	Durchschnitt					Januar	April	Juli	Oktober
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1,77	2,14	2,47	2,70	2,83	2,89	2,92	2,93	2,95
Kohlenbergbau	.	.	2,90	3,09	3,26	3,43	3,44	.	3,46
Braunkohlenbergbau	1,94	2,40	2,93	3,12	3,30	3,47	3,48	.	3,50
Erzbergbau	1,54	2,01	2,46	2,83	2,95	2,99	3,02	3,05	3,14
Eisenerzbergbau	1,51	2,13	2,76	3,07	3,13	3,14	3,16	3,12	3,21
Kupferbergbau	1,57	1,96	2,39	2,82	3,04	3,08	3,09	3,13	3,26
Erdöl- und Erdgasgewinnung	1,72	2,10	2,54	2,83	2,95	3,03	3,01	3,02	3,04
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	1,33	1,67	2,04	2,38	2,54	2,47	2,55	2,64	2,63
Verarbeitende Industrie ¹⁾	1,44	1,74	2,11	2,39	2,53	2,58	2,60	2,61	2,63
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	1,26	1,53	1,94	2,24	2,39	2,42	2,47	2,43	2,42
Fleischverarbeitung	1,33	1,67	2,14	2,43	2,56	2,63	2,62	2,60	2,61
Milchverwertung	.	.	1,96	2,26	2,44	2,46	2,50	2,48	2,52
Obst- und Gemüseverarbeitung	1,17	1,35	1,64	1,90	2,03	1,98	2,09	2,01	1,99
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	.	1,58	2,00	2,28	2,43	2,50	2,53	2,47	2,56
Backwarenindustrie	1,28	1,51	1,90	2,27r	2,41	2,46	2,47	2,50	2,54
Zuckerindustrie	1,37	1,66	2,07	2,37r	2,50	2,49	2,78	2,84	2,51
Süßwarenindustrie	1,14	1,32	1,63	1,92	2,04	2,07	2,12	2,15	2,13
Getränkeindustrie	1,46	1,78	2,22	2,57	2,71	2,76	2,78	2,78	2,83
Tabakindustrie	1,08	1,25	1,59	1,85	1,97	2,04	2,20	2,21	1,98
Zigarettenindustrie	1,30	1,53	1,92	2,29	2,39	2,47	2,58	2,60	2,62
Zigarrenindustrie	0,97	1,13	1,37	1,55	1,66	1,70	1,71	1,70	1,70
Textilindustrie	1,23	1,36	1,49	1,68	1,78	1,83	1,82	1,87	1,90
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	.	.	1,59	1,82	1,87	1,91	1,92	1,98	1,99
Wollindustrie	.	.	1,41	1,64	1,77	1,84	1,83	1,90	1,93
Baumwollindustrie	.	.	1,70	1,76	1,82	1,85	1,85	1,91	1,93
Teppichindustrie	1,18	1,30	1,46	1,60	1,69	1,74	1,73	1,75	1,78
Wirkerei und Strickerei	.	.	1,68	1,80	1,84	1,89	1,88	1,92	2,04
Bekleidungs- und Schuhindustrie	1,12	1,30	1,51	1,68	1,77	1,81	1,82	1,80	1,83
Schuhindustrie	1,24	1,35	1,54	1,69	1,79	1,81	1,79	1,82	1,86
Bekleidungsindustrie	1,34	1,53	1,73	1,95	2,10	2,12	2,11	2,16	2,22
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	1,51	1,59	1,72	1,90r	1,98	1,99	1,96	2,03	2,05
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	1,06	1,22	1,40	1,52	1,62	1,62	1,63	1,62	1,67
Wascheindustrie ³⁾	.	.	1,72	1,81	1,91	1,95	1,89	1,98	1,91
Hutindustrie	.	.	1,68	1,80	1,84	1,89	1,88	1,92	2,04
Pelzbekleidungsindustrie	1,30	1,55	1,79	1,99	2,14	2,08	2,17	2,23	2,21
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	1,21	1,44	1,63	1,83r	1,96	1,98	1,97	2,04	2,05
Sägewerke und Holzbearbeitung	1,18	1,30	1,50	1,66r	1,74	1,73	1,77	1,78	1,80
Holzverarbeitung	1,28	1,54	1,78	1,95	2,05	2,07	2,08	2,10	2,15
Möbelindustrie	1,40	1,67	2,10	2,40	2,56	2,61	2,60	2,66	2,68
Papierindustrie	.	.	2,25	2,59	2,77	2,83	2,82	2,90	2,93
Papierherzeugung	1,30	1,57	1,96	2,26	2,39	2,43	2,42	2,46	2,49
Papierverarbeitung ⁴⁾

Anmerkungen siehe Seite 48

Vereinigte Staaten
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1964	1965			
	Durchschnitt					Januar	April	Juli	Oktober
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe,									
Verlagswesen	1,83	2,11	2,49	2,82r	2,97	3,00	3,02	3,05	3,10
Zeitungsdruck	1,98	2,30	2,68	3,04	3,21	3,23	3,26	3,30	3,37
Buchdruck	1,62	1,83	2,18	2,49	2,62	2,62	2,63	2,69	2,70
Buchbinderei	.	1,64	1,92	2,22	2,31	2,35	2,35	2,32	2,38
Lederindustrie ⁵⁾	1,17	1,35	1,56	1,72	1,82	1,86	1,88	1,86	1,90
Ledererzeugung	1,41	1,67	1,96	2,18	2,32	2,34	2,37	2,39	2,44
Lederverarbeitung	.	.	1,50	1,66	1,76	1,81	1,83	1,82	1,87
Gummiverarbeitung ⁶⁾	1,82	2,23	2,73	3,19	3,41	3,49	3,44	3,59	3,64
Chemische Industrie	1,50	1,81	2,29	2,65	2,80	2,85	2,84	2,89	2,92
Industrie der Grundchemikalien und Dunge-									
mittelindustrie	.	.	2,59	2,98r	3,15	3,19	3,26	3,24	3,27
Dungemittelindustrie	.	.	1,81	2,07	2,22	2,32	2,17	2,33	2,37
Kunststoffherstellung	.	.	2,30	2,63r	2,77	2,80	2,82	2,86	2,86
Farbenindustrie	.	.	2,14	2,49	2,64	2,68	2,70	2,70	2,74
Sonstige chemische Industrie									
Pharmazeutische Industrie	1,36	1,62	2,05	2,40	2,55	2,60	2,58	2,63	2,67
Seifenindustrie	.	.	2,13	2,54	2,67	2,74	2,70	2,75	2,81
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	1,84	2,22	2,73	3,05	3,20	3,24	3,28	3,25	3,32
Mineralölverarbeitung	1,94	2,33	2,84	3,19	3,37	3,40	3,46	3,45	3,52
Kohlenwertstoffindustrie	.	.	2,20	2,50	2,58	2,60	2,59	2,65	2,69
Verarbeitung von Steinen und Erden	1,44	1,72	2,12	2,41	2,55	2,55	2,61	2,63	2,67
Zementindustrie	1,44	1,76	2,31	2,75	2,93	2,93	2,99	3,00	3,10
Ziegeleien	1,33	1,59	1,93	2,12r	2,21	2,21	2,28	2,28	2,29
Glasindustrie ⁷⁾	.	2,39	2,94	3,29	3,44	3,47	3,51	3,49	3,62
Keramische Industrie	1,34	1,59	1,97	2,21	2,33	2,35	2,35	2,37	2,39
Eisen- und Metallerzeugung	1,65	2,06	2,64	2,98	3,11	3,15	3,20	3,20	3,18
Eisenschaffende Industrie	1,70	2,18	2,88	3,25	3,36	3,40	3,44	3,43	3,42
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1,56	1,88	2,31	2,63	2,79	2,84	2,86	2,86	2,90
NE-Metallindustrie ⁸⁾	.	.	2,46	2,79	2,90	2,92	2,96	2,99	2,99
EBM-Waren-Industrie ⁹⁾	1,52	1,83	2,25	2,55	2,68	2,72	2,74	2,75	2,79
Werkzeugindustrie	1,43	1,73	2,11	2,43	2,59	2,66	2,64	2,64	2,69
Blechwarenindustrie	1,48	1,83	2,53	3,00	3,08	3,08	3,28	3,22	3,20
Sonstige EBM-Waren-Industrie ¹⁰⁾	.	1,76	2,09	2,34	2,42	2,46	2,47	2,50	2,55
Maschinenbau	1,60	1,95	2,37	2,71	2,87	2,92	2,92	2,94	2,99
Werkzeugmaschinenbau	1,65	2,10	2,55	2,90	3,09	3,13	3,16	3,16	3,20
Kraftmaschinenbau	.	.	2,59	2,96	3,12	3,13	3,20	3,20	3,24
Landmaschinen- und Ackerschlepperbau	.	.	2,32	2,65	2,86	2,92	2,86	2,91	2,99
Büromaschinenbau ¹¹⁾	.	.	2,40	2,78	2,94	2,96	2,97	3,00	3,03
Elektrotechnische Industrie	1,44	1,74	2,12	2,40	2,52	2,55	2,57	2,59	2,60
Elektromotoren- und -generatorenbau	.	.	2,20	2,50	2,64	2,67	2,71	2,72	2,75
Transformatorenbau	.	.	2,29	2,54	2,70	2,68	2,73	2,77	2,75
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau	.	.	1,92	2,16	2,23	2,25	2,28	2,27	2,32
Nachrichtengerätebau	.	.	2,28	2,59	2,74	2,78	2,78	2,82	2,86
Fahrzeugbau ¹²⁾	1,72	2,05	2,51	2,91	3,10	3,18	3,18	3,18	3,26
Schiffbau	1,63	2,01	2,47	2,86	3,00	2,98	2,97	2,99	3,04
Lokomotiv- und Waggonbau	1,64	1,98	2,59	2,96	3,13	3,19	3,18	3,20	3,25
Kraftfahrzeugbau	1,78	2,14	2,55	2,99	3,21	3,31	3,31	3,29	3,39
Luftfahrzeugbau	1,64	1,99	2,50	2,87	3,05	3,07	3,10	3,12	3,18
Sonstige verarbeitende Industrien	1,45	1,75	2,15	2,44	2,54	2,59	2,59	2,61	2,62
Feinmechanische Industrie	.	2,04	2,45	2,80	2,90	2,99	2,94	3,01	3,00
Optische Industrie	.	.	1,86	2,17	2,28	2,34	2,32	2,36	2,35
Fototechnische Industrie	1,55	1,84	2,36	2,75r	2,89	2,95	3,03	2,95	2,99
Uhrenindustrie	1,34	1,61	1,88	2,10	2,15	2,18	2,17	2,16	2,18
Schmuckwarenindustrie	1,41	1,67	1,92	2,11	2,24	2,26	2,30	2,29	2,39
Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	1,23	1,47	1,64	1,83	1,91	1,96	1,93	1,96	1,93
Baugewerbe	1,66	2,28	2,82	3,31	3,55	3,62	3,60	3,64	3,76
Hochbau	1,82	2,22	2,73	3,16	3,40	3,47	3,46	3,47	3,62
Tiefbau	1,70	2,11	2,60	3,02	3,22	3,22	3,18	3,33	3,50
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und									
sanitäre Dienste	.	.	2,41	2,85	3,05	3,12	3,15	3,16	3,23
Energiewirtschaft									
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	1,58	1,93	2,43	2,87	3,09	3,16	3,19	3,22	3,26
Gaserzeugung und -verteilung	1,50	1,82	2,30	2,66	2,85	2,90	2,92	2,94	3,01
Wasserversorgung und sanitäre Dienste ¹³⁾	.	.	2,00	2,33r	2,43	2,50	2,50	2,54	2,56
Handel	1,17	1,38	1,70	1,94	2,08	2,00	2,13	2,16	2,07
Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)	1,43	1,70	2,09	2,37	2,52	2,56	2,58	2,60	2,63
Einzelhandel	1,05	1,25	1,52	1,74	1,87	1,79	1,93	1,96	1,86
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Verkehr (ohne Lagerei)									
Eisenbahnen ¹⁴⁾	1,57	1,88	2,44	2,72	2,80	2,99	2,98	...	...
Straßenbahn- und Omnibusverkehr ¹⁵⁾	.	.	2,03	2,35	2,49	2,53	2,57	2,58	2,59
Sonstige Personenbeförderung im									
Straßenverkehr	.	.	2,25	2,76	2,98	2,97	3,06	3,20	3,11
Nachrichtenübermittlung ¹⁶⁾	1,40	1,68	2,05	2,48	2,62	2,67	2,68	2,67	2,73
Dienstleistungen									
Persönliche Dienstleistungen									
Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherber-	.	.	1,03	1,18	1,26	1,33	1,31	1,27	1,38
gungsstätten ¹⁷⁾	.	.	1,17	1,30r	1,44	1,47	1,50	1,52	1,55
Waschereien, Reinigungen und									
Farbereien	.	.	1,17	1,30r	1,44	1,47	1,50	1,52	1,55

Anmerkungen siehe Seite 48

Vereinigte Staaten
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1964	1965			
	Durchschnitt					Jan.	April	Juli	Okt.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	37,9	38,8	38,9	40,9r	41,7	41,7	41,5	42,4	42,8
Kohlenbergbau			33,0	36,9r	39,0	39,6	39,1	.	41,4
Braunkohlenbergbau	34,7	34,1	33,3	37,0r	39,2	40,0	39,5	.	41,8
Erzbergbau	42,1	43,3	38,6	41,5	41,6	41,4	41,6	42,2	41,5
Eisenerzbergbau	40,6	42,1	35,8	39,8	40,2	39,8	40,5	42,7	41,5
Kupferbergbau	45,5	46,4	39,4	42,8	42,9	43,3	42,8	43,1	43,9
Erdöl- und Erdgasgewinnung	40,4	40,7	40,7	40,8	41,0	41,0	40,6	41,1	42,0
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	43,8	44,5	43,3	44,3	44,7	43,0	44,1	46,3	47,1
Verarbeitende Industrie ¹⁾	40,5	40,5	39,2	40,4	40,7	40,9	40,7	41,0	41,3
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	41,9	41,5	40,8	41,0r	40,9	40,9	40,1	41,8	41,4
Fleischverarbeitung	41,1	40,7	40,3	40,6	41,4	42,2	40,1	41,9	41,4
Milchverwertung	.	.	42,3	42,5	42,2	42,0	41,8	42,9	41,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	38,9	38,8	39,1	38,8r	38,1	38,9	36,4	40,2	40,3
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	.	44,0	43,8	44,7	44,6	43,9	43,8	46,9	46,0
Backwarenindustrie	41,7	41,5	40,2	40,4	40,3	39,7	40,1	40,8	41,1
Zuckerindustrie	43,4	43,4	44,0	42,9r	42,5	41,3	39,9	43,2	38,7
Süßwarenindustrie	39,4	38,8	39,2	39,9	39,4	38,7	38,2	38,5	40,0
Getränkeindustrie	41,0	40,7	39,8	40,2	40,4	39,5	40,4	42,0	40,5
Tabakindustrie	38,1	38,1	39,1	38,6	38,8	37,5	35,6	37,6	39,2
Zigarettenindustrie	38,4	38,3	40,4	39,1	39,1	37,8	36,5	37,7	37,4
Zigarrenindustrie	36,4	37,2	37,4	37,3	38,7	37,2	34,2	37,6	38,9
Textilindustrie	39,6	39,1	38,6	40,6	41,0	41,4	41,0	41,3	42,1
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung	.	.	40,7	42,4	41,1	41,9	42,8	43,1	42,1
Wollindustrie	.	.	38,3	40,7	42,0	43,0	42,2	42,0	43,1
Baumwollindustrie	.	.	39,6	41,5r	41,9	41,6	41,6	42,1	43,5
Teppichindustrie	37,4	37,5	37,5	38,4	38,5	38,0	37,9	38,7	39,5
Wirkerei und Strickerei	.	.	35,7	36,1	36,2	35,9	35,1	36,5	37,1
Bekleidungs- und Schuhindustrie	36,9	37,2	36,0	37,3	37,6	38,2	36,6	38,5	36,9
Schuhindustrie	36,0	36,1	35,1	36,2	35,9	35,9	35,6	36,5	36,3
Bekleidungsindustrie	37,8	37,9	34,9	37,2	36,3	37,6	37,1	38,0	38,0
Oberbekleidungsindustrie (Herren-)	33,8	34,1	33,4	34,1	33,9	33,6	33,6	34,4	33,3
Oberbekleidungsindustrie (Damen-)	36,5	36,5	35,9	36,5	36,4	35,9	35,0	36,5	37,3
Wascheindustrie ³⁾	.	.	35,3	36,2	36,3	36,3	35,3	36,6	36,1
Hutindustrie	.	.	35,7	36,1	36,2	35,9	35,1	36,5	37,1
Pelzbekleidungsindustrie	39,5	39,2	38,6	39,8	40,0	40,1	40,2	40,5	41,4
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	39,4	39,3	38,5	39,4	40,1	40,4	40,2	40,5	41,1
Sagwerke und Holzbearbeitung	39,5	39,8	38,6	40,0r	39,8	40,1	40,6	41,0	42,2
Holzverarbeitung	41,8	40,9	39,3	40,7	41,1	40,9	40,7	40,9	42,2
Möbelindustrie	43,3	43,0	41,9	42,5	42,8	42,7	42,1	43,0	43,7
Papierindustrie	43,0	42,2	40,9	41,7	41,9	41,3	40,6	41,7	43,1
Papierherzeugung									
Papierverarbeitung ⁴⁾									
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe,	38,9	39,0	38,0	38,3	38,5	38,2	38,3	38,3	38,6
Verlagswesen	38,1	37,4	36,5	36,3	36,4	35,6	35,8	36,0	36,3
Zeitungsdruck	39,5	40,1	39,7	40,1	40,8	40,2	41,1	41,5	41,3
Buchdruck	.	39,3	37,7	38,7	38,7	38,5	38,5	38,5	38,7
Buchbinderei	37,6	37,7	36,7	37,6	37,9	38,3	37,0	38,6	37,8
Lederindustrie ⁵⁾	39,7	39,9	39,0	40,1	40,6	40,5	40,9	39,9	41,4
Lederherzeugung	.	.	37,4	37,7	37,8	37,8	36,6	38,2	38,8
Lederverarbeitung	40,1	39,9	38,6	40,9	41,8	44,1	42,4	44,9	45,5
Gummiverarbeitung ⁶⁾	41,2	41,0	40,7	41,6r	41,6	41,5	42,4	41,6	41,8
Chemische Industrie	.	.	40,8	41,7	41,6	41,7	42,6	41,8	42,0
Industrie der Grundchemikalien und Dunge-	.	.	42,1	42,7	43,2	42,4	47,4	42,3	42,2
mittelindustrie	.	.	40,7	41,8	42,3	42,2	43,3	42,2	42,2
Düngemittelindustrie	.	.	40,8	40,8	41,3	40,7	41,2	41,9	41,4
Kunststoffherstellung	41,0	40,9	40,7	41,0	40,3	40,9	40,2	40,3	40,9
Farbenindustrie	.	.	40,3	40,9	40,4	40,0	40,0	40,2	41,1
Sonstige chemische Industrie	40,8	40,7	40,9	41,2	41,4	41,3	42,5	41,8	41,9
Pharmazeutische Industrie	.	.	43,0	43,1	43,6	41,5	41,9	46,2	44,6
Seifenindustrie	40,8	40,1	40,5	41,2	41,4	41,3	42,5	41,8	41,9
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	39,9	40,1	40,5	41,2	41,4	41,3	42,5	41,8	41,9
Mineralölverarbeitung	.	.	43,0	43,1	43,6	41,5	41,9	46,2	44,6
Kohlenwertstoffindustrie	41,1	40,8	40,0	40,9	41,5	41,0	41,1	42,2	42,3
Verarbeitung von Steinen und Erden	41,6	41,6	40,3	41,0	41,4	40,6	41,5	41,3	40,9
Zementindustrie	40,5	41,0	39,5	40,7	41,2	40,7	41,7	42,0	41,8
Ziegeleien	.	40,4	38,2	38,3	41,9	42,4	42,9	42,3	42,2
Glasindustrie ⁷⁾	37,8	37,9	36,2	39,3	39,8	39,3	39,6	38,7	40,3
Keramische Industrie									

Anmerkungen siehe Seite 48

Vereinigte Staaten
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1962	1964	1965			
	Durchschnitt					Jan.	April	Juli	Okt.
Eisen- und Metallerzeugung	40,9	41,0	38,3	40,2	41,8	42,3	44,0	42,3	40,9
Eisenschaffende Industrie	39,9	40,5	37,5	39,2	41,2	41,9	45,6	42,1	38,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	42,5	41,3	37,6	40,5	42,8	43,3	42,7	43,1	43,4
NE-Metallindustrie 8)	.	.	40,6	41,2	41,6	41,5	42,3	41,6	42,0
EBM-Waren-Industrie 9)	41,5	41,8	39,9	41,1	41,7	41,7	41,4	41,7	42,4
Werkzeugindustrie	41,4	41,5	39,3	40,8	41,3	41,4	41,0	40,5	41,9
Blechwarenindustrie	41,7	41,7	41,6	42,1	42,8	42,4	43,8	43,9	42,0
Sonstige EBM-Waren-Industrie 10)	.	40,7	39,6	41,3	41,1	41,4	41,1	41,0	41,9
Maschinenbau	41,9	42,4	39,8	41,7	42,4	42,9	42,4	42,8	43,3
Werkzeugmaschinenbau	43,5	46,1	40,0	43,3	44,5	45,2	44,9	44,9	45,0
Kraftmaschinenbau	.	.	39,9	40,5	40,8	41,0	41,4	41,2	42,0
Landmaschinen- und Ackerschlepperbau	.	.	40,3	40,6	41,4	41,9	40,9	40,5	41,4
Buromaschinenbau 11)	.	.	40,0	40,7	40,7	42,2	41,1	42,2	42,7
Elektrotechnische Industrie	41,1	40,8	39,6	40,6	40,6	40,8	40,2	40,3	41,2
Elektromotoren- und -generatorenbau	.	.	39,6	40,8	41,5	41,4	41,4	41,8	41,7
Transformatorbau	.	.	39,7	40,5	41,3	40,8	40,7	41,5	41,7
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau	.	.	38,9	39,7	39,4	39,3	38,6	39,6	40,1
Nachrichtengerätebau	.	.	40,5	41,3	40,9	41,2	40,1	40,3	41,7
Fahrzeugbau 12)	41,4	41,6	40,0	42,0	42,0	43,2	42,2	42,0	43,4
Schiffbau	38,0	38,7	39,1	40,3r	40,6	39,6	40,7	40,2	41,4
Lokomotiv- und Waggonbau	39,9	39,9	38,3	39,9	40,6	40,5	39,0	39,6	39,7
Kraftfahrzeugbau	42,1	42,0	39,7	42,7	43,0	45,1	43,6	42,9	44,7
Luftfahrzeugbau	41,6	41,9	40,5	41,8	41,1	41,8	40,7	41,6	42,3
Sonstige verarbeitende Industrien	41,3	41,5	39,8	40,9	40,8	41,0	40,3	41,2	41,9
Feinmechanische Industrie	.	43,0	40,8	41,3	41,1	41,1	38,9	41,2	41,6
Optische Industrie	.	.	39,3	41,3	41,4	41,5	41,3	41,8	42,0
Fototechnische Industrie	41,0	40,8	40,1	41,7	41,9	42,0	42,4	42,6	43,9
Uhrenindustrie	39,8	41,6	39,0	39,7	39,3	40,2	39,3	40,1	40,8
Schmuckwarenindustrie	42,2	42,0	39,9	40,2	40,6	39,9	40,4	39,6	41,9
Spielwaren- und Sportgeräteindustrie	40,4	40,3	38,7	39,0	38,8	38,7	38,2	38,6	40,1
Baugewerbe	37,4	37,9	36,8	37,0	37,2	36,3	36,7	38,6	38,3
Hochbau	36,1	37,7	35,5	35,6	35,9	35,5	35,6	37,2	36,6
Tiefbau	41,0	40,4	40,6	40,5	41,0	39,2	39,6	42,8	42,7
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	.	.	40,9	41,0	41,2	41,5	41,3	41,1	41,7
Energiewirtschaft									
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	41,6	41,5	41,0	41,2	41,3	41,1	41,4	41,4	41,4
Gaserzeugung und -verteilung	41,2	41,0	40,3	40,8	41,0	41,7	40,3	40,3	41,7
Wasserversorgung und sanitäre Dienste 13)	.	.	41,8	40,8	41,4	41,4	41,4	41,7	41,6
Handel	41,0	40,0	39,1	38,7	38,4	37,5	38,1	38,9	37,4
Großhandel (einschl. Handels- vermittlung)	40,7	40,6	40,2	40,6	40,7	40,6	40,6	41,0	40,9
Einzelhandel	41,1	39,8	38,7	37,9	37,4	36,5	37,1	37,9	36,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
Verkehr (ohne Lagerel)									
Eisenbahnen 14)	40,8	40,6	41,6	42,6	43,5	42,4	43,6	...	...
Straßenbahn- und Omnibusverkehr 15)	.	.	43,0	42,6	42,0	41,3	41,6	42,4	42,5
Sonstige Personenbeförderung im Straßenverkehr	.	.	41,1	42,9	43,5	43,2	43,2	45,3	43,7
Nachrichtenübermittlung 16)	38,9	38,7	38,4	39,9	40,1	39,9	39,8	40,6	40,9
Dienstleistungen									
Persönliche Dienstleistungen									
Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherber- gungsstätten 17)	.	.	39,7	39,1	38,6	37,8	37,4	39,2	37,9
Waschereien, Reinigungen und Farbereien	.	.	38,7	38,9	38,7	38,5	39,4	39,0	38,8

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Damen- und Kinderunterwäsche.- 4) Herstellung von Pappschachteln und Kartons.- 5) Einschl. Schuhindustrie.- 6) Reifen- und Schlauchherstellung.- 7) Flachglasherstellung.- 8) Schmelzwerke.- 9) Schmiedewarenherstellung.- 10) Drahtwarenherstellung.- 11) Herstellung von Rechen- und Schreibmaschinen sowie Registrierkassen.- 12) Einschl. Reparatur.- 13) Einschl. Fernheizung.- 14) Einschl. der Klasse I. Ergebnisse der Erhebung der Interstate Commerce Commission.- 15) Einschl. Stadtbahnverkehr.- 16) Telefonverkehr, einschl. Angestellte.- 17) Die Verdienstangaben enthalten nicht den Wert von Unterkunft, Beköstigung, Berufskleidung und Trinkgeldern.

Indien
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Ministry of Labour and Employment, Simla.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Kohlenbergbau, Zweige der verarbeitenden Industrie, die Energiewirtschaft sowie Dienstleistungen erfasst.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle saisonunabhängigen Betriebe, deren Produktion sich über das gesamte Jahr erstreckt (perennial factories), mit mindestens 10 Arbeitern, sofern sie mit Maschinenkraft arbeiten sowie auf alle Handwerksbetriebe (ohne Maschinenkraft) mit mindestens 20 Arbeitern.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeitnehmer, sofern ihr Bruttomonatsverdienst den Betrag von 200 Rupien nicht übersteigt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien sowie andere bare Zulagen und Zuschüsse. Steuern und andere Pflichtabgaben der Arbeitnehmer sind noch nicht abgezogen.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die in den Originalquellen als durchschnittliche Bruttojahresverdienste nachgewiesenen Angaben wurden in Monatsdurchschnitte umgerechnet.

Quellenangabe: "Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben von der Central Statistical Organisation, New Delhi.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer *)
nach Wirtschaftszweigen
Rupien

Wirtschaftszweig	1950	1953	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963p
	Durchschnitt								
Kohlenbergbau ¹⁾	14,2	13,5	19,8	21,7	22,8	24,3	23,9	25,0	26,7
Verarbeitende Industrie ²⁾	80,6	92,6	102,8	107,1r	109,2	114,6	118,1r	121,8r	122,9
Textilindustrie	81,0	93,0	103,6	108,8	111,4	117,1	124,3	131,2r	130,9
Bekleidungs- und Schuhindustrie	70,9	89,4r	109,0	111,4	116,6	118,8	121,7	134,1r	113,3
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	50,2	63,5	60,6	70,5	70,3	71,5	72,3	76,2r	83,8
Möbelindustrie	55,7	74,7	54,9r	65,1	69,3	85,9	93,7	91,7r	102,3
Papierindustrie	75,8	83,2	96,5	102,2	106,3	107,8	104,5	101,0r	109,0
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	80,2	102,6	101,5	100,8	109,7	102,2	110,5	114,0r	110,8
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	53,4	76,9	74,2	93,2	87,1	78,7	98,3	95,0r	106,7
Gummiverarbeitung	97,1	119,3	124,8	110,5	106,2	117,8	128,5	116,9r	124,0
Chemische Industrie	72,6	86,4	95,6	109,0	114,0	111,2	120,8	121,0r	131,6
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung	87,3	117,3	165,9	154,2	183,0	170,2	154,6	156,3r	163,8
Verarbeitung von Steinen und Erden	60,8	68,7	69,6	73,7	76,7	84,0	85,0	82,9r	85,2
Eisen- und Metallerzeugung	148,0	142,6	121,9	129,8	127,4	124,9	151,2r	130,4r	129,4
EBM-Waren-Industrie	66,6	78,8	95,5	98,8	104,4	111,7	110,3	115,0r	111,3
Maschinenbau	83,4	85,9	99,1	110,2	101,3	102,3	110,8	118,2r	115,2
Elektrotechnische Industrie	99,7	110,9	119,8	122,5	124,2	119,6	124,7r	122,4r	123,4
Fahrzeugbau	87,7	98,8	123,5	121,5	122,8	118,5	128,9r	129,3r	135,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
Elektrizitäts- und Gaserzeugung	99,9	116,3	132,7	130,6	129,0	125,5	137,5	136,3r	134,9
Wasserversorgung	79,3	76,2	95,6	100,6	103,5	92,5	109,8	100,9r	104,2
Dienstleistungen ³⁾	81,7	76,6	108,5	97,2	88,0	101,8	118,4	109,1	98,9

*) Männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte zusammen.

1) Bruttowochenverdienste der Untertagearbeiter; anstelle D:Dezember. - 2) Einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung. -

3) Recreation services (insbesondere Lichtspieltheater), ohne persönliche Dienstleistungen.

Israel
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Statistische Zentralamt, Jerusalem.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden vierteljährlich durchgeführt.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau und einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie erfasst.

Erfasste Betriebe: Bei der Erhebung im Jahre 1965 werden alle Betriebe mit 50 und mehr sowie eine repräsentative Auswahl von Betrieben mit 1 bis 49 Beschäftigten erfasst. Die Erhebungen erstrecken sich auf insgesamt 1 500 Betriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttotagesverdienste enthalten Entgelte für Überstundenarbeit, Teuerungszulagen, Dienstaltersprämien, Gratifikationen und andere Zulagen.

Zusammensetzung der erfassten Arbeitszeit: Es wird die im Berichtszeitraum von den erfassten Arbeitern geleistete Arbeitszeit einschließlich der geleisteten Mehrarbeitszeit ermittelt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Durchschnittsverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Zahl der geleisteten Arbeitstage errechnet.

Quellenangabe: "Statistical Abstract of Israel" und "Statistical Bulletin of Israel", herausgegeben vom Central Bureau of Statistics, Jerusalem.

Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
Pfund

Wirtschaftszweig	1958	1960	1961	1962	1963 ¹⁾	1964	1965		
	Durchschnitt						1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	11,5	12,7	14,7	16,4	17,7	19,8	20,9	22,1	22,7
Verarbeitende Industrie	9,5	10,2	11,1	12,3	14,1	15,4	16,9	17,4	17,7
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	9,4	10,2	11,0	11,4	13,5	14,6	16,2	16,9	17,2
Textilindustrie	9,6	10,0	10,4	11,5	12,9	14,1	15,3	15,5	15,6
Bekleidungsindustrie	7,0	7,5	7,9	8,3	9,4	10,3	10,9	11,0	11,6
Holzindustrie ³⁾	9,0	9,6	10,7	11,9	13,0	14,5	15,3	16,1	16,1
Papierindustrie	8,3	9,6	10,0	11,5	12,8	13,9	14,8	15,3	15,5
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	10,2	11,2	12,2	13,4	15,2	16,6	18,5	19,3	19,8
Lederindustrie ⁴⁾	8,5	9,4	10,1	10,7	12,0	13,5	14,5	15,1	15,4
Gummiverarbeitung ⁵⁾	9,7	10,6	11,3	12,6	13,5	15,3	17,2	17,4	17,6
Chemische Industrie ⁶⁾	10,3	11,2	12,5	14,6	15,8	17,6	19,8	20,4	20,9
Verarbeitung von Steinen und Erden	10,9	11,8	13,1	14,5	16,5	18,1	19,9	20,6	20,6
Eisen- und Metallerzeugung	11,0	12,4	14,1	15,6	17,2	18,6	21,0	21,2	22,1
EBM-Waren-Industrie	9,2	9,0	11,1	12,2	14,0	15,5	16,7	17,1	17,8
Maschinenbau	9,0	9,8	11,0	11,3	14,1	16,0	17,6	18,2	18,3
Elektrotechnische Industrie	8,3	9,1	10,0	11,1	13,6	14,9	16,2	16,9	17,5
Fahrzeugbau	11,3	11,7	13,0	14,3	15,7	17,5	19,0	19,5	19,9
Sonstige verarbeitende Industrien	7,2	7,5	8,3	9,0	12,1	13,3	14,4	14,2	14,1

*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

1) Ab 1963 veränderte Erhebungsgrundlage.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Einschl. Möbelindustrie.- 4) Einschl. Schuhindustrie.- 5) Einschl. Kunststoffindustrie.- 6) Einschl. Mineralölverarbeitung.

Japan
Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist die statistische Abteilung des Arbeitsministeriums, Tokio.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden monatlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist der Kalendermonat.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden der Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie und das Baugewerbe erfaßt.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Anzahl von Betrieben mit 30 und mehr Beschäftigten erfaßt. Die Erhebungen erstrecken sich auf 14 000 Betriebe.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Angaben gelten für männliche und weibliche Arbeiter (production workers) einschließlich Lehrlinge und Vorarbeiter sowie für Angestellte (non-production workers) im Alter von 15 Jahren und darüber.
Von der Erhebung werden etwa 4 Millionen Arbeitnehmer erfaßt.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (total cash earnings) enthalten Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungsprämien, Schichtzulagen, Teuerungszulagen, Urlaubs- und Krankengelder, Gratifikationen, Familienzulagen, Wohnungsgelder sowie tarifvertraglich vereinbarte Sonderzahlungen (special cash payments).
Nicht einbezogen ist der Wert von Naturalleistungen und staatlichen Reiszuteilungen.
Steuern, Sozialversicherungs- und Gewerkschaftsbeiträge sowie andere Angaben sind noch nicht abgezogen.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtsmonat von den erfaßten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden ermittelt.
Nicht erfaßt werden sowohl bezahlte als auch unbezahlte Ausfallzeiten.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttomonatsverdienste werden durch Division der Verdienstsummen durch die Gesamtzahl der erfaßten Arbeitnehmer errechnet. Durchschnitte für zusammengefaßte Wirtschaftszweige werden unter Berücksichtigung der Zahl der in den einzelnen Zweigen beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangabe: "Monthly Labor Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter *)

nach Wirtschaftszweigen

1 000 Yen

Wirtschaftszweig	1953	1958	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	15,8	21,7	26,3	28,6	31,2	34,3	31,2	30,7	42,5
Verarbeitende Industrie ¹⁾	13,5	16,4	21,2	23,4	26,0	28,6	25,5	25,6	44,6
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	11,8	13,5	17,2	19,9	22,3	23,7	21,9	22,3	32,9
Tabakindustrie	16,8	21,4	28,4	30,9	34,2	38,6	30,9	36,9	46,0
Textilindustrie	8,2	9,7	13,6	15,8	17,6	19,2	17,8	18,6	26,7
Bekleidungsindustrie	6,5	7,7	11,0	12,8	14,2	15,9	14,5	16,0	20,8
Holzindustrie	9,0	11,4	15,0	17,6	20,4	22,8	19,5	21,1	29,2
Möbelindustrie	9,9	12,6	16,5	19,0	21,6	23,3	19,9	22,8	33,9
Papierindustrie	18,1	19,2	22,9	25,2	28,0	30,8	28,4	27,1	44,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	15,3	19,8	26,1	29,7	33,6	36,2	30,6	33,5	52,0
Lederindustrie	12,9	15,0	20,0	22,5	24,2	25,7	22,2	24,0	46,5

Anmerkungen siehe Seite 53

Japan
Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen
1 000 Yen

Wirtschaftszweig	1953	1958	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli
Gummiverarbeitung	12,0	12,5	16,4	18,7	21,2	24,8	22,3	22,3	40,7
Chemische Industrie	15,2	19,3	26,1	28,9	31,9	34,7	33,4	29,4	56,0
Verarbeitung von Steinen und Erden	14,4	16,5	21,7	24,4	27,1	30,5	26,7	26,6	46,3
Eisenschaffende Industrie	19,6	27,6	34,6	36,1	33,2	42,8	41,8	38,0	74,2
EBM-Waren-Industrie	13,6	15,3	20,3	22,5	25,3	28,9	24,2	26,1	43,1
Maschinenbau	14,8	18,6	24,5	25,7	28,9	32,7	28,1	28,9	49,7
Elektrotechnische Industrie	14,8	15,5	17,8	19,5	21,7	24,0	20,3	20,6	35,7
Fahrzeugbau	18,7	23,7	28,9	30,9	34,3	37,2	31,0	31,4	69,2
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	14,5	16,1	20,9	23,1	25,7	27,3	22,5	23,8	51,9
Baugewerbe	9,9	13,8	19,1	22,4	25,2	28,2	25,8	28,4	34,0

Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1953	1958	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	190	191	191	191	194	196	189	189	202
Verarbeitende Industrie ¹⁾	137	202	205	199	198	196	175	199	195
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	200	207	205	200	197	194	178	195	193
Tabakindustrie	169	167	164	163	160	158	138	154	162
Textilindustrie	196	201	201	198	196	194	173	203	195
Bekleidungsindustrie	188	200	197	194	192	190	168	200	193
Holzindustrie	200	205	204	200	199	197	176	197	197
Mobelindustrie	202	212	208	205	204	198	172	202	195
Papierindustrie	208	208	207	200	199	199	180	200	194
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	218	224	223	219	216	212	184	215	208
Lederindustrie	192	201	207	203	200	195	168	200	195
Gummiverarbeitung	192	199	200	196	194	192	170	188	192
Chemische Industrie	182	183	187	186	185	184	171	186	184
Verarbeitung von Steinen und Erden	196	201	203	198	196	195	177	194	191
Eisenschaffende Industrie	200	203	212	201	201	202	188	199	201
EBM-Waren-Industrie	206	212	211	205	205	202	175	203	199
Maschinenbau	205	208	215	204	204	203	177	203	198
Elektrotechnische Industrie	197	201	199	194	192	189	166	194	188
Fahrzeugbau	198	201	210	201	201	202	180	204	201
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	196	202	200	196	193	192	169	198	194
Baugewerbe	188	199	210	208	206	202	179	199	209

Anmerkungen siehe Seite 53

Japan
Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste der Angestellten*)
nach Wirtschaftszweigen
1 000 Yen

Wirtschaftszweig	1953	1958	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	23,7	33,6	38,5	41,3	44,0	50,3	41,7	40,4	56,1
Verarbeitende Industrie ¹⁾	22,0	28,6	36,4	39,0	42,4	45,9	40,4	38,2	72,8
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	21,3	25,6	32,3	35,7	39,4	43,9	40,8	41,6	60,2
Tabakindustrie	22,3	28,5	39,9	43,8	49,5	56,2	47,1	53,8	66,7
Textilindustrie	19,1	23,9	31,1	35,3	38,4	40,8	37,2	34,7	54,2
Bekleidungsindustrie	15,0	18,6	24,1	27,9	31,3	32,7	32,3	29,2	43,2
Holzindustrie	13,4	20,0	25,7	29,5	33,1	36,0	32,7	31,3	45,6
Möbelindustrie	15,0	20,1	27,4	30,9	34,5	36,1	33,1	35,1	59,2
Papierindustrie	27,9	31,6	38,1	40,3	43,7	46,4	40,4	38,5	70,9
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	20,2	28,4	39,0	44,0	49,3	53,0	45,6	45,8	82,1
Lederindustrie	18,8	24,4	32,5	36,6	39,4	41,8	36,9	36,2	77,9
Gummiverarbeitung	22,6	25,6	32,6	35,5	38,6	44,0	39,2	37,1	75,3
Chemische Industrie	23,6	32,2	40,1	42,4	46,5	49,9	45,8	39,3	80,8
Verarbeitung von Steinen und Erden	24,1	28,2	37,3	40,9	44,1	47,7	45,1	38,9	73,3
Eisenschaffende Industrie	24,0	36,7	47,1	47,3	50,8	55,9	57,2	44,3	109,0
EBM-Waren-Industrie	19,7	25,1	32,7	35,3	39,0	42,4	37,0	36,8	65,9
Maschinenbau	20,0	26,5	35,2	36,9	40,6	44,7	37,6	36,8	69,2
Elektrotechnische Industrie	23,7	29,5	34,5	35,9	38,2	41,9	34,2	33,2	61,9
Fahrzeugbau	24,2	33,8	41,9	44,8	48,1	52,0	43,1	41,4	100,3
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	23,0	26,1	35,3	38,0	41,8	44,3	35,6	36,4	81,4
Baugewerbe	19,0	25,4	32,7	36,1	40,7	45,6	38,5	38,9	60,8

Durchschnittlich geleistete Monatsarbeitsstunden der Angestellten*)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1953	1958	1961	1962	1963	1964	1965		
	Durchschnitt						Jan.	April	Juli
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	198	196	197	196	196	197	189	195	204
Verarbeitende Industrie ¹⁾	195	198	200	197	195	195	176	199	197
Nahrungsmittelindustrie ²⁾	200	205	203	200	198	197	181	200	200
Tabakindustrie	187	183	190	187	188	185	173	187	189
Textilindustrie	202	204	204	202	201	200	181	203	203
Bekleidungsindustrie	198	208	205	204	203	199	180	203	204
Holzindustrie	205	205	210	206	204	202	183	206	204
Möbelindustrie	204	213	211	208	207	204	177	211	203
Papierindustrie	193	197	198	194	193	193	178	196	193
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	199	206	201	201	200	199	179	203	200
Lederindustrie	191	201	205	204	202	199	173	203	203
Gummiverarbeitung	198	200	201	199	197	195	175	196	198
Chemische Industrie	179	181	184	183	182	182	167	189	187
Verarbeitung von Steinen und Erden	195	199	198	195	194	195	179	200	193
Eisenschaffende Industrie	191	191	195	189	188	190	177	193	193
EBM-Waren-Industrie	204	212	210	206	206	202	178	206	204
Maschinenbau	202	205	208	202	200	199	178	200	198
Elektrotechnische Industrie	193	200	202	198	196	193	173	200	196
Fahrzeugbau	194	195	201	197	195	197	179	202	200
Sonstige verarbeitende Industrien ³⁾	193	200	196	194	191	192	172	199	195
Baugewerbe	207	210	214	213	211	210	192	213	216

*) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte zusammen.

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Feinmechanische, fototechnische, optische und Uhrenindustrie.

Neuseeland

Vorbemerkung

Erhebungsträger: Erhebungsträger ist das Department of Labour, Wellington.

Periodizität der Erhebungen: Die Erhebungen werden halbjährlich für die Monate April und Oktober durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte Woche in diesen Monaten. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse beschränken sich auf die letzte Berichtswoche im Monat Oktober.

Erhebungsgebiet: Die Verdienststatistik erstreckt sich über das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Erhebung erfaßt alle Wirtschaftsbereiche. Nachgewiesen werden hier der Bergbau, Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft und Zweige des Handels und des Verkehrs.

Erfasste Betriebe: Die Erhebungen erstrecken sich auf alle Betriebe mit mindestens zwei Beschäftigten.

Erfasster Personenkreis: Die nachgewiesenen Ergebnisse gelten für alle Arbeitnehmer ohne Unterscheidung nach Alter, Geschlecht und Beruf und umfassen neben den vollbeschäftigten auch die teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer.

Abgrenzung des Verdienstbegriffes: Die nachgewiesenen durchschnittlichen Bruttostundenverdienste enthalten Entgelte für Überstundenarbeit und sonstige Zulagen und Zuschläge.

Zusammensetzung der nachgewiesenen Arbeitszeit: Es wird die Zahl der im Berichtszeitraum von den erfaßten Arbeitnehmern geleisteten Arbeitsstunden einschließlich geleisteter Mehrarbeitsstunden erfaßt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Durchschnitte: Die Bruttostundenverdienste werden durch Division der Verdienstsommen durch die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden errechnet.

Die durchschnittlich geleistete Wochenarbeitszeit ergibt sich aus der Division der Gesamtzahl der geleisteten Wochenarbeitsstunden durch die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer.

Quellenangabe: "New Zealand Official Yearbook", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeitnehmer *) nach Wirtschaftszweigen

Pence

Wirtschaftszweig	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	Oktober							
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden								
Kohlenbergbau	121,9	123,0	127,1	136,1	139,0	144,8	146,2	157,3
Sonstiger Bergbau	87,1	92,7	91,5	105,0	113,2	124,0	129,6	127,2
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	88,4	89,7	93,0	96,5	100,9	104,0	107,6	112,7
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Fleischverarbeitung	99,8	99,9	100,6	106,4	112,9	115,3	119,4	125,7
Milchverarbeitung	91,4	91,9	97,0	101,9	105,3	107,2	109,0	119,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	67,7	72,6	77,3	83,1	85,8	94,3	91,0	94,2
Mühlenindustrie	93,3	95,7	87,1	92,1	97,0	98,3	102,5	111,6
Backwarenindustrie ¹⁾	84,2	86,4	87,3	94,6	96,1	102,6	103,2	112,0
Zuckerindustrie ²⁾	74,2	78,2	78,6	83,2	85,1	88,3	88,2	95,6
Getränkeindustrie	87,6	86,6	90,9	98,0	100,5	103,8	103,4	111,1
Tabakindustrie	74,0	74,4	75,0	86,3	89,3	89,7	91,9	105,7
Textilindustrie								
Spinnerei und Weberei ³⁾	72,1	75,5	78,1	82,0	85,5	87,7	90,5	97,2
Wirkerei und Strickerei	72,4	74,8	76,7	81,2	86,1	87,2	90,4	94,3
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie	76,0	76,3	77,9	84,9	89,0	90,6	94,1	99,0
Bekleidungsindustrie	61,9	67,2	66,5	69,9	71,5	72,5	74,4	79,3
Holzindustrie								
Sägewerke und Holzbearbeitung	89,1	92,6	94,6	100,0	102,6	106,1	107,0	116,7
Holzverarbeitung	73,1	74,1	77,2	82,5	86,5	87,9	90,0	94,9
Möbelindustrie	77,7	78,2	82,7	86,2	90,5	93,5	97,2	105,4
Papierindustrie	94,9	95,5	95,7	103,3	105,1	118,0	119,1	129,8
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	85,0	89,1	89,7	96,4	99,0	102,7	106,6	113,2
Lederindustrie								
Lederherzeugung	86,3	89,6	93,8	96,0	100,8	104,2	107,7	112,5
Lederverarbeitung	69,2	71,9	73,9	74,7	77,7	78,7	82,2	85,6
Gummiverarbeitung	107,0	101,7	101,4	109,4	112,6	115,1	117,7	129,8
Chemische Industrie								
Verarbeitung von Steinen und Erden	88,7	89,9	94,1	100,9	103,2	105,4	110,9	118,5
Zementindustrie	90,4	91,5	94,1	96,3	101,7	103,5	108,3	118,2
Ziegeleien	86,4	90,9	97,7	103,2	106,1	110,3	112,9	121,6
Keramische Industrie ⁴⁾	81,6	85,0	85,9	90,6	99,3	98,1	96,6	103,6
Maschinenbau								
Elektrotechnische Industrie	88,8	88,9	91,6	96,5	100,4	103,3	106,3	114,6
Fahrzeugbau ⁵⁾	80,7	82,7	85,9	89,6	92,7	96,0	97,1	104,2
Kraftfahrzeugbau ⁶⁾	88,9	86,0	87,4	92,2	95,8	99,3	102,7	105,9
Sonstige verarbeitende Industrien	94,2	93,3	96,0	101,0	110,0	110,1	114,7	120,0
	75,8	79,3	80,6	86,7	89,8	95,7	95,1	104,3

Anmerkungen siehe Seite 55

Neuseeland
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeitnehmer *)
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Pence							
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	Oktober							
Baugewerbe	84,6	87,5	87,8	93,4	97,6	99,4	103,8	111,5
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	89,3	92,2	94,3	99,2	103,6	107,7	110,4	118,2
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe								
Handel	77,9	79,3	81,8	84,5	89,9	93,5	95,9	101,8
Versicherungen	89,9	91,1	93,7	99,3	105,0	109,8	111,9	118,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Eisenbahnen	92,8	90,0	93,2	99,1	100,7	111,9	111,3	115,5
Güterbeförderung im Straßenverkehr	86,3	81,5	99,1	93,6	98,5	101,4	104,0	110,4
Schifffahrt	96,3	97,3	101,9	108,1	111,3	115,8	119,5	126,7
Luftfahrt	107,7	111,1	114,6	119,4	120,9	126,1	132,0	140,7

Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeitnehmer *)

Wirtschaftszweig	nach Wirtschaftszweigen							
	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	Oktober							
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden								
Kohlenbergbau	34,8	36,6	36,9	36,8	36,1	35,1	35,0	34,5
Sonstiger Bergbau	43,5	45,5	44,5	44,9	42,6	42,5	43,4	40,7
Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	44,2	44,5	45,0	45,8	45,5	45,2	46,9	46,6
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Fleischverarbeitung	38,9	40,0	39,8	39,0	38,3	39,0	39,2	38,9
Milchverwertung	46,3	46,2	46,2	46,6	47,1	46,7	46,5	47,0
Obst- und Gemüseverarbeitung	40,0	39,4	39,0	38,2	40,1	40,2	38,4	39,6
Mühlenindustrie	40,4	42,0	40,6	39,9	40,5	40,8	41,2	41,0
Backwarenindustrie ¹⁾	38,9	39,0	39,0	39,5	39,4	39,0	40,1	39,7
Zuckerindustrie ²⁾	38,2	37,8	39,1	37,7	37,3	39,1	38,0	39,5
Getränkeindustrie	43,4	41,4	41,8	43,5	42,6	42,7	40,0	43,4
Tabakindustrie	39,9	41,7	39,2	40,9	40,7	42,3	40,4	39,9
Textilindustrie								
Spinnerei und Weberei ³⁾	39,5	39,5	38,5	38,7	39,2	39,1	38,5	39,0
Wirkerei und Strickerei	38,1	38,4	37,6	38,9	37,6	38,1	38,2	38,6
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie	38,3	37,9	37,8	38,1	37,8	38,2	38,5	37,8
Bekleidungsindustrie	36,3	36,2	35,9	36,4	35,5	36,1	36,4	36,1
Holzindustrie								
Sägewerke und Holzbearbeitung	39,9	40,7	40,7	41,4	40,9	40,8	41,2	42,1
Holzverarbeitung	39,3	40,0	39,5	39,0	40,3	39,3	38,9	39,5
Möbelindustrie	40,4	40,0	39,9	41,2	40,2	40,4	40,7	41,2
Papierindustrie	41,1	41,6	42,3	40,9	42,2	41,8	42,5	42,4
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	39,2	39,0	39,2	39,5	39,5	39,3	39,4	39,6
Lederindustrie								
Ledererzeugung	41,1	41,2	40,2	42,0	42,0	41,5	43,6	41,6
Lederverarbeitung	37,9	37,1	37,1	37,5	36,7	37,6	37,2	36,8
Gummiverarbeitung	39,8	39,8	40,3	40,7	40,7	40,4	41,2	41,9
Chemische Industrie	40,6	40,4	40,1	40,7	40,6	40,7	41,4	40,7
Verarbeitung von Steinen und Erden								
Zementindustrie	42,1	42,9	43,1	42,8	43,0	43,0	43,8	44,3
Ziegeleien	42,8	42,1	42,1	42,2	42,3	42,3	42,7	43,4
Keramische Industrie ⁴⁾	41,4	42,5	41,4	42,4	43,1	42,9	42,4	41,1
Maschinenbau	41,5	41,3	41,8	42,3	42,1	41,8	42,3	42,1
Elektrotechnische Industrie	39,8	40,1	39,9	39,8	39,8	40,1	40,4	40,4
Fahrzeugbau ⁵⁾	41,3	41,2	41,7	41,5	42,0	41,1	42,0	41,7
Kraftfahrzeugbau ⁶⁾	43,3	41,6	41,0	42,5	41,8	42,4	45,0	43,5
Sonstige verarbeitende Industrien	38,7	39,3	38,5	39,4	40,8	40,2	40,6	41,0
Baugewerbe	42,6	43,5	43,3	43,7	43,7	43,5	44,2	44,5
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	41,7	41,2	41,3	41,3	41,8	41,5	41,8	42,0
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe								
Handel	37,7	37,8	37,6	38,1	37,2	37,1	37,2	37,2
Versicherungen	36,9	36,7	37,1	37,1	37,2	37,2	37,0	37,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Eisenbahnen	44,1	44,1	44,0	45,1	46,1	42,7	44,2	44,8
Güterbeförderung im Straßenverkehr	42,3	42,1	42,2	42,6	42,3	41,9	42,6	42,8
Schifffahrt	43,3	43,0	42,3	42,9	43,6	43,2	43,0	43,6
Luftfahrt	42,0	42,0	41,7	40,5	42,1	40,5	40,8	40,9

*) Männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte zusammen.

1) Brotbackereien.- 2) Einschl. Süßwarenindustrie.- 3) Wollindustrie.- 4) Einschl. Glasindustrie.- 5) Ohne Kraftfahrzeug-, Fahrrad- und Luftfahrzeugbau.- 6) Einschl. Fahrradbau.

Übersichten
Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter
1962 = 100

Abkürzungen - Verdienst- bzw. Lohnart: StV = Stundenverdienst, - TV = Tagesverdienst, - wV = Wochenverdienst, - MV = Monatsverdienst, - StL = tariflicher Stundenlohn, - wL = tariflicher Wochenlohn.

Erfasster Personenkreis: m = männlicher Arbeiter, - mw = alle Arbeiter.

Erfasster Wirtschaftsbereich: L = Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, - Bg = Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, - VI = verarbeitende Industrie, - Bau = Baugewerbe, - E = Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste, - H = Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, - V = Verkehr und Nachrichtenübermittlung, - D = Dienstleistungen.

Land	Verdienst- bzw. Lohnart	Erfasster Personen- kreis	Erfasster Wirtschafts- bereich	1950	1953	1958	1960	1961	1963	1964	1965
Durchschnittliche Bruttoverdienste											
EUROPA											
Bundesrep. Deutschland ¹⁾	StV	mw 2)	VI	39	49	69	81	90	107	116	128
Belgien ³⁾	StV	mw	VI 4)	.	69	84	89	93	109	122	128 a)
Bulgarien	MV	mw	Bg, VI	.	69	85	93	98	104	106	111 b)
Danemark	StV	mw 5)	VI, Bau, V, D	41	54	71	81	91	108	117	132 c)
Finnland	StV	m 5)	Bg, VI, E	42	59	78	88	95	106	119	130 c)
Frankreich ⁶⁾	StV	mw 7)	Bg, VI, Bau	.	47	74	85	92	109	117	120 d)
Griechenland	StV	mw	VI	.	.	.	.	96 e)	106	117	...
Großbritannien ³⁾	StV	m 5)	VI	47	58	79	90	96	104	112	124
Irland ⁸⁾	StV	mw	VI 9)	48	61	75	84	90	105	119	124
Italien	StV	mw	VI	50	59	75	81	87	117	130	...
Jugoslawien	MV	mw 10)	Bg, VI	.	.	60	82	96	123	158	200 a)
Luxemburg ³⁾	StV	mw	Bg, VI, Bau	.	62	84	89	92	108	119	122 a)
Niederlande ³⁾	StV	mw	Bg, VI, Bau, D	.	48	72	81	92	107	128	136 a)
Norwegen	StV	m 5)	Bg, VI	43	57	75	85	91	105	111	119 c)
Österreich ¹¹⁾	StV	mw	VI, Bau	.	.	73	83	92	107	116	129
Polen	MV	mw 10)	Bg, VI	.	55	87	95	98	104	107	109
Schweden	StV	m 5)	Bg, VI	37	56	77	86	92	107	116	...
Schweiz ³⁾	StV	m 5) 12)	VI, H, V	62	67	80	87	93	108	117	...
Tschechoslowakei	MV	mw	Bg, VI	.	79	91	96	99	100	102	101 d)
Ungarn	MV	mw	Bg, VI	42	61	92	97	98	103	105	105
AMERIKA											
Argentinien	MV	mw	VI	7	11	31	67	85	128	183	...
Chile ¹³⁾	MV	mw	VI	.	.	.	74	85	133	202	...
El Salvador ¹⁴⁾	StV	mw	VI	.	.	89	.	97	99	100	...
Guatemala ¹⁵⁾	StV	mw	VI	.	.	92	95	97	103	101	...
Kanada	StV	mw	VI	55	72	88	95	97	104	107	113 b)
Kolumbien	StV	mw	VI	.	.	53	75	87	139	158	170 a)
Mexiko	MV	mw	VI	37	46	72	88	92	118	129	137 b)
Puerto Rico	StV	mw	VI	.	47	78	87	93	106	112	118 e)
Vereinigte Staaten	StV	mw	VI	60	73	88	95	97	103	106	109
ASIEN											
Ceylon	StV	mw	VI	.	71	83	98	101	97	101	...
Indien	MV	mw 10)	VI, E, D	66	76	88	94	97	101	...	...
Israel	TV	mw	VI	.	46	77	83	90	115	125	144 b)
Japan	MV	mw	VI	.	58	70	83	91	111	122	114 b)
Philippinen	MV	mw	VI	.	80	92	92	95	104	108	109 d)
Taiwan (Formosa)	TV	mw 5)	VI	.	38	62	78	95	104	106	111 f)
AUSTRALIEN und OCEANIEN											
Australien	wV	m 10)	L, Bg, VI, Bau, H, V, D	42	66	83	94	96	104	110	119 c)
Neuseeland	StV	mw 10)	VI	.	.	85	93	98	102	107	113

Tarifliche Lohnsätze

EUROPA											
Bundesrep. Deutschland	StL	m 2)	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	48	58	76	84	91	106	114	122
Belgien	StL	mw	VI	.	.	.	91	95	108	117	131 b)
Finnland	StL	mw	VI	41	60	78	88	95	107	122	133 c)
Frankreich ¹⁶⁾	StL	mw 5)	VI, Bau, H, V, D	32	51	75	86	93	109	118	126
Großbritannien ¹⁷⁾	wL	mw	VI	56	68	89	94	96	104	107	112
Italien	StL	mw 5)	VI	56	65	82	87	90	115	131	142
Niederlande	StL	m 5)	Bg, VI, Bau	48	54	78	87	92	108	125	138
Österreich ¹⁸⁾	StL	mw	VI	45	66	80	90	95	106	111	123
Schweiz	StL	mw	Bg, VI, Bau	72	77	86	90	94	105	112	119 g)
AUSTRALIEN und OCEANIEN											
Australien ¹⁷⁾	wL	m 5)	Bg, VI, Bau, H, V, D	55	76	88	97	100	103	108	111 h)
Neuseeland	wL	m 5)	L, Bg, VI, Bau, E, V, D	59	75	90	96	98	103	106	113 b)

1) Bis einschl. 1959 ohne Saarland und Berlin.- 2) Ohne Lehrlinge.- 3) Oktober.- 4) 1953 einschl. Bergbau und Baugewerbe.- 5) Ohne Jugendliche.- 6) September.- 7) Ab 1958 ohne Lehrlinge.- 8) Oktober, ab 1964 September.- 9) 1950 einschl. Bergbau.- 10) Einschl. Angestellter.- 11) Wien.- 12) Facharbeiter.- 13) April.- 14) San Salvador.- 15) Guatemala City.- 16) 1. Januar.- 17) 31. Dezember.- 18) Errechnet aus Nettolöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit zwei Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe).- a) April.- b) September.- c) 3. Vj.- d) März.- e) November.- f) August.- g) Dezember.- h) Oktober.

B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 bis 1964

Vorbemerkung

In den nachfolgenden Übersichten sind die Ergebnisse von Statistiken über Arbeitsstreitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern für ausgewählte Länder zusammengestellt. Diese Statistiken beruhen meist auf der Registrierung der den zuständigen Stellen (Schlichtungsorgane, Arbeitsämter, Sozialministerien, statistische Zentralämter u. dgl.) gemeldeten Arbeitsstreitigkeiten.

Art und Umfang der Statistiken: Im allgemeinen werden folgende Angaben nachgewiesen:

- a) Zahl der Arbeitsstreitigkeiten, wobei Streiks und Aussperrungen grundsätzlich zusammen erfaßt werden. In den meisten Fällen handelt es sich ausschließlich um Streiks.
- b) Zahl der beteiligten Arbeitnehmer.
- c) Zahl der verlorenen Arbeitstage.

Nicht nachgewiesen werden im allgemeinen Angaben über Ursachen und Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten. Der Vielschichtigkeit dieser Frage kann eine statistische Erfassung nicht hinreichend gerecht werden. Angaben über die Zahl der von Arbeitsstreitigkeiten betroffenen Betriebe bzw. Unternehmen werden nur von wenigen Ländern nachgewiesen.

Träger der Statistiken sind meist die Arbeits-, Sozial- oder Wirtschaftsministerien bzw. die statistischen Zentralämter in den einzelnen Ländern.

Periodizität der Statistiken: Angaben über Arbeitsstreitigkeiten werden monatlich, viertel-, halbjährlich oder jährlich zusammengestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten meist für das gesamte Land.

Erfasste Wirtschaftszweige: In den meisten Ländern werden Arbeitsstreitigkeiten in sämtlichen Wirtschaftsbereichen erfaßt. In einzelnen Ländern werden gesonderte Angaben für ausgewählte Wirtschaftsbereiche nachgewiesen.

Abgrenzung der Begriffe: Die den Statistiken in den einzelnen Ländern zugrunde liegenden Begriffe sind unterschiedlich abgegrenzt. Ein internationaler Vergleich der nachgewiesenen Zahlen ist daher nur mit Einschränkungen und Vorbehalten möglich.

"Zahl der Fälle": Die Zahl der Arbeitsstreitigkeiten wird in den einzelnen Ländern verschiedenartig erfaßt. Meist werden nur solche Fälle registriert, in denen Arbeitsstreitigkeiten nicht friedlich beigelegt, Arbeiten unterbrochen und besondere Härten für die Arbeitnehmer sowie besondere Schaden für die Wirtschaft verursacht werden.

In dem Vereinigten Königreich werden z. B. grundsätzlich nur Arbeitsstreitigkeiten von mindestens einem Tag Dauer mit einer Beteiligung von 10 und mehr Arbeitnehmern oder mit einem Verlust von 100 und mehr Arbeitstagen erfaßt. In Japan hingegen werden alle Arbeitsstreitigkeiten, die länger als 4 Stunden andauern, registriert.

"Beteiligte Arbeitnehmer" sind solche, die unmittelbar an Streiks teilnehmen bzw. ausgesperrt sind. In den meisten Ländern sind in diese Zahl auch "indirekt betroffene" Arbeitnehmer einbezogen, die, ohne an den Arbeitsstreitigkeiten unmittelbar beteiligt zu sein, infolge teilweiser Betriebsstillegung ihre Arbeit nicht fortführen können. Arbeitnehmer in Betrieben, die nicht unmittelbar von Arbeitsstreitigkeiten betroffen sind, gelten im allgemeinen nicht als "indirekt Betroffene", obwohl sie infolge des gestörten Wirtschaftsablaufs (z.B. Ausfall von Arbeits- oder Transportmaterial durch Streiks anderer Betriebe) an ihrer Arbeit gehindert werden. Arbeitnehmer, die an zwei oder mehreren Arbeitsstreitigkeiten beteiligt sind, können in jedem einzelnen Fall erfaßt und daher mehrfach gezählt werden.

B. Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern in den Jahren 1950 bis 1964

"Verlorene Arbeitstage": Die Zahl der durch Arbeitsstreitigkeiten verlorenen Arbeitstage ist aus der Zahl der beteiligten Arbeitnehmer und der Dauer der Arbeitsstreitigkeiten errechnet.

Die in einer Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer" sind durch Division der Zahl der verlorenen Arbeitstage durch die Zahl der beteiligten Arbeitnehmer errechnet.

Die in einer weiteren Übersicht zusammengestellten "verlorenen Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer" sind unter Berücksichtigung der Zahl der verlorenen Arbeitstage und der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer errechnet.

Quellenangabe:

a) Internationale Quellen:

Internationales Arbeitsamt, Genf: "Year Book of Labour Statistics"

"International Labour Review" (insbes. Heft Juli 1955,
S. 78 ff., "Industrial Disputes, 1937 - 54")

b) Länderquellen:

Belgien: "Annuaire Statistique de la Belgique", herausgegeben vom Institut National de Statistique, Brüssel

Dänemark: "Statistisk Årbog", herausgegeben vom Statistiske Departement, Kopenhagen

Finnland: "Sosiaalinen Aikakauskirja" und "Tilastollinen Vuosikirja", herausgegeben vom Sozialministerium, Helsinki
"Tilastokatsausia", herausgegeben vom Tilastollinen Paatoimisto, Helsinki

Frankreich: "Statistiques du Travail et de la Sécurité Sociale", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris, und
"Annuaire Statistique de la France", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des études Économiques, Paris

Großbritannien: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben von der statistischen Abteilung des Ministry of Labour and National Service, London

Irland: "Irish Trade Journal and Statistical Bulletin", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin

Italien: "Bollettino mensile di Statistica" und "Annuario Statistico Italiano", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom

Niederlande: "Sociale maandstatistiek", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage

Norwegen: "Statistisk Årbok for Norge" und "Statistiske Månedshæfter", herausgegeben vom Statistisk Sentralbyrå, Oslo

Schweden: "Statistisk Årsbok", herausgegeben vom Statistiska Centralbyrån, Stockholm

Schweiz: "Statistisches Jahrbuch der Schweiz", herausgegeben vom Eidgenössischen Statistischen Amt, Bern

Kanada: "The Labour Gazette", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa
"Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa
"Strikes and Lockouts", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa

Vereinigte Staaten: "Monthly Labor Review", herausgegeben vom Bureau of Labor Statistics im Department of Labor, Washington

Indien: "Indian Labour Journal", herausgegeben vom Labour Bureau, Ministry of Labour and Employment Government of India, New Delhi

Israel: "Statistical Abstract of Israel", herausgegeben vom Central Bureau of Statistics, Jerusalem

Japan: "Monthly Labor Statistics and Research Bulletin" und "Year Book of Labor Statistics", herausgegeben von der Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio

Australien: "Labour Report" und "Monthly Bulletin of Employment Statistics", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra
"Year Book of the Commonwealth of Australia", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra

Neuseeland: "New Zealand Official Year Book" und "Report on Prices, Wages and Labour Statistics of New Zealand", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Belgien ¹⁾				Dänemark ²⁾			
1950	122	149 936	2 768 555	1950	18	2 849	3 700
1951	163	121 240	593 164	1951	12	1 701	3 700
1952	122	278 064	863 377	1952	9	2 397	3 600
1953	115	116 724	411 903	1953	8	403	2 300
1954	107	60 618	443 706	1954	20	7 673	22 700
1955	143	118 578	1 001 769	1955	13	6 257	9 900
1956	148	176 140	948 170	1956	98	66 306	1 086 500
1957	115	339 055	3 788 738	1957	14	2 540	7 200
1958	43	62 803	293 767	1958	15	9 474	9 400
1959	57	123 473	983 147	1959	23	5 859	18 100
1960	61	19 140	334 446	1960	82	19 787	60 900
1961	38	12 622	92 092	1961	34	153 304	2 308 200
1962	40	21 995	270 975	1962	26	9 518	14 600
1963	48	17 722	247 381	1963	19	6 527	23 600
1964	41	40 682	443 835	1964	40	7 530	17 500
Finnland ³⁾				Frankreich ⁴⁾			
1950	78	118 025	4 644 367	1950	2 586	1 527 293	11 728 791
1951	67	11 404	323 985	1951	2 514	1 754 000	3 495 476
1952	43	9 370	54 440	1952	1 749	1 155 202	1 732 577
1953	104	15 521	63 894	1953	1 761	1 783 693	9 722 111
1954	36	19 154	115 810	1954	1 479	1 318 947	1 440 145
1955	72	42 402	344 195	1955	2 672	1 060 613	3 078 706
1956	43	451 280	6 970 506	1956	2 440	981 676	1 422 539
1957	88	58 716	222 672	1957	2 623	2 963 837	4 121 317
1958	50	14 365	45 185	1958	954	1 112 459	1 137 741
1959	49	19 764	429 639	1959	1 512	939 798	1 938 427
1960	44	19 285	96 209	1960	1 434	1 071 513	1 069 958
1961	51	45 247	41 437	1961	1 963	2 551 821	2 600 570
1962	46	6 963	33 052	1962	1 684	1 472 448	1 901 456
1963	66	104 646	1 380 274	1963	2 382	2 646 095	5 991 495
1964	76	26 929	58 381	1964	2 281	2 193 600	2 496 791
Griechenland ⁶⁾				Großbritannien ⁷⁾			
1950	206	128 648	434 379	1950	1 339	303 000	1 389 000
1951	184	134 162	375 103	1951	1 719	379 000	1 694 000
1952	114	52 469	109 786	1952	1 714	416 000	1 792 000
1953	196	85 112	116 805	1953	1 746	1 374 000	2 184 000
1954	172	49 307	38 949	1954	1 989	450 000	2 457 000
1955	210	50 242	69 128	1955	2 419	671 000	3 781 000
1956	-	-	-	1956	2 848	508 000	2 083 000
1957	169	115 391	142 250	1957	2 859	1 359 000	8 412 000
1958	113	91 951	109 260	1958	2 629	524 000	3 462 000
1959	100	41 502	58 674	1959	2 093	646 000	5 270 000
1960	135	56 180	81 268	1960	2 832	819 000	3 024 000
1961	115	52 994	68 179	1961	2 686	779 000	3 046 000
1962	182	56 767	128 737	1962	2 449	4 423 000	5 798 000
1963	227	100 607	331 473	1963	2 068	592 500	1 755 000
1964	...	...	...	1964	2 524	883 000	2 277 000
Irland				Italien ⁴⁾			
1950	154	18 559	216 505	1950	1 250	3 537 104	7 760 849
1951	138	24 777	545 133	1951	1 178	2 134 735	4 514 536
1952	82	14 851	529 089	1952	1 558	1 471 878	3 530 630
1953	75	7 144	82 046	1953	1 412	4 679 091	5 827 620
1954	81	8 294	66 734	1954	1 990	2 045 268	5 376 743
1955	96	11 841	236 324	1955	1 981	1 403 217	5 622 250
1956	67	4 420	48 069	1956	1 904	1 677 750	4 136 672
1957	45	4 059	92 040	1957	1 731	1 226 767	4 618 796
1958	51	12 043	126 143	1958	1 937	1 283 301	4 171 877
1959	58	9 305	124 479	1959	1 924	1 900 321	9 190 360
1960	49	5 665	80 349	1960	2 477	2 337 906	5 786 182
1961	96	27 437	377 264	1961	3 502	2 697 770	9 890 856
1962	60	9 197	104 024	1962	3 652	2 909 831	22 716 540
1963	70	16 067	233 617	1963	4 145	3 693 715	11 394 635
1964	87	25 245	545 384	1964	3 841	3 245 500	13 088 625

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Bis 1957 nur Angaben für Betriebe, die dem Dänischen Arbeitgeberverband angehören; ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, in denen weniger als 100 Arbeitstage verloren gingen.- 3) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer; einschl. der diesen Arbeitnehmern verlorengegangenen Arbeitstage.- 4) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- 5) Einschl. beteiligter Arbeitnehmer sowie verlorengegangener Arbeitstage bei Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- 6) Bis 1956 einschl. nur Athen-Piräus; die verlorenen Arbeitstage wurden unter Zugrundelegung einer achtstündigen Arbeitszeit errechnet.- 7) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschäftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbezogen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verloren gehen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Niederlande				Norwegen ¹⁾			
1950	79	17 600	162 500	1950	30	4 399	42 310
1951	85	14 226	66 740	1951	28	4 255	35 699
1952	40	3 800	31 200	1952	40	6 399	124 054
1953	58	10 802	28 341	1953	55	4 917	40 511
1954	91	18 744	59 283	1954	27	2 885	104 507
1955	63	21 190	132 994	1955	22	9 371	108 087
1956	80	37 140	212 805	1956	27	56 173	904 440
1957	37	1 435	7 214	1957	13	2 732	27 021
1958	73	5 123	37 300	1958	16	12 341	59 798
1959	48	7 635	13 997	1959	18	2 115	47 616
1960	121	75 500	467 391	1960	12	656	2 417
1961	43	8 578	24 656	1961	19	22 910	423 082
1962	24	2 156	9 085	1962	8	1 069	81 121
1963	104	26 055	37 757	1963	8	10 588	226 394
1964	53	9 498	43 862	1964	3	230	1 510
Österreich				Schweden			
1950	.	.	.	1950	23	2 436	41 000
1951	.	31 555	84 432	1951	28	15 127	530 700
1952	.	31 942	75 345	1952	32	2 144	78 500
1953	.	12 695	38 102	1953	20	26 198	581 700
1954	.	21 140	51 314	1954	45	7 713	24 500
1955	136	26 011	58 020	1955	18	3 855	158 800
1956	89	43 886	153 411	1956	12	1 570	4 000
1957	.	19 555	45 606	1957	17	1 619	53 000
1958	.	28 745	48 726	1958	10	84	15 000
1959	.	47 007	50 536	1959	17	1 236	23 900
1960	.	30 654	68 823	1960	31	1 479	18 500
1961	.	38 338	113 878	1961	12	140	2 100
1962	.	207 459	647 720	1962	10	3 529	5 000
1963	.	16 501	34 017	1963	24	2 841	25 000
1964	.	...	...	1964	14	1 922	34 000
Schweiz				Nigeria			
1950	6	288	5 447	1950	.	.	.
1951	8	985	8 469	1951	.	.	.
1952	8	1 207	11 588	1952	.	.	.
1953	6	2 079	61 124	1953	.	.	.
1954	6	2 997	25 963	1954	33	9 900	26 874
1955	4	430	1 036	1955	30		12 200
1956	5	286	1 439	1956	30	23 623	61 297
1957	2	71	740	1957	49	21 797	63 411
1958	3	815	2 127	1958	48	24 660	78 333
1959	4	126	1 987	1959	51	20 968	87 039
1960	3	214	1 016	1960	54	23 250	70 862
1961	-	-	-	1961	62	36 677	156 882
1962	2	163	1 386	1962	58	18 671	57 237
1963	4	1 120	70 698	1963	44	19 315	53 797
1964	1	350	4 550	1964	...	...	...
Südafrika				Kanada ²⁾			
1950	33	3 277	5 829	1950	160	192 083	1 387 500
1951	40	8 273	13 029	1951	258	102 793	901 620
1952	55	6 459	22 207	1952	219	112 273	2 765 510
1953	32	2 658	2 782	1953	173	54 488	1 312 720
1954	60	5 816	13 277	1954	173	56 630	1 430 300
1955	102	9 863	16 797	1955	159	60 090	1 875 400
1956	105	10 050	12 643	1956	229	88 680	1 246 000
1957	119	9 634	13 462	1957	245	80 695	1 477 100
1958	74	8 179	6 557	1958	259	111 475	2 816 850
1959	46	3 703	11 421	1959	216	95 120	2 226 890
1960	41	5 485	5 090	1960	274	49 408	758 700
1961	81	4 991	61 887	1961	287	97 959	1 335 080
1962	55	2 146	1 135	1962	311	74 332	1 417 900
1963	61	3 401	3 782	1963	332	83 428	917 140
1964	...	...	...	1964	329	100 214	1 572 220

1) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als zehn Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern

(Alle Wirtschaftszweige)

Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Jahr	Anzahl der Fälle	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Vereinigte Staaten ¹⁾				Argentinien ²⁾			
1950	4 843	2 410 000	38 800 000	1950	30	97 048	2 031 827
1951	4 737	2 220 000	22 900 000	1951	23	16 356	152 243
1952	5 117	3 540 000	59 100 000	1952	14	15 815	313 343
1953	5 091	2 400 000	28 300 000	1953	40	5 506	59 294
1954	3 468	1 530 000	22 600 000	1954	18	119 701	1 449 497
1955	4 320	2 650 000	28 200 000	1955	21	11 990	144 120
1956	3 825	1 900 000	33 100 000	1956	50	853 994	5 167 294
1957	3 673	1 390 000	16 500 000	1957	56	304 209	3 390 509
1958	3 694	2 060 000	23 900 000	1958	84	277 381	6 245 286
1959	3 708	1 880 000	69 000 000	1959	45	1 411 062	10 078 138
1960	3 333	1 320 000	19 100 000	1960	26	130 044	1 661 520
1961	3 367	1 450 000	16 300 000	1961	43	236 462	1 755 170
1962	3 614	1 230 000	18 600 000	1962	15	42 386	268 749
1963	3 362	941 000	16 100 000	1963	20	207 216	812 396
1964	3 655	1 640 000	22 900 000	1964	...	...	...
Chile ³⁾				Indien ⁴⁾			
1950	218	78 750	2 277 838	1950	814	719 883	12 806 704
1951	193	88 633	1 565 414	1951	1 071	619 321	3 818 928
1952	215	151 715	1 766 827	1952	963	809 242	3 336 961
1953	208	123 108	1 452 887	1953	772	466 607	3 382 608
1954	364	99 069	1 795 329	1954	840	477 138	3 372 630
1955	274	128 206	1 099 165	1955	1 166	527 767	5 698 000
1956	147	105 438	1 657 194	1956	1 203	715 130	6 992 000
1957	80	29 771	227 968	1957	1 630	889 371	6 429 000
1958	120	48 395	196 171	1958	1 524	928 566	7 798 000
1959	204	82 188	869 728	1959	1 531	693 616	5 633 148
1960	257	88 518	...	1960	1 556	982 868	6 514 955
1961	262	111 911	...	1961	1 357	511 860	4 918 755
1962	401	84 212	...	1962	1 491	705 059	6 120 576
1963	416	117 084	...	1963	1 471	563 121	3 268 524
1964	...	...	...	1964	2 151	1 002 955	7 724 694
Israel ⁵⁾				Japan ⁶⁾			
1950	72	9 100	55 087	1950	584	763 453	5 486 059
1951	76	9 715	114 290	1951	576	1 162 585	6 014 512
1952	94	14 010	58 066	1952	590	1 623 610	15 075 269
1953	84	8 804	35 404	1953	611	1 341 229	4 279 220
1954	82	12 123	71 946	1954	647	927 821	3 836 276
1955	87	9 861	53 978	1955	659	1 033 346	3 467 008
1956	74	11 452	112 756	1956	646	1 098 326	4 561 890
1957	59	3 692	165 549	1957	830	1 556 835	5 652 124
1958	48	6 050	87 751	1958	903	1 279 434	6 052 331
1959	51	5 873	31 328	1959	887	1 215 940	6 020 476
1960	135	14 420	49 368	1960	1 063	918 094	4 912 187
1961	125	26 184	122 897	1961	1 401	1 680 011	6 149 884
1962	144	37 588	241 822	1962	1 299	1 517 844	5 400 363
1963	126	86 475	128 001	1963	1 079	1 183 243	2 770 421
1964	136	47 168	100 912	1964	1 234	1 050 115	3 165 264
Australien ⁷⁾				Neuseeland			
1950	1 276	431 701	2 062 888	1950	129	91 492	271 475
1951	1 344	408 592	872 974	1951	109	36 878	1 157 390
1952	1 627	505 734	1 163 504	1952	50	16 297	28 123
1953	1 459	496 046	1 050 830	1953	73	22 175	19 291
1954	1 490	370 074	901 639	1954	61	16 153	20 474
1955	1 532	444 647	1 010 884	1955	65	20 224	52 043
1956	1 306	427 983	1 121 383	1956	50	13 579	23 870
1957	1 103	337 043	630 213	1957	51	15 545	28 186
1958	987	282 849	439 890	1958	49	13 709	18 788
1959	869	237 471	365 039	1959	73	18 762	29 651
1960	1 145	603 279	725 107	1960	60	14 305	35 683
1961	815	300 357	606 811	1961	71	16 626	38 185
1962	1 183	353 853	508 755	1962	96	39 921	93 157
1963	1 250	412 708	581 568	1963	60	14 911	54 490
1964	1 334	545 628	911 358	1964	93	34 779	66 834

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht.- 2) Die Angaben beziehen sich nur auf Streiks in Buenos Aires; ausschließlich indirekt betroffener Arbeitnehmer. Nur Streiks.- 3) Nur Streiks.- 4) Bis 1956 nur Angaben für "A" Länder sowie für einige "C" Länder. Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen; ausschl. politischer Streiks.- 5) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag; ab 1960 von weniger als 2 Stunden sowie indirekt betroffener Arbeitnehmer.- 6) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden.- 7) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Belgien¹⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	86	45	25	17	8	7	6	4	7
Beteiligte Arbeitnehmer	142 274	52 531	33 185	90 170	6 118	9 422	4 170	2 077	16 549
Verlorene Arbeitstage	271 550	159 293	158 039	628 474	58 353	27 845	6 780	11 432	19 773

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	51	59	15	33	48	27	31	36	30
Beteiligte Arbeitnehmer	32 968	210 710	2 411	6 119	12 873	2 691	16 481	14 701	23 200
Verlorene Arbeitstage	672 159	2 816 726	57 739	315 147	275 022	62 186	262 651	221 747	413 698

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	2	2	-	-	1	-	1	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	114	72 014	-	-	8	-	10	-	-
Verlorene Arbeitstage	3 005	795 070	-	-	8	-	210	-	-

Handel

Anzahl der Fälle	3	2	-	-	-	1	-	1	-
Beteiligte Arbeitnehmer	50	131	-	-	-	19	-	29	-
Verlorene Arbeitstage	157	367	-	-	-	76	-	37	-

Verkehr

Anzahl der Fälle	3	5	2	-	1	1	-	2	1
Beteiligte Arbeitnehmer	425	3 496	14 707	-	56	198	-	113	55
Verlorene Arbeitstage	453	8 786	27 989	-	168	396	-	269	1 100

Großbritannien²⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	2 078	2 226	1 964	1 311	1 669	1 466	1 207	993	1 063
Beteiligte Arbeitnehmer	241 400	265 500	248 600	192 800	237 600	249 900	154 600	152 600	173 400
Verlorene Arbeitstage	503 000	514 000	450 000	371 000	494 000	740 000	308 000	326 000	309 000

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	326	358	380	492	716	714	634	720	976
Beteiligte Arbeitnehmer	224 500	903 400	140 600	388 100	396 500	376 100	3 782 400	323 400	416 000
Verlorene Arbeitstage	1 448 000	6 712 000	670 000	4 625 000	1 747 000	1 630 000	4 603 000	968 000	1 461 000

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	114	126	178	171	215	286	316	168	222
Beteiligte Arbeitnehmer	13 000	16 500	26 900	21 400	22 600	47 900	55 100	70 800	25 800
Verlorene Arbeitstage	78 000	84 000	151 000	138 000	110 000	285 000	222 000	356 000	125 000

Handel

Anzahl der Fälle	12	15	10	11	20	42	31	26	39
Beteiligte Arbeitnehmer	3 600	4 600	3 500	800	2 300	4 300	11 100	2 300	5 900
Verlorene Arbeitstage	6 000	91 000	67 000	4 000	5 000	13 000	29 000	25 000	28 000

Verkehr

Anzahl der Fälle	102	121	83	88	179	138	136	133	180
Beteiligte Arbeitnehmer	20 500	167 100	100 500	30 300	151 300	58 700	307 600	38 800	250 900
Verlorene Arbeitstage	35 000	998 000	2 116 000	95 000	635 000	231 000	431 000	72 000	312 000

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die nicht mit Beschäftigungs- oder Arbeitsbedingungen verbunden sind. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als zehn Arbeitnehmer betreffen oder weniger als einen Tag dauern, sind nicht einbegriffen, sofern nicht mehr als insgesamt 100 Arbeitstage verlorengehen.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Italien¹⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	134	121	139	104	116	205	191	173	175
Beteiligte Arbeitnehmer	56 515	42 563	90 680	45 777	74 437	77 629	84 822	113 734	77 000
Verlorene Arbeitstage	227 193	193 613	316 579	521 199	170 959	304 741	381 480	344 214	601 250

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	1 003	864	968	940	1 380	1 991	1 923	2 168	1 919
Beteiligte Arbeitnehmer	692 622	531 190	530 645	1 023 176	1 017 293	1 071 609	1 283 057	1 801 360	1 434 000
Verlorene Arbeitstage	786 300	1 032 424	1 330 145	5 057 782	2 854 093	4 512 070	14 167 740	4 791 839	6 591 250

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	290	241	300	324	329	437	362	373	328
Beteiligte Arbeitnehmer	174 747	243 140	73 429	133 644	264 343	220 442	194 818	496 879	349 000
Verlorene Arbeitstage	423 198	778 626	103 612	245 613	518 560	445 764	1 058 651	2 591 718	559 250

Handel

Anzahl der Fälle	137	112	48	36	55	68	113	111	112
Beteiligte Arbeitnehmer	58 319	17 061	20 182	49 236	65 775	36 479	56 168	142 258	43 000
Verlorene Arbeitstage	106 859	36 872	29 449	596 434	82 213	87 462	108 596	431 344	88 875

Verkehr

Anzahl der Fälle	109	152	155	151	198	320	345	408	374
Beteiligte Arbeitnehmer	156 225	135 915	286 993	106 516	138 257	277 423	154 566	245 805	440 000
Verlorene Arbeitstage	166 783	345 208	517 084	601 802	184 973	608 641	404 046	651 691	1 540 000

Niederlande²⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Beteiligte Arbeitnehmer	-	46	-	-	-	-	-	305	-
Verlorene Arbeitstage	-	275	-	-	-	-	-	1 830	-

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	72	36	4	30	62	28	14	68	26
Beteiligte Arbeitnehmer	35 399	1 389	376	6 850	34 667	4 014	1 858	19 673	5 036
Verlorene Arbeitstage	103 589	6 939	456	7 471	37 560	6 071	7 140	16 982	7 551

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	-	-	67	13	50	5	8	8	22
Beteiligte Arbeitnehmer	-	-	3 967	562	36 929	283	375	523	2 750
Verlorene Arbeitstage	-	-	33 970	5 844	420 915	2 743	1 889	3 689	22 548

Handel

Anzahl der Fälle	1	-	1	3	3	2	-	1	2
Beteiligte Arbeitnehmer	97	-	30	91	2 500	54	-	100	147
Verlorene Arbeitstage	194	-	124	350	7 194	470	-	200	213

Verkehr

Anzahl der Fälle	5	-	1	2	6	7	2	25	2
Beteiligte Arbeitnehmer	1 083	-	750	132	1 404	4 137	150	9 735	245
Verlorene Arbeitstage	81 380	-	2 750	332	1 722	15 192	55	14 846	319

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die sich über mehr als einen Wirtschaftszweig erstrecken.- 2) In den Angaben für die verarbeitende Industrie sind bis 1957 einschl. die Zahlen für das Baugewerbe enthalten.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Norwegen ¹⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Beteiligte Arbeitnehmer	648	-	-	-	-	4 174	-	-	-
Verlorene Arbeitstage	648	-	-	-	-	125 220	-	-	-
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	9	11	5	4	6	12	4	1	1
Beteiligte Arbeitnehmer	20 137	619	427	269	515	10 098	1 036	20	5
Verlorene Arbeitstage	301 624	7 091	1 618	1 933	2 084	213 239	80 186	20	615
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	6	3	3	3	5	-	-	-	1
Beteiligte Arbeitnehmer	25 138	122	47	120	114	-	-	-	5
Verlorene Arbeitstage	501 309	297	1 622	583	252	-	-	-	35
Handel									
Anzahl der Fälle	2	-	-	2	-	3	1	2	-
Beteiligte Arbeitnehmer	103	-	-	5	-	7 707	2	8	-
Verlorene Arbeitstage	149	-	-	140	-	73 072	116	710	-
Verkehr									
Anzahl der Fälle	5	-	2	7	1	3	2	2	-
Beteiligte Arbeitnehmer	1 036	-	3 380	1 713	27	931	27	10 244	-
Verlorene Arbeitstage	23 486	-	22 065	43 985	81	11 551	801	225 000	-
Kanada ²⁾									
Bergbau									
Anzahl der Fälle	24	22	30	14	18	11	10	17	12
Beteiligte Arbeitnehmer	17 974	18 000	30 909	5 611	4 806	5 944	7 688	6 210	6 560
Verlorene Arbeitstage	58 630	161 430	808 840	25 740	20 780	31 740	41 040	53 980	69 640
Verarbeitende Industrie									
Anzahl der Fälle	124	122	93	92	103	113	140	148	161
Beteiligte Arbeitnehmer	57 473	39 382	32 244	32 742	19 967	32 923	34 504	38 502	63 689
Verlorene Arbeitstage	1 054 560	984 470	1 025 390	566 730	431 440	383 940	778 700	498 730	1 190 810
Baugewerbe									
Anzahl der Fälle	36	60	60	48	88	88	99	82	81
Beteiligte Arbeitnehmer	5 322	14 366	32 372	7 279	15 027	49 816	18 596	17 015	10 181
Verlorene Arbeitstage	40 975	194 740	809 920	84 660	206 290	652 230	197 720	192 330	91 890
Handel									
Anzahl der Fälle	19	17	23	20	17	25	25	30	33
Beteiligte Arbeitnehmer	1 378	943	2 181	1 355	1 982	811	987	896	5 173
Verlorene Arbeitstage	20 780	40 270	52 310	13 740	39 800	20 720	20 360	44 780	116 570
Verkehr									
Anzahl der Fälle	10	11	25	23	31	26	27	21r	31
Beteiligte Arbeitnehmer	3 891	3 595	9 335	5 834	6 503	5 227	11 769	15 270r	8 477
Verlorene Arbeitstage	38 460	45 075	98 700	84 330	31 000	76 040	343 280	56 900r	57 300

1) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag.- 2) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeitnehmer betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem Tag, sofern nicht mehr als 10 Arbeitstage verlorengehen; ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer.

Streiks und Aussperrungen in ausgewählten Ländern
nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Vereinigte Staaten¹⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	321	198	168	187	154	154	159	153	155
Beteiligte Arbeitnehmer	129 000	56 300	38 600	120 000	48 500	38 000	51 800	45 800	83 400
Verlorene Arbeitstage	1 320 000	240 000	302 000	5 650 000	700 000	310 000	983 000	481 000	808 000

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	1 986	1 966	1 955	2 043	1 598	1 698	1 789	1 684	1 789
Beteiligte Arbeitnehmer	1 360 000	778 000	1 490 000	1 280 000	707 000	898 000	638 000	555 000	994 000
Verlorene Arbeitstage	27 100 000	9 390 000	15 400 000	55 500 000	11 200 000	9 779 000	10 100 000	10 400 000	15 690 000

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	784	785	844	771	773	824	913	840	944
Beteiligte Arbeitnehmer	231 000	308 000	326 000	251 000	269 000	217 000	284 000	208 000	248 000
Verlorene Arbeitstage	2 680 000	3 970 000	4 790 000	4 120 000	4 470 000	3 490 000	4 150 000	1 930 000	2 790 000

Handel

Anzahl der Fälle	351	382	366	322	296	312	375	218	326
Beteiligte Arbeitnehmer	38 000	64 000	58 000	73 000	39 000	62 630	31 140	64 720	63 000
Verlorene Arbeitstage	596 000	677 000	947 000	1 574 000	458 000	719 000	550 100	2 570 800	1 350 000

Verkehr

Anzahl der Fälle	243	209	242	233	266	243	213	293	258
Beteiligte Arbeitnehmer	130 000	169 000	132 000	140 000	200 000	211 000	182 000	34 200	209 000
Verlorene Arbeitstage	1 170 000	2 010 000	2 270 000	1 910 000	1 750 000	1 710 000	2 490 000	498 000	1 920 000

Japan²⁾

Bergbau

Anzahl der Fälle	103	149	151	126	84	81	79	77	87
Beteiligte Arbeitnehmer	232 766	631 737	584 553	530 368	263 620	329 986	446 391	121 461	116 248
Verlorene Arbeitstage	2 281 661	2 336 603	3 482 364	3 402 668	3 096 997	1 277 599	2 036 647	364 143	429 460

Verarbeitende Industrie

Anzahl der Fälle	383	467	481	465	584	828	711	620	712
Beteiligte Arbeitnehmer	425 981	524 268	399 813	489 228	384 580	909 834	610 812	641 453	706 909
Verlorene Arbeitstage	1 643 802	2 708 760	1 863 188	2 010 390	962 590	3 506 034	2 243 304	1 474 905	2 158 464

Baugewerbe

Anzahl der Fälle	11	10	15	25	12	31	26	19	16
Beteiligte Arbeitnehmer	1 041	943	2 188	17 261	12 371	35 618	25 684	46 803	5 404
Verlorene Arbeitstage	3 149	5 105	9 015	29 238	21 593	55 135	32 331	136 901	7 595

Handel

Anzahl der Fälle	20	31	26	28	39	50	77	53	37
Beteiligte Arbeitnehmer	18 081	14 285	5 432	2 857	21 289	14 032	17 404	9 515	4 042
Verlorene Arbeitstage	31 569	79 017	20 485	14 113	149 258	43 018	53 282	43 485	19 237

Verkehr

Anzahl der Fälle	73	107	139	190	185	278	276	216	282
Beteiligte Arbeitnehmer	283 195	268 278	132 646	142 749	80 562	302 722	277 220	276 062	123 031
Verlorene Arbeitstage	425 312	374 565	388 626	498 884	367 447	972 561	651 547	605 640	302 362

1) Ausschl. Arbeitsstreitigkeiten, die weniger als sechs Arbeiter betreffen sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als einem vollen Arbeitstag bzw. einer vollen Schicht. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft sind außerdem Zahlen für Stadtwerke und andere gemeinnützige Betriebe enthalten.- 2) Ausschl. indirekt betroffener Arbeitnehmer sowie Arbeitsstreitigkeiten mit einer Dauer von weniger als vier Stunden. In den Angaben für die Verkehrswirtschaft ist das Lagereigewerbe nicht enthalten.

Übersichten
Verlorene Arbeitstage je beteiligter Arbeitnehmer
in ausgewählten Ländern

Land	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	30,1	23,6	3,9	2,9	2,2	3,1	5,7	8,7	3,0
Belgien	5,4	11,2	4,7	8,0	17,5	7,3	12,3	14,0	10,9
Danemark	16,4	2,8	1,0	3,1	3,1	15,1	1,5	3,6	2,3
Finnland	15,4	3,8	3,1	21,7	5,0	0,9	4,7	13,2	2,2
Frankreich	1,4	1,4	1,0	2,1	1,0	1,0	1,3	2,3	...
Großbritannien	4,1	6,2	6,6	8,2	3,7	3,9	1,3	3,0	2,6
Irland	10,9	22,7	10,5	13,4	13,7	13,8	11,3	14,5	21,6
Italien	2,5	3,8	3,3	4,8	2,5	3,7	7,8	3,1	3,0
Niederlande	5,7	5,0	7,3	1,8	6,2	2,9	4,2	1,4	5,2
Norwegen	17,2	9,7	4,8	22,5	3,7	18,5	75,9	21,4	5,7
Schweiz	5,0	10,4	2,6	15,8	4,7	-	8,5	63,1	13,0
Kanada	14,1	18,3	25,3	23,4	15,0	13,6	19,1	11,0	15,7
Vereinigte Staaten	17,4	11,4	11,6	36,7	14,5	11,2	15,0	17,1	14,0
Japan	4,2	3,6	4,7	5,0	5,4	3,6	3,6	2,3	3,0
Australien	2,6	1,9	1,6	1,5	1,2	2,0	1,4	1,4	1,7
Neuseeland	1,8	1,8	1,4	1,6	2,5	2,3	2,3	3,7	1,9

1) 1956 ohne Saarland, bis einschl. 1959 ohne Berlin.

Verlorene Arbeitstage je 1 000 beschäftigter Arbeitnehmer *)
in ausgewählten Ländern

Land	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964 ¹⁾
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	138	90	52	5	3	5	33	131	...
Belgien	507	1 993	133	530	187	50	147	126	234
Danemark ³⁾	2 050	23	29	34	73	309	48	83	...
Finnland ³⁾	110	330	11	60	121	24	12	507	...
Frankreich	198	52	124	272	151	333	223	775	252
Großbritannien	154	62	257	395	232	221	432	135	172
Irland	113	248	330	269	149	544	296	704	1 519
Italien ³⁾	130	154	189	821	462	701	1 866	956	1 635
Niederlande	78	3	15	4	123	6	8	32	8
Norwegen	1 469	13	45	82	4	599	138	381	1
Schweiz ³⁾	2	0	1	3	1	-	2	1	-
Kanada	495	554	576	306	287	470	538	310	...
Vereinigte Staaten	1 301	636	1 001	2 857	763	645	729	624	862
Japan	365	423	427	435	299	370	300	152	170
Australien	632	365	251	204	383	345	281	302	471
Neuseeland	66	73	49	77	96	92	224	128	152

*) Erfasste Wirtschaftszweige: Bergbau, verarbeitende Industrie, Baugewerbe und Verkehr.

1) Errechnet mit der Beschäftigtenzahl von 1963.- 2) 1956 ohne Saarland, bis einschl. 1959 ohne Berlin.- 3) Nur verarbeitende Industrie.

Internationale Systematik der Wirtschaftszweige *)
(„International Standard Industrial Classification of All Economic Activities“ - ISIC)

Wirtschaftszweig		Wirtschaftszweig	
Abteilung	Hauptgruppe	Abteilung	Hauptgruppe
Gruppe	Klasse	Gruppe	Klasse
0	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	33	Verarbeitung von Steinen und Erden
01	Landwirtschaft und Tierzucht	darunter:	
1	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Zementindustrie	
11	Kohlenbergbau	Ziegeleien	
	Steinkohlenbergbau	Glasindustrie	
	Braunkohlenbergbau	Keramische Industrie	
12	Erzbergbau	34	Eisen- und Metallerzeugung
darunter:		Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien,	
Eisenerzbergbau		Ziehereien und Walzwerke)	
Kupferbergbau		Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	
		Ziehereien und Kaltwalzwerke	
13	Erdöl- und Erdgasgewinnung	NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien)	
14	Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	35	EBM-Waren-Industrie, Stahlverformung, Herstellung
2/3	Verarbeitende Industrie	von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	
20	Nahrungsmittelindustrie	darunter:	
darunter:		Werkzeugindustrie	
Fleischverarbeitung		Blechwarenindustrie	
Milchverwertung		Sonstige EBM-Waren-Industrie	
Obst- und Gemüseverarbeitung		36	Maschinenbau
Fischverarbeitung		darunter:	
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie		Werkzeugmaschinenbau	
Backwarenindustrie		Kraftmaschinenbau	
Zuckerindustrie		Landmaschinen- und Ackerschlepperbau	
Süßwarenindustrie		Büromaschinenbau	
21	Getrankeindustrie	Haushaltsmaschinenbau	
Brennereien und Spirituosenindustrie		37	Elektrotechnische Industrie
Brauereien und Malzereien		darunter:	
Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie		Elektromotoren- und -generatorenbau	
22	Tabakindustrie	Transformatorenbau	
darunter:		Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau	
Zigarettenindustrie		Nachrichtengerätebau	
Zigarrenindustrie		38	Fahrzeugbau
23	Textilindustrie	darunter:	
darunter:		Schiffbau	
Spinnerei, Weberei und Textilveredlung		Lokomotiv- und Waggonbau	
darunter:		Kraftfahrzeugbau	
Wollindustrie		Luftfahrzeugbau	
Baumwollindustrie		39	Sonstige verarbeitende Industrien
Seidenindustrie		darunter:	
Leinenindustrie		Feinmechanische Industrie	
Teppichindustrie		Optische und fototechnische Industrie	
Wirkerei und Strickerei		Uhrenindustrie	
24	Bekleidungs- und Schuhindustrie	Schmuckwarenindustrie	
Schuhindustrie		4	Baugewerbe
Bekleidungsindustrie		darunter:	
darunter:		Hochbau	
Oberbekleidungsindustrie		Tiefbau	
Wascheindustrie		5	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre
Hutindustrie		Dienste	
Pelzbekleidungsindustrie		51	Energiewirtschaft
25	Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)	Elektrizitätserzeugung und -verteilung	
Sägewerke und Holzbearbeitung		Gaserzeugung und -verteilung	
Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)		52	Wasserversorgung und sanitäre Dienste
26	Möbelindustrie	Wasserversorgung	
27	Papierindustrie	Sanitäre Dienste	
Papierherzeugung		6	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
Papierverarbeitung		61	Handel
28	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	Großhandel (einschl. Handelsvermittlung)	
darunter:		Einzelhandel	
Zeitungsdruck		62	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute
Buchdruck		63	Versicherungsgewerbe
Buchbinderei		7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
29	Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	71	Verkehr (ohne Lagerei)
Lederherzeugung		darunter:	
Lederverarbeitung		Eisenbahnen	
30	Gummiverarbeitung	Straßenbahn- und Omnibusverkehr	
31	Chemische Industrie	Güterbeförderung im Straßenverkehr	
Industrie der Grundchemikalien und Düngemittel-		Seeschifffahrt	
industrie		Luftfahrt	
Industrie der anorganischen Grundchemikalien		72	Lagerei
(ohne Düngemittelindustrie)		73	Nachrichtenübermittlung
Düngemittelindustrie		8	Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)
Industrie der organischen Grundchemikalien		81	Öffentlicher Dienst
Kunststoffherstellung		84	Dienste für die Freizeitgestaltung
Chemiefaserherstellung		85	Personliche Dienstleistungen
Farbenindustrie		darunter:	
Sprengstoffindustrie		Gast- und Speisewirtschaften	
Sonstige chemische Industrie		Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherbergungsstätten	
darunter:		Waschereien, Reinigungen und Färbereien	
Pharmazeutische Industrie		9	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten
Seifenindustrie			
32	Mineralöl- und Kohlenverarbeitung		
darunter:			
Mineralölverarbeitung			
Kohlenwertstoffindustrie			

*) Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series M, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

Die hier gegebene Übersicht beschränkt sich auf Wirtschaftszweige, für die im Berichtsteil Angaben nachgewiesen werden.

Internationale Standardklassifikation der Berufe *)
(„International Standard Classification of Occupations“ - ISCO)

Berufszweig		Berufszweig	
Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe	Berufshauptgruppe
Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe	Berufsuntergruppe
Berufsgattung	Berufsgattung	Berufsgattung	Berufsgattung
Hgr. 0	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	757	Schwerblechverformer und Metallkonstruktions-
01	Chemiker, Physiker, Geologen u. verw. Naturwissensch.		bauwerker (z. B. Kesselbauer, Nieter)
03	Ärzte und Zahnärzte	758	Galvaniseure, Metallisierer und verwandte
04	Krankenpfleger (-innen) und Hebammen		Arbeitskräfte
05	Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer	76	Elektriker und verwandte Elektro- u. Elektronikwerker
	Stelle eingeordnet u. mediz.-techn. Fachkräfte	761	Elektroinstallateure, Elektroinstandsetzer
06	Lehrer und Erzieher		und verwandte Elektrowerker
08	Juristen	762	Elektromaschinenbauer, -mechaniker und Elektronik-
OX	Technische Zeichner, naturwissensch. u. technische		mechaniker
	Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer	763	Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker
	Stelle eingeordnet und Laboranten	764	Telephon- u. Telegrapheninstallateure u. -instandsetzer
OY	Andere Wissenschaftler, techn. u. verw. Fachkräfte	765	Elektro(überland)leitungsbauer u. (Elektro-) Kabelleger
Hgr. 1	Höhere und gehobene Regierungs- u. Verwaltungsbedienstete sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft	77	Zimmerleute, Bautischler, Mobeltischler, Bottcher und verwandte Arbeitskräfte
		771	Zimmerleute und Bautischler
Hgr. 2	Bürokräfte	772	Mobeltischler
20	Buchhalter und Kassierer	773	Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschinen-
21	Stenographen u. Maschinenschreiber (Stenotypisten)		einrichter und -bediener
29	Bürokräfte verschiedener Art	779	Stellmacher, Modelltischler, Drechsler
Hgr. 3	Verkaufskräfte	78	Maler und Tapetenkleber
33	Verkäufer, Verkaufshelfer u. verwandte Berufe	79	Maurer, Verputzer (Stukkateure) und Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
Hgr. 4	Landwirte (einschl. Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe	791	Ziegelmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger
		792	Verputzer (Stukkateure)
41	Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	793	Betonoberflächenfertigmacher u. Terrazzoleger
		795	Glaser
		799	Bauwerker (z. B. Bodenleger, Dachdecker, Pflasterer, Kanalrohrleger usw.)
Hgr. 5	Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe	80	Schriftsetzer, Drucker, Klischeehersteller, Buchbinder und verwandte Berufe
50	Bergleute und Steinbrecher		Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)
51	Tiefbohrer und verwandte Berufe	801	Drucker
52	Gestein- und Roheraufbereiter	804	Lithographen und sonstige Klischeehersteller (außer Photograveuren)
Hgr. 6	Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	806	Buchbinder und verwandte Berufe
63	Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen	81	Glaserhersteller und -verarbeiter, Keramikwerker -brenner u. verwandte Glas- und Keramikwerker
64	Fahrzeugführer im Straßenverkehr		Glasverformer, -schneider, -schleifer u. -polierer
65	Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)	811	Topfer und verwandte Keramik- u. Schleifmittelformer
67	Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenubermittler	812	Glasschmelz- u. -kuhlofenbediener u. Kerambrenner
68	Briefträger und Boten	813	Müller, Backer, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller
Hgr. 7/8	Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("Labourers")	82	Müller (Getreide und verwandte Erzeugnisse)
70	Spinner, Weber, Stricker (Wirker), Farber und verwandte Berufe	821	Backer und Konditoren
701	Spinnfaservorbereiter	822	Zucker- und Schokoladenwarenersteller
702	Textilspinner und -spuler	823	Brauer, Weinkufer und verwandte Berufe
703	Weber, Webstuhlvorrichter u. Webvorbereiter	824	Rauchher, Tiefkühlkonservierer, Konservenkocher und verwandte Konservierer
704	Stricker und Wirker sowie Strick- oder Wirkmaschinen-einrichter (-vorrichter)	825	Fleischer (Schlachter) und Fleischzerteiler
705	Patroneure und Kartenschläger (Jacquard-)	826	Molkereiarbeiter
706	Bleicher, Farber und Textilfertigtmacher	827	Chemiker und verwandte Produktionsarbeiter
71	Schneider, Zuschneider, Kurschneider u. verw. Berufe	83	Destillateure
711	Herrenschneider, Damenschneider u. Kleidermacher	831	Kocher, Roster und andere Warmbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
712	Pelzschneider (Kurschneider) u. verwandte Berufe	832	Brecher, Müller und Kalandierer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
713	Putzmacherinnen und Putzmacher	833	Papierbreiberbereiter
714	Polsterer und verwandte Berufe	834	Papiermacher
715	Schnittschablottenmacher, Schnitzaufzeichner und Zuschneider für Textilierzeugnisse, Lederbekleidung und Handschuhe	835	Tabakauflbereiter und Tabakwarenmacher
716	Näher und Sticker ("Ausschmucker") von Textil- und Pelzwaren, Lederbekleidung und Handschuhen	84	Tabakauflbereiter
		841	Zigarrenmacher
72	Lederzuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Ledernäher (außer für Handschuhe und Bekleidung) und verwandte Berufe	842	Zigarettenmacher
		843	Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
721	Schuhmacher und Schuhinstandsetzer	85	Reifenmacher, Vulkaniseure und verwandte Gummiwerker
722	Schuhleder-Zuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhnäher u. verw. Berufe	853	Kunststoffverformer
723	Zeumzeugmacher und Sattler	854	Geroer, Fellenthaarer, Rauchwarenzurichter und verwandte Berufe
73	Schmelzer, Walzer, Zieher, Former und verwandte Metallherzeuger und -bearbeiter	856	Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe
731	Schmelzer (Eisen und Metall)	857	Steinbearbeiter und Steinbildhauer
733	Walzwerker	858	Papierwarenersteller
734	Grobschmiede, Hammerschmiede und Preßschmiede (Schmiedepresser)	86	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
735	Former und Kernmacher	87	Bediener stationärer Maschinen, von Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen und verwandte Berufe
736	Metallzieher und Ziehpresser	871	Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinisten) sowie Kesselheizer
74	Praziationsinstrumentenmacher, Uhrmacher, Schmuckwarenersteller und verwandte Berufe	872	Kran- und Aufzugsmaschinisten
741	Praziationsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte	874	Erdbewegungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
742	Schmuckwarenersteller, Gold- und Silberschmiede		Bediener von Guterbewegungsgeräten
75	Werkzeugmacher, Maschinenbauer, Rohrleger, Schweiß Plattierer und verwandte Arbeitskräfte	875	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
750	Maschinen(teile)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spanabhebender Metallbearbeitungsmasch.	88	Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
751	Werkzeugmaschinenbediener	89	
752	Maschinen- und Apparatebauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer) außer für Elektromaschinen und -geräte und Praziationsinstrumente; Motormechaniker, Heizungsmonteure	Hgr. 9	Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufssportler
753	Reparaturmechaniker (-schlosser) außer für Elektrogeräte und Praziationsinstrumente	90	Feuerschutz-, Polizei-, Wach- und verwandte Berufe
754	Blech(kalt)verformer (Kupferschmiede, Blechschmiede, Klempner)	91	Wirtschafterinnen, Köche, Hausgehilfinnen, Haushaltshelfer und verwandte Berufe
755	Rohrleger und Rohrininstallateure	93	Hauswarte (Hausbesorger), Gebäudereiniger und verwandte Berufe
756	Schweißer und Schneidbrenner	95	Wascher, Platter und Chemischreiniger
		Hgr. X	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf

*) Gemäß Beschluss der 9. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker in der Fassung vom Jahre 1958 und in der deutschen, vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Übersetzung, Wiesbaden 1960.
Die hier gekürzt gegebene Übersicht beschränkt sich auf Berufe, für die im Berichtsteil Angaben nachgewiesen werden.

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u> (letzte Ausgabe)
<u>I. Zusammenfassende Veröffentlichungen</u>	
<u>A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen</u>	
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland Hauptabschnitt: Internationale Übersichten	jährlich (1965)
Statistisches Taschenbuch für die Bundesrepublik Deutschland Deutsche Ausgabe Englische Ausgabe (Handbook of Statistics) Französische Ausgabe (Memento des Statistiques) Hauptabschnitt: Internationale Übersichten	dreijährlich (1964)
Wirtschaft und Statistik Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
Statistischer Wochendienst Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>D. Allgemeine Statistik des Auslandes</u>	
Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	unregelmäßig
Athiopien (1965)	Indien (1960)
Athiopien, Libyen, Sudan*) (1961)	Indonesien (1958)
Algerien*) (1963)	Irak (1959)
Argentinien (1964)	Iran (1959)
Australien (1957)	Israel (1958)
Belgien-Luxemburg (1959)	Italien (1959)
Brasilien (1959)	Japan (1957)
Chile (1964)	Jordanien (1959)
China, Volksrepublik (1961)	Jugoslawien (1962)
Costa Rica (1966)	Kanada (1958)
Dominikanische Republik (1965)	Kenia (1964)
Ecuador (1965)	Kolumbien (1965)
Elfenbeinküste, Ober-volta, Sierra Leone*) (1962)	Kongo (Leopoldville), Ruanda-Urundi*) (1962)
El Salvador (1965)	Libanon (1959)
Frankreich (1961)	Madagaskar*) (1962)
Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo*) (1961)	Mali (1966)
Griechenland (1961)	Marokko*) (1963)
Großbritannien und Nordirland (1964)	Mongolische Volksrepublik (1962)
Haiti (1965)	Niederlande (1959)
	Nigeria (1961)
	Nord-Korea, Nord-Vietnam (1963)
	Paraguay (1965)
	Polen (1961)
	Saudisch-Arabien und Aden (1959)
	Schweden (1958)
	Sowjetunion (1960)
	Sowjetunion (Der Sieben-jahrplan 1959 - 1965) (1961)
	Spanien (1960)
	Südafrikanische Union (1959)
	Tansania (1965)
	Tschad*) (1964)
	Tschechoslowakei (1963)
	Turkei (1959)
	Tunesien (1963)
	Uganda (1965)
	Uruguay (1966)
	Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1961)

*) Noch in der Gruppe "Afrikanische Entwicklungsländer" erschienen.

II. Fachserien

D. Industrie und Handwerk

Reihe 8: Industrie des Auslandes

I. Bergbau und Energiewirtschaft

zweijährlich (1962)

II. Verarbeitende Industrie

zweijährlich (1964)

Reihe 9: Fachstatistiken

I. Eisen und Stahl

Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei

Abschnitte: Wirtschaftszahlen des Auslandes
Zahlen zur Montanunion

vierteljährlich

monatlich

Titel		Erscheinungsfolge (letzte Ausgabe)			
noch: II. Fachserien					
G. Außenhandel					
Reihe 7: Sonderbeiträge					
Die Bundesrepublik Deutschland auf den Importmärkten der OEEC-Länder und der Vereinigten Staaten 1958/59		einmalig			
Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OECD 1961		einmalig			
Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern		unregelmäßig (1964)			
Außenhandel nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik - Spezialhandel - 1958 - 1962		einmalig			
Außenhandel nach Ländern und Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik		unregelmäßig (1964)			
Welthandel nach Ländern 1961/62		einmalig			
Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer		unregelmäßig (1962)			
Der Handel mit den Ostblockländern		unregelmäßig (1964)			
Abgrenzung des Lagerverkehrs in der Außenhandelsstatistik (September bis November 1963)		einmalig			
Handelsverkehr der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1961 - 1963		einmalig			
Reihe 8: Außenhandel des Auslandes					
(Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)		unregelmäßig			
Aden	(1961)	Honduras, Republik	(1965)	Norwegen	(1964)
Ägypten	(1959)	Hongkong	(1964)	Osterreich	(1965)
Algerien	(1960)	Indien	(1965)	Pakistan	(1965)
Angola	(1961)	Indonesien	(1965)	Panama	(1962)
Antillen	(1965)	Irak	(1964)	Paraguay	(1961)
Argentinien	(1964)	Iran	(1961)	Peru	(1965)
Äthiopien	(1964)	Irland	(1965)	Philippinen	(1961)
Australien	(1965)	Island	(1962)	Polen	(1960)
Belgien-Luxemburg	(1960)	Israel	(1964)	Portugal	(1966)
Belgisch-Kongo	(1961)	Italien	(1960)	Saudi-Arabien	(1960)
Birma	(1964)	Japan	(1965)	Schweden	(1966)
Bolivien	(1961)	Jordanien	(1966)	Schweiz	(1965)
Brasilien	(1966)	Jugoslawien	(1964)	Sierra Leone	(1961)
Brit. Borneo	(1962)	Kanada	(1966)	Sowjetunion	(1961)
Bulgarien	(1960)	Kenia, Uganda und Tanganjika	(1962)	Spanien	(1965)
Ceylon	(1965)	Kolumbien	(1965)	Sudan	(1965)
Chile	(1960)	Kongo (Brazzaville)	(1965)	Sudafrika, Republik	(1965)
China, Volksrep.	(1961)	Kongo (Leopoldville)	(1965)	Surinam	(1964)
Costa Rica	(1965)	Korea, Süd-	(1964)	Syrien	(1965)
Danemark	(1963)	Kuba	(1959)	Taiwan	(1964)
Dominik. Republik	(1962)	Libanon	(1966)	Thailand	(1961)
Ecuador	(1964)	Liberia	(1961)	Togo	(1964)
Elfenbeinküste	(1962)	Libyen	(1964)	Tschad	(1965)
El Salvador	(1965)	Macau	(1965)	Tschechoslowakei	(1961)
Finnland	(1961)	Madagaskar	(1964)	Tunesien	(1962)
Fbd. v. Rhodesien u. Njassaland	(1965)	Malaya	(1965)	Türkei	(1962)
Frankreich	(1960)	Malta	(1964)	Ungarn	(1962)
Gabun	(1965)	Marokko	(1964)	Uruguay	(1962)
Ghana	(1964)	Mexiko	(1965)	Venezuela	(1965)
Griechenland	(1966)	Mosambik	(1964)	Vereinigte Staaten	(1960)
Großbritannien	(1960)	Neuseeland	(1959)	Vietnam, Süd-	(1965)
Guatemala	(1961)	Nicaragua	(1965)	Westindischer Bund	(1962)
Haiti	(1959)	Niederlande	(1960)	Zentralafrikanische Republik	(1965)
		Nigeria	(1966)	Zypern	(1964)

M. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Reihe 1: Preise und Preisindizes für Außenhandelsgüter	monatlich jährlich (1964)
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen Abschnitt: Ausland	vierteljährlich
Reihe 9: Preise im Ausland I. Großhandelspreise Grundstoffe, Teil 1 - 3 Weltmarktpreise ausgewählter Waren II. Einzelhandelspreise	vierteljährlich monatlich vierteljährlich
Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	monatlich jährlich (1965)
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten, Streiks und Aussperrungen II. Tariflöhne und Lohnindizes in ausgewählten Ländern	jährlich (1964) jährlich (1965)

Fachserie M:

Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: **Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: **Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**
I. **Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke** (vierteljährlich mit Vorbericht)
II. **Baulandpreise** (vierteljährlich und jährlich)
- Reihe 6: **Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise**
(wöchentlich, monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: **Verkaufspreise des Großhandels** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: **Preise im Ausland**
I. **Großhandelspreise**
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.
(Die Berichte erscheinen vierteljährlich in monatlichem Abstand)
Weltmarktpreise ausgewählter Waren (monatliche Berichte mit einer Auswahl aus den Teilen 1 bis 3)
II. **Einzelhandelspreise** (vierteljährlich)
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: **Tariflöhne und -gehälter**
I. **Tariflöhne** und II. **Tarifgehälter** sind Loseblattsammlungen
(Ergänzungsblätter erscheinen im Mai und November eines jeden Jahres)
III. **Index der Tariflöhne und -gehälter** (vierteljährlich)
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**
I. **Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen** (jährlich)
II. **Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern** (jährlich)
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**
I. **Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen**
(vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft)
II. **Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Renten- und Sozialhilfeempfängerhaushalte mit geringem Einkommen** (jährlich)
III. **Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen**
(vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft)
Außerdem erscheinen unregelmäßig Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**
I. **Arbeiterverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)
II. **Angestelltenverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: **Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen** (unregelmäßig)
I. **Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich** III. **Forstwirtschaft**
Arbeiterverdienste Arbeiter- und Angestelltenverdienste
Angestelltenverdienste
II. **Landwirtschaft** IV. **Erwerbsgartenbau**
Arbeiter- und Angestelltenverdienste Arbeiterverdienste
- Reihe 18: **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ